

Bürgerbrief

Gottfrieding



Dezember 2019

Nummer 34

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Bürgerbrief der Gemeinde Gottfrieding informiert Sie über die im Jahre 2019 abgelaufenen Maßnahmen und dient Ihnen als Wegweiser und Ratgeber für die verschiedensten Belange des täglichen Lebens.

Eine Gemeinde ist nur lebendig, wenn viele mitarbeiten. Deshalb gilt mein herzlicher Dank allen, die das Angebot im kirchlichen, sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde mitgestalten.



Mit freundlichen Grüßen

Gerald Rost, 1. Bürgermeister
und Gemeinderat Gottfrieding

Der schnelle Weg zum Ziel

Abfallentsorgung, S. 34-42

Abfuhrhythmus/-kalender, S. 40-42

Archiv, S. 126

Baugebiete/Wohnungsbau, S. 86, 98-100

Bauschutt, S. 38

Bayerischer Rundfunk, S. 27

Beratungsstellen, S. 32/33

Bestattung/Beerdigung, S. 18-24

Biberbeauftragter, S. 26

Biotonne, S. 39/40

Bismattenträger, S. 26

Breitband, S. 94

Bürgerservice-Portal, S. 70

Busverbindungen, S. 49-52

Dank, S. 127

Deponie Malgersdorf, S. 38

Eheschließungen/-jubiläen, S. 17, 22

Ehrungen/Jubiläen/Geburtstage, S. 14-17, 100-106

Einwohnerstatistiken, S. 13, 85

Erdgasversorgung, S. 31

Feldgeschworener, S. 26

Ferienprogramm, S. 61/62

Feuerwehren, S. 43, 95/96

Finanzamt, S. 27

Finanzbericht, S. 82-85

Fleischbeschauer, S. 26

Foto, S. 1-5, 13, 22, 45-48, 53-56, 59-62, 86, 93-95,
97, 99-101, 103-106, 108-118, 124, 126, 128

Förster, S. 26

Freizeitbus, S. 52

Freizeitgestaltung, S. 71

Friedhof, S. 18, 22-25, 75

Führungszeugnis, S. 69

Fundtiere, S. 76

Garten(-abfälle), S. 35/36, 39, 75

Gebrauchtmöbelbörse, S. 37

Gemeinderat, S. 3-6

Gemeinderäte in Gremien, S. 6

Gemeinschaftsversammlung, S. 5

Geschichtliches, S. 7

Gestattungen, S. 45

Gewerbe/Industrie, S. 86-91

Grundsteuer, S. 72

Hornissenbeauftragter, S. 26

Hunde, S. 77/78

Impressum, S. 127

Jubilare 2019, S. 16/17

Jugendbeauftragter, S. 6

Kaminkkehrer, S. 26

Kanalisation, S. 79-81, 92

Kanzlei Gottfrieding, S. 7

Kinderreisepass, S. 69

Kindergarten, S. 53-56, 98

Kirchliches, S. 107-111

Kompostplätze, S. 35

Kreistag, S. 6

Kurznachrichten, S. 119-125

Landratsamt, S. 27

Landwirtschaftlicher Schätzer, S. 26

Legislaturperiode, S. 85-106, 119-125

Müllentsorgung, S. 34-42

Müllgebühren, S. 40

Müllsäcke, S. 36

Mülltonne, S. 36, 40

Müllumladestation Marklkofen, S. 36/37

Müllunternehmen, S. 38

Musik(schule), S. 71

Oeffnungszeiten Kanzlei, S. 7

Oeffnungszeiten Rathaus, S. 8

Ortsweisenrat, S. 6

Papiertonne, S. 40

Parteien, S. 3-5, 44/45

Personal, S. 8-13

Personalausweis, S. 67

Postfiliale, S. 27

Presse, S. 27

Problemmüllsammlung, S. 38

QR-Code, S. 2, 67-70, 127

Rasenmäherlärm, S. 75/76

Rathaus-Wegweiser/-Ansprechpartner, S. 8-12

Reisepass, S. 68

Rente, S. 25

Schätzer (Landw./Wildsch.), S. 26

Schlusswort, S. 128

Schule, S. 57-60, 94, 97/98

Senioren/-beauftragter/-veranstaltungen, S. 6, 46-48

Sterbefälle/Ratgeber, S. 18-24

Stromversorgung, S. 30/31

Telefon, S. 31

Tierkörperbeseitigung, S. 72

VdK-Sprechtag, S. 45

Veranstaltungskalender, S. 63-66

Vereine/Veranstaltungen, S. 43-45, 95

Verkehr, S. 72-74, 91

Volkshochschule, S. 6, 106

Wappen, S. 1, 7, 128

Wasserversorgung, S. 6, 28-30, 92/93

Wertstoffhöfe (benachbarte), S. 34

Wertstoffinsel, S. 34

Wildschadenschätzer, S. 26

Zone/Tempo 30, S. 72

Zweckverband, S. 6, 27

*Der Bürgerbrief steht auf der
Homepage der Gemeinde
Gottfrieding als PDF-Datei zum
Download bereit.*



QR-Code zur
Homepage Gottfrieding

**Notrufnummern
finden Sie auf S. 30/31**

Der Gemeinderat 2014 - 2020

Der Gemeinderat setzt sich aus folgenden 15 Mitgliedern zusammen:

7 Mitglieder der CSU

3 Mitglieder der FWG

3 Mitglieder der UWG

2 Mitglieder der SPD



1. Bürgermeister Gerald Rost, Golding (CSU)



*2. Bürgermeister Georg Schmidbauer,
Gottfriedingerschwaige (UWG)*



*3. Bürgermeister Günther Meier,
Gottfriedingerschwaige (CSU)*



Siegfried Ammer,
Unterweilnbach
(CSU)



Christa Dörndorfer,
Gottfriedingerschwaige
(SPD)



Christian Dörndorfer,
Gottfriedingerschwaige
(SPD)



Stefan Froschauer,
Gottfriedingerschwaige
(FWG)



Michael Haslbeck,
Unterweilnbach
(CSU)



Stephan Klostermeier,
Gottfriedingerschwaige
(CSU)



Josef Prebeck jun.,
Holzhausen
(CSU)



Christian Reif,
Gottfriedingerschwaige
(UWG)



Ulrich Rothbauer,
Frichlkofen
(CSU)



Josef Stierstorfer,
Gottfriedingerschwaige
(FWG)



Stefan Ufert,
Gottfrieding
(UWG)



Johann Willis,
Gottfrieding
(FWG)

Gemeinschaftsversammlung 2014 - 2020

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mamming setzt sich aus Mitgliedern des Gemeinderates Gottfrieding sowie des Gemeinderates Mamming zusammen:

Gemeinde Gottfrieding:

1. Bgm. Gerald Rost
stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzender

Vertreter: Stellv. Bgm. Georg Schmidbauer

Stellv. Bgm. Günther Meier
Christian Reif
Josef Stierstorfer

Vertreter: Siegfried Ammer
Vertreter: Stefan Ufert
Vertreter: Stefan Froschauer

Gemeinde Mamming:

1. Bgm. Georg Eberl
Gemeinschaftsvorsitzender

Vertreter: Stellv. Bgm. Werner Bumeder

Heribert Eberl
Johann Schmid
Dr. Robert Weber

Vertreter: Klaus Pleintinger
Vertreter: Johann Kohlmeier
Vertreter: Bernhard Webeck

Mitglieder des Gemeinderates und Kreistages in Gremien

Kreistag

Kreisrat/-rätin:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Manuela Wälischmiller, 3. Landrätin

Die Kreisräte sind in verschiedenen Ausschüssen des Kreistags vertreten:

Gerald Rost: Kreisausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss

Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Vils

stellvertretender Vorsitzender: Gerald Rost

Mitglieder der Verbandsversammlung:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Vertreter: Georg Schmidbauer, Stellv. Bgm.

Siegfried Ammer

Vertreter: Johann Willis

Mitglied des Werkausschusses: Gerald Rost, 1. Bgm. (Vertreter: Georg Schmidbauer, Stellv. Bgm.)

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses Wasserservice Daibersdorf: Gerald Rost, 1. Bgm.

Mitglied des Aufsichtsrates: Gerald Rost, 1. Bgm.

Zweckverband Erholungsgebiet Mittleres Vilstal

Stellvertretender Verbandsrat:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Zweckverband Sparkasse Straubing-Bogen-Dingolfing-Landau

Stellvertretender Verbandsrat:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Kommunale Volkshochschule Dingolfing e.V.

Vertreter in der Mitgliederversammlung:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Vertreter: Christa Dörndorfer

Georg Schmidbauer, Stellv. Bürgermeister

Vertreter: Christian Dörndorfer

Ortsweisenrat

Christa Dörndorfer

Jugendbeauftragter der Gemeinde

Stefan Ufert (Vertreter: Stephan Klostermeier)

Seniorenbeauftragter der Gemeinde

Charlotte Dowrtiel

Gemeindekanzlei Gottfrieding, Dingolfinger Str. 18, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/1204

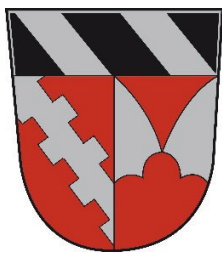
Öffnungszeiten: Mittwoch 07.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Mittwochs während der Öffnungszeiten wird Ihr Anruf persönlich entgegen genommen. An den anderen Wochentagen werden Sie automatisch an die Verwaltungsgemeinschaft Mamming umgeleitet.

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Gerne bin ich für Ihre Anliegen da. Für einen persönlichen Gesprächstermin mit mir bitte ich Sie mit der Verwaltung Kontakt aufzunehmen.

Vorzimmer (Tel. 09955/9311-17), EMail: vg@gottfrieding.de



Beschreibung: Unter schwarzem Schildhaupt mit zwei silbernen Schrägbalken gespalten von Rot und Silber, vorne ein schräger silberner Gegenzinnenbalken, hinten auf rotem Dreieck stehend eine gestürzte eingeschweifte rote Spitze.

Geschichtliches:

Die Geschichte der Gemeinde Gottfrieding reicht weit zurück. So war das Gebiet um Gottfrieding schon in frühester Zeit durchgehend besiedelt. Zeugen dieser frühen Besiedlungen sind die Hügelgräber bei Ottenkofen und Unterweilnbach. Sie stammen aus der Hallstattzeit um etwa 1000 vor Christi. Urkundlich erwähnt wurde Gottfrieding zum ersten Mal im Jahre 902: Bischof Tuto von Regensburg räumte zwei Gutsvätern das Recht auf seine Besitzungen in "Ummelsdorf, Rodunesbach und Guotfriedinga" ein. Gottfrieding (Guotfriedinga) war also mit dem bischöflichen Sitz in Regensburg damals schon verbunden. Aber auch andere Orte im Gemeindegebiet können auf eine lange Geschichte zurückblicken: 927 wurde der Ort Wilpach, das heutige Weilnbach, urkundlich erwähnt. Im 6. Jahrhundert als die Bajuwaren ins Isartal kamen, wurden neue Siedlungen, wie Hackerskofen, Ottenkofen, Frichlkofen, Holzhausen und Daibersdorf gegründet. Als zinspflichtige Hofmark gehörte Gottfrieding im 14. Jahrhundert dem adeligen Herrn Seemann zu Mangern. Im 15. Jahrhundert dem Grafen von Ortenburg und von 1637 bis 1802 dem Zisterzienserkloster Aldersbach. Ab 1803 wurde Gottfrieding als Gemeinde beim Land Bayern geführt.

Rathaus-Wegweiser

Anschrift:

Verwaltungsgemeinschaft Mamming
-Gemeinde Gottfrieding-
Hauptstr. 15
94437 Mamming

E-Mail Adresse: vg@gottfrieding.de

Internet: www.gottfrieding.de

Telefon: **09955/9311-0**

Telefax: **09955/9311-75**

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag	07.30 - 12.00 und 13.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	07.30 - 12.00
Donnerstag	07.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	07.30 - 11.00 Uhr

Aufgabengebiet	Sachbearbeiter	Telefon	Zimmer, Etage
1. Bürgermeister	<i>Gerald Rost</i>	9311-17	<i>Zi.Nr. 11, 1. Stock</i>
Geschäftsleitung Zentrale Verwaltungsaufgaben, Baugebiete, Baumaßnahmen, Grundstücksangelegenheiten Anfragen zu Baugrundstücken, Sitzungsdienst, Ausbildungsleiter	Ludwig Meindl	9311-17	Zi.Nr. 13, 1. Stock
Einwohnermeldeamt, Fundsachen, Ausweise/Pässe, Sozialwesen, Fischereischeine, Führungszeugnisse, Beglaubigungen, Briefwahlunterlagen, Gewerbeamt, Schlüsselvergabe öffentliche Gebäude, allgemeiner Parteiverkehr	Franziska Lubienieski (Teilzeit) Barbara Hiergeist	9311-10 9311-11	Zi.Nr. 1, EG

Standesamt, Wahlen, Friedhofsangelegenheiten, Rentenanträge	Claudia Dachs (Teilzeit)	9311-12	Zi.Nr. 2, EG
Kasse	Cornelia Vilsmeier	9311-14	Zi.Nr. 3, EG
Kämmerei, Personalwesen	Günther Däullary	9311-15	Zi.Nr. 4, EG
Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Kanalgebühren Grundstücks- und Straßenverwaltung	Helen Novak	9311-18	Zi.Nr. 15, 1. Stock
Archiv	Elisabeth Novak (Teilzeit)	9311-19	Zi.Nr. 16, 1. Stock
Hauptverwaltung, Beitrags- wesen, Satzungsrecht, Bauleitplanung, EDV, Bürgerbrief	Kerstin Ganslmeier-Ziegler	9311-20	
Bauamtsleiter, Feuerbeschau, Kanalbestandspläne, Ausschreibungen	Alexander Rößler	9311-21	Zi.Nr. 17, 1. Stock
Ferienprogramm Bauanträge	Ingrid Werner (Teilzeit)	9311-23	
Vorzimmer, Hauptverwaltung	Ulrike Petzenhauser (Teilzeit)	9311-28	Zi.Nr. 18, 1. Stock
Verwaltung Kläranlage, Sitzungsprotokolle	Claudia Ramsauer (Teilzeit)	9311-25	
Vorzimmer von Bürgermeister und Geschäftsleitung	Irmgard Eberl (Teilzeit)	9311-17	Zi.Nr. 14, 1. Stock
Sitzungssaal	EG Hintereingang (Schulgasse)		

Lea Häring ist seit 01.09.2017 Auszubildende bei der VG Mammig-Gottfrieding.

Zuständigkeiten - Ansprechpartner

<i>Angelegenheit</i>	<i>Sachbearbeiter</i>	<i>Telefonnr.</i>
Ausschreibungen / Vergaben (Submissionen)	Hr. Rößler	09955/9311-21
Ausweise/Pässe	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11
Baugrundstücke Anfragen / Interesse	Hr. Meindl	09955/9311-17
Bauhofangelegenheiten	Fr. Eberl Fr. Petzenhauser	09955/9311-17 09955/9311-28
Bauleitplanung (Bebauungs-, Flächennutzungsplan, Ortsabrundungssatzung)	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Bauwesen (Bauanträge, Bauvoranfragen)	Hr. Rößler Fr. Werner	09955/9311-21 09955/9311-23
Beglaubigungen / Bestätigungen	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11
Bodenrichtwerte	Hr. Rößler	09955/9311-21
Briefwahlunterlagen	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist Fr. Dachs	09955/9311-10 09955/9311-11 09955/9311-12
Broschüren/Infomaterial Ausgabe	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11
Bürgerbrief	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Eheschließungen / Lebenspartnerschaft	Fr. Dachs	09955/9311-12
Ehrungen / Würdenträger	Fr. Eberl Fr. Petzenhauser	09955/9311-17 09955/9311-28
Ferienprogramm	Fr. Werner	09955/9311-23
Feuerbeschau	Hr. Rößler	09955/9311-21
Feuerwehrwesen	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Feuerwerk beantragen	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Finanzverwaltung	Hr. Däullary	09955/9311-15
Fischereischeine	Fr. Lubienieski	09955/9311-10
Friedhofswesen (Grabplatzvergabe u.a.)	Fr. Dachs	09955/9311-12
Führungszeugnis	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11
Fundsachen	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11
Gastschulanträge	Fr. Petzenhauser	09955/9311-28
Gestattungen/Gaststätten	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11

Gewerbe (-anmeldung, -abmeldung, -ummeldung)	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11
Gewerbezentralregister Auszug	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11
Grundsteuer / Gewerbesteuer	Fr. Novak	09955/9311-18
Haushalt (Haushaltsrecht, Haushaltsplan)	Hr. Däullary	09955/9311-15
Hausnummern (-vergabe, -änderung)	Hr. Rößler Fr. Werner	09955/9311-21 09955/9311-23
Homepageauftritt der Gemeinde	Fr. Hiergeist	09955/9311-11
Hundesteuer	Fr. Novak	09955/9311-18
Jubiläen (Geburtstage, Ehejubiläen)	Fr. Werner	09955/9311-23
Kanal Bestandspläne	Hr. Rößler	09955/9311-21
Kanalgebühren	Fr. Novak	09955/9311-18
Kanal Herstellungsbeitrag	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Kassenverwaltung	Fr. Vilsmeier	09955/9311-14
Katastrophenschutz	Hr. Däullary	09955/9311-15
Kindergärten (gemeindliche)	Hr. Däullary	09955/9311-15
Kirchenaustritt	Fr. Dachs	09955/9311-12
Kläranlage	Fr. Ramsauer	09955/9311-25
Lagepläne (z.B. für Bauanträge)	Hr. Rößler Fr. Werner	09955/9311-21 09955/9311-23
Mahnwesen	Fr. Vilsmeier	09955/9311-14
Meldewesen (Auskünfte, Wohnungsgeberbestätigung u.a.)	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11
Müllsäcke Verkauf	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11
Namenserklärung/-änderung	Fr. Dachs	09955/9311-12
Parteiverkehr allgemein	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11
Personalwesen	Hr. Däullary	09955/9311-15
Rentenangelegenheiten	Fr. Dachs	09955/9311-12
Satzungen / Verordnungen	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Schlüsselvergabe (öffentliche Gebäude)	Fr. Hiergeist	09955/9311-11
Schülerbeförderung	Hr. Däullary	09955/9311-15
Schwerbehinderung (Parkausweise, Befreiung Gurtpflicht usw.)	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11
Sitzungsprotokolle Gemeinderat	Fr. Ramsauer	09955/9311-25
Straßennamen (-vergabe, -änderung)	Hr. Rößler Fr. Werner	09955/9311-21 09955/9311-23
Straßenwidmungen / Liegenschaftsverwaltung	Fr. Novak	09955/9311-18

Terminvereinbarung (Bürgermeister)	Fr. Eberl	09955/9311-17
Urkunde ausstellen (Geburts-, Ehe-, Sterbeurkunde)	Fr. Dachs	09955/9311-12
Vaterschaftsanerkennung	Fr. Dachs	09955/9311-12
Veranstaltungskalender	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Vereinsförderung	Hr. Däullary	09955/9311-15
Verkehrsrechtliche Anordnung	Fr. Novak	09955/9311-17
Vermittlung/Empfang	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11
Volksfeste	Fr. Werner	09955/9311-23
Vorkaufsrecht	Fr. Werner	09955/9311-23
Wahlen / Volksbegehren	Fr. Dachs	09955/9311-12
Wohnsitz (Ab-, An- und Ummeldung)	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11
Zuschüsse	Hr. Däullary	09955/9311-15

E-Mail Adressen der Ansprechpartner

(in alphabetischer Reihenfolge des Nachnamens)

Geschäftsleitung	Hr. Meindl	vg@gottfrieding.de
Kämmerei	Hr. Däullary	guenther.daeullary-vg@mamming.de
Standesamt	Fr. Dachs	claudia.dachs-vg@mamming.de
Vorzimmer	Fr. Eberl	irmgard.eberl-vg@mamming.de
Hauptverwaltung	Fr. Ganslmeier-Ziegler	kerstin.ganslmeier-ziegler-vg@mamming.de
Auszubildende	Fr. Häring	lea.haering-vg@mamming.de
Einwohnermeldeamt	Fr. Hiergeist	barbara.hiergeist-vg@mamming.de
Einwohnermeldeamt	Fr. Lubienieski	franziska.lubienieski-vg@mamming.de
Archiv	Fr. Novak, Elisabeth	elisabeth.novak-vg@mamming.de
Steuerstelle	Fr. Novak, Helen	helen.novak-vg@mamming.de
Vorzimmer	Fr. Petzenhauser	ulrike.petzenhauser-vg@mamming.de
Vorzimmer	Fr. Ramsauer	claudia.ramsauer-vg@mamming.de
Bauamt	Hr. Rößler	alexander.roessler-vg@mamming.de
Kasse	Fr. Vilsmeier	cornelia.vilsmeier-vg@mamming.de
Bauamt	Fr. Werner	ingrid.werner-vg@mamming.de

Weiteres Personal

Bauhof:

Hermann Oberhofer
Vitaly Platokhin

Abwasserbeseitigung:

Marcel Wagner

Hausmeister für die Schulen, Turnhallen und Rathäuser in der Gde. Gottfrieding u. Gde. Mamming:



Klaus Königbauer

Aufsicht Wertstoffinsel:

Monika Lehner, Josef Ruhstorfer

Reinigungskraft Kanzlei:

Lydia Krüner

Reinigungskraft Leichenhaus:

Angelika Ruhstorfer

Schüleraufsicht:

Lydia Krüner, Getrud Schliebs, Anna Eibauer

Mittagsbetreuung Schule Gottfrieding:

Mitarbeiter von Firma AWO

Mittagsbetreuung Schule Bubach:

Ulricke Dickow, Edith Sedlmeier

Einwohnerstatistik

Einwohnerstand aufgeteilt nach Ortsteilen (Stand: 31.10.2019)

Daibersdorf	20	Holzhausen	12
Frichlkofen	176	Kleinpilberskofen	94
Golding	18	Oberweilnbach	10
Gottfrieding	626	Ottenukofen	32
Gottfriedingerschwaige	1.222	Tichling	59
Hackerskofen	70	Unterweilnbach	67
Hacklberg	2		

insgesamt

2.408 Einwohner

Die 2.408 Einwohner gliedern sich wie folgt auf:

Religion

römisch-katholisch	1.673 Einwohner
evangelisch	151 Einwohner
sonstige/ohne Religion	584 Einwohner

Gewerbebetriebe

184 (Vorjahr 188)

Größe Gemeindegebiet: 27.074.696 m² = 2.707,4696 ha = 27,07 km²

Würdenträger der Gemeinde

1. Ehrungen - Ehrenbürger

	VERLEIHUNG
STIERSTORFER ANNA, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM JUNI 2015
GRUBER EMIL, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE (+ 25.08.2019)	IM NOVEMBER 2017

2. Ehrungen - Altbürgermeister

	VERLEIHUNG
STIERSTORFER ANNA, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM JULI 1996
GRUBER EMIL, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE (+ 25.08.2019)	IM SEPTEMBER 2008

3. Bürgermedaille in Gold der Gemeinde Gottfrieding

	VERLEIHUNG
GRUBER EMIL, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE (+ 25.08.2019)	IM APRIL 2008
DOWRTIEL WOLFGANG, GOTTFRIEDING	IM APRIL 2008
FROSCHAUER KONRAD, GOTTFRIEDING	IM NOVEMBER 2014
VILSMEIER ALBERT, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM NOVEMBER 2014

4. Bürgermedaille in Silber der Gemeinde Gottfrieding

	VERLEIHUNG
DOBMEIER FRITZ, GOTTFRIEDING	IM APRIL 2002
SEIDL SEBASTIAN, FRICHLKOFEN	IM APRIL 2002
WEITERSCHAN HELMUT, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM APRIL 2002

AMMER SIEGFRIED, UNTERWEILNBACH

IM APRIL 2002

ROßMEIER JOSEF, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE

IM NOVEMBER 2014

5. Kommunale Verdienstmedaille in Bronze

VERLEIHUNG

GRUBER EMIL, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE (+ 25.08.2019)

IM OKTOBER 2008

DOWRTIEL WOLFGANG, GOTTFRIEDING

IM OKTOBER 2009

6. Bundesverdienstorden

VERLEIHUNG

KUTSCHERA GOTTLIEB, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE

IM JUNI 2005

DÖRNDORFER CHRISTA, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE

IM DEZEMBER 2015

7. Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten

VERLEIHUNG

MONIKER JOSEF, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE

IM FEBRUAR 1998

HEIMKIRCHNER RUPERT, HACKERSKOFEN

IM MÄRZ 2006

BERG KAROLINE, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE

IM MÄRZ 2007

AUGUSTIN JOHANN, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE

IM MÄRZ 2013

DOWRTIEL CHARLOTTE, GOTTFRIEDING

IM MÄRZ 2014

SPERKA ANITA, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE

IM JANUAR 2016

GRUBER EMIL, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE (+ 25.08.2019)

IM FEBRUAR 2017

ECKHART ULRIKE, GOTTFRIEDING

IM FEBRUAR 2017

97. Geburtstag

Martha Schuller

94. Geburtstag

Maria Duschek

91. Geburtstag

Stefanie Kleparnik

90. Geburtstag

Georg Schuhmann

Georg Maier

89. Geburtstag

Johanna Piller

Elsa Nachreiner

Helga Barnert

88. Geburtstag

Madelon Gerner

87. Geburtstag

Katharina Sperka

Ignaz Winzinger

Maria Schenk

86. Geburtstag

Anton Karl

Maria Bruckmeier

Hubert Stiller

Anna Künzl

Josef Frank

85. Geburtstag

Maria Nirschl

Aloisia Hiergeist

Karl Kiemele

Hildegard Haslbeck

Josef Steinberger

Georg Rieder

80. Geburtstag

Nina Korniasova
Werner Dengler
Erika Missfelder
Satyanarayana Pamidi
Robert Harbich
Johanna Giglberger
Irma Wenig
Josef Hoyer
Anna Igl
Monika Herlemann
Michael Wenig
Maria Hausbeck
Johanna Winterstetter
Johann Steinbeißer
Theresia Ammer
Maria Harbich
Werner Fischer
Elfriede Zankl

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Franz und Gabriele Feix, Tichling
Manfred und Renate Berg, Gottfriedingerschwaige
Wolfgang und Gertraud Kura, Gottfriedingerschwaige
Georg und Cäcilia Neumann, Gottfrieding
Ludwig und Helga Kaiser, Gottfriedingerschwaige

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Irmfried und Franziska Hackel, Gottfriedingerschwaige
Englbert und Rita Himmel, Gottfriedingerschwaige

Im Namen aller Gemeindebürger gratuliere
ich Ihnen recht herzlich, wünsche Ihnen
gute Gesundheit und Gottes Segen.



Ihr Bürgermeister, Gerald Rost
mit Gemeinderat

Ratgeber im Trauerfall

Der Verlust eines Angehörigen oder eines nahe stehenden Menschen ist sehr schmerzlich. Dieser Ratgeber soll Ihnen in dieser schwierigen Situation einige wichtige Hinweise geben. Es sind eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen, Stellen zu benachrichtigen, Anträge zu stellen und Formalitäten zu beachten. Dieser Ratgeber kann nicht jede Ihrer Fragen beantworten, er stellt aber sicher, dass Sie nichts Wichtiges übersehen, wenn Sie sich an ihm orientieren.

Hier einige wichtige Telefonnummern:

Standesamt, Rentenamt und Friedhofsverwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Mamming
Hauptstr. 15, 94437 Mamming
Zimmer 2, Erdgeschoss
Telefon 09955 9311-12
Telefax 09955 9311-75
E-Mail vg@gottfrieding.de

Pfarramt Gottfrieding

Dingolfinger Str. 13, 84177 Gottfrieding
Telefon 08731 6781

Nachlassgericht Landau a. d. Isar

Hochstr. 17, 94405 Landau a. d. Isar
Telefon 09951 945-206

Bestattungsunternehmen

Firma Unterpaintner GmbH
Griesgasse 21, 84130 Dingolfing
Telefon und Fax 08731 2122

Bestattungen Erich Kutzi
Pfarrplatz 2, 84130 Dingolfing
Telefon 08731 3975530, mobil 0171 8582680
E-Mail bestattungen-erich.kutzi@t-online.de

Trauerhilfe Denk
Fischerei 1, 84130 Dingolfing
Telefon 08731 3194389

1. Beichte, Krankenkommunion, Krankensalbung oder letzte Ölung

Wenn jemand im Sterben liegt kann der Pfarrer jederzeit – auch nachts – zur Hl. Beichte, Krankenkommunion und Krankensalbung gerufen werden. Ist der Tod bereits eingetreten können keine Sakramente mehr empfangen werden. Selbstverständlich können Sie auch dann den Pfarrer oder den Diakon informieren, um mit ihnen die Sterbegebete zu beten. Wenn der Herr Pfarrer nicht erreichbar ist kann durch Frau Sperka ein anderer Pfarrer benachrichtigt werden. Frau Sperka ist unter der Tel. 08731/72500 erreichbar.

2. Benachrichtigen Sie einen Arzt

Tritt der Tod zu Hause ein, so muss ein Arzt benachrichtigt werden. Dieser stellt die Todesursache fest und fertigt die Todesbescheinigung aus, die zur Ausstellung der Sterbeurkunden benötigt wird. In Krankenhäusern und Altenheimen wird dies von dort veranlasst.

3. Bestattungsunternehmen aussuchen und verständigen

Das Bestattungsunternehmen übernimmt alle Vorbereitungen der Bestattung (Einsargung, Überführung etc.) und auf Wunsch der Angehörigen auch die notwendigen behördlichen Formalitäten, insbesondere die Anzeige und die Veranlassung der Beurkundung des Sterbefalls beim Standesamt.

4. Kommen Sie Ihrer Anzeigepflicht beim Standesamt nach

Jeder Sterbefall muss spätestens am dritten auf den Tod folgenden Werktag dem Standesamt angezeigt werden, in dessen Bezirk der Tod eingetreten ist. Dort können Sie auch die Sterbeurkunden beantragen, um Ansprüche gegen Versicherungen und Behörden geltend machen zu können.

Sie benötigen dazu:

- die Todesbescheinigung
- die Geburtsurkunde des Verstorbenen
- die Eheurkunde
- evtl. das Scheidungsurteil oder die Sterbeurkunde.

Es empfiehlt sich, gleich mehrere Sterbeurkunden zur Vorlage bei Behörden und Versicherungen ausstellen zu lassen.

5. Vereinbaren Sie einen Bestattungstermin

Der Termin zur Aussegnung und Beerdigung sollte mit dem zuständigen Pfarramt und dem Bestatter festgelegt werden. Die Beisetzung muss nach 48 Stunden, spätestens nach 96 Stunden erfolgen. Wochenenden und Feiertage werden nicht mitgezählt.

Im Pfarramt wird nach Terminvereinbarung ein Trauergespräch geführt.

6. Verständigen Sie den Arbeitgeber, Angehörige usw.

Der Arbeitgeber ist ebenfalls über den Tod zu verständigen. Man sollte hier auch an Vereine, Verbände und Behörden denken, bei denen der Verstorbene Funktionen bzw. Ämter innehatte.

7. Traueranzeige, Sterbebilder und evtl. Trauerbriefe

Soll eine Traueranzeige in die Zeitung, bzw. sollen Trauerbriefe gedruckt werden, müssen diese rechtzeitig aufgegeben werden.

8. Nachlassgericht

Das Amtsgericht – Nachlassgericht ist zu verständigen, wenn der Verstorbene ein Testament hinterlassen hat. Auf Antrag wird zum Nachweis der Erbberechtigung ein Erbschein ausgestellt.

9. Rentenvorschuss

Bezog der verstorbene Ehepartner Rente, besteht für den überlebenden Ehegatten in der Regel ein Anspruch auf Vorschuss der Hinterbliebenenrente. Er beträgt das Dreifache der zuletzt bezogenen Monatsrente der/des Verstorbenen und muss innerhalb eines Monats nach dem Tod des Rentenbeziehers/der Rentenbezieherin bei der Rentenrechnungsstelle der Post oder beim Rentenamt der Verwaltungsgemeinschaft Mamming beantragt werden.

Bitte bringen Sie zur Antragstellung eine Sterbeurkunde, den Personalausweis sowie den letzten Rentenbescheid der/des Verstorbenen mit.

10. Hinterbliebenenrente

Der Antrag auf Vorschusszahlung ersetzt nicht den Antrag auf Witwen- bzw. Witwerrente bei der Deutschen Rentenversicherung.

Erforderlich sind die aktuellen Rentenversicherungsunterlagen der/des Verstorbenen und des Ehegatten, Sterbeurkunde, Personalausweis, die internationale Bankverbindung (BIC und IBAN), sowie Einkommensnachweise und die Krankenversicherungsnummer des Hinterbliebenen.

Die Anträge können nach Terminvereinbarung bei der Verwaltungsgemeinschaft Mamming, Zimmer Nr. 2 gestellt werden.

11. Waisenrente

Kinder und Stiefkinder der/des Verstorbenen können Waisenrente erhalten. Dies gilt auch für Pflegekinder, Enkel und Geschwister, wenn sie im Haushalt der/des Verstorbenen leben.

12. Krankenkasse und Rentenversicherung abmelden

13. Lebens- und Unfallversicherung benachrichtigen

14. Evtl. Versorgungsamt, Sozialamt, Vormundschaftsgericht (Betreuung) benachrichtigen

15. Versicherungen, Abonnements, Wasser, Strom, Telefon, Wohnung usw. abmelden oder kündigen

16. Bankvorgänge stoppen (Abbuchungen, Daueraufträge)

17. Internetanschluss, Email- und Online-Konten sowie Verträge, kostenpflichtige Mitgliedschaften und Abonnements im Internet kündigen bzw. Profile und Daten löschen

18. Rechnungen aufbewahren, diese können bei der Steuererklärung berücksichtigt werden

Zwischen Tod und Begräbnis...

Stirbt jemand daheim oder auswärts, ist es wichtig, dass die Angehörigen Abschied nehmen, bei einem Verstorbenen wachen und beten. Auch Kinder sollten nach Möglichkeit einbezogen werden. Oft werden Trauernde beruhigt vom Frieden, der vom Antlitz einer/eines Verstorbenen ausgeht.

Beim Umgang mit dem Leichnam ist auf die menschlich und christlich gebotene Würde zu achten. Auch in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen ist für das Bemühen zu danken, wenn Tote würdevoll aufbewahrt werden und den Angehörigen ein geeigneter Raum und genügend Zeit zum Abschiednehmen gegeben werden.

Der tote Körper hat seine Würde. Er zeigt etwas von der Persönlichkeit der/des Verstorbenen. So kann es ein letzter großer Liebeserweis am Verstorbenen sein, den Leichnam zu versorgen oder zumindest dabei zu sein, wenn Bestatter diesen Dienst unterstützend übernehmen. Für das Abschiednehmen ist es gut, wenn Angehörige ihre Scheu überwinden.

Stirbt jemand zu Hause, so ist der Tote flach zu betten, seine Augen zu schließen, das Kinn mit einem kleinen Kissen abzustützen, überflüssiges Bettzeug und medizinische Geräte zu entfernen. Die Angehörigen können mit oder ohne Bestatter den Leichnam waschen, die Haare kämmen, den Verstorbenen ankleiden und in die zusammengelegten Hände ein Kreuz, einen Rosenkranz oder auch eine Blume legen. Die Fenster sind zu öffnen bzw. auf kühle Raumtemperatur ist zu achten. Es kann auch eine Kerze evtl. Taufkerze entzündet werden, Blumen, ein Kreuz und Weihwasser können an das Totenbett gestellt werden.

Für trauernde Angehörige und Freunde ist es hilfreich, wenn die Stunden zwischen Tod und Begräbnis nicht von bloßer Geschäftigkeit oder stummer Trauer geprägt sind. Das Abschiednehmen und Verweilen beim Toten ist wertvoll und unwiederbringlich!

Wenn jemand im Krankenhaus oder Pflegeheim verstorben ist, wird in der Regel der zuständige Seelsorger in der Einrichtung bereit sein mit den Angehörigen ein Gebet am Totenbett zu sprechen. Wenn jemand zu Hause verstorben ist, ist es gut, wenn der Ortsseelsorger gerufen wird, damit er mit den Angehörigen ein Gebet am Totenbett spricht. Freilich wird dies nicht immer sofort geschehen können, aber mit dem Ortsseelsorger, oder wenn dieser nicht erreichbar ist, mit einem Seelsorger aus der Nachbarpfarrei kann dafür ein Zeitpunkt gefunden werden.

Diese Totenwache schenkt Zeit für den Abschied. Verwandte, Nachbarn und Freunde kommen zusammen und können den Tod wahrnehmen und begreifen, können beten und ihrer Trauer Ausdruck geben. Je nach örtlichen Gewohnheiten und Umständen des Todes versammelt man sich am Trauerhaus oder am Leichenhaus. Bei der Aussegnung betrachtet man das Sterben eines Christen im Licht von Tod und Auferstehung Jesu Christi. In den Pfarrgemeinden ist es üblich, Rosenkränze für die Verstorbenen zu beten, die auch von ehrenamtlichen Mitarbeitern aus den Pfarreien geleitet werden.

Für die Vorbereitung einer kirchlichen Begräbnisfeier ist das Trauergespräch mit dem zuständigen Seelsorger wichtig. Man trifft sich im Pfarrhaus oder bei den Angehörigen zu Hause.

Die Hinterbliebenen berichten vom Leben und Sterben ihres Toten, von seinem Wesen und Charakter, von Glauben und Werten. Es wird genügend Zeit sein, dass sie von ihrer Trauer, von Schmerz und auch von Dankbarkeit erzählen können. Dieses Gespräch zwischen Tod und Begräbnis tut den Angehörigen gut.

Gerade die Gestaltung der Todesanzeige und des Sterbebildes und das Aussuchen des Kranzes oder der Grabschale sind für die Angehörigen wichtige Zeichen der Wertschätzung gegenüber dem Toten.

Informationen aus dem Standesamt

Eheschließungen:

Trauungen sind auch in der Gemeindekanzlei in Gottfrieding möglich. Die Anmeldung zur Eheschließung sowie alle anderen standesamtlichen Angelegenheiten können jedoch weiterhin nur im Standesamt Mamming erledigt werden.

Friedhöfe Gottfrieding und Frichlkofen

In den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen kann das Nutzungsrecht für folgende Grabstätten erworben werden:

- Einzelgräber
- Doppelgräber

Die Nutzungsdauer beträgt 15 Jahre. Für Kindergräber (Kinder bis zum 7. Lebensjahr) beträgt die Nutzungszeit 10 Jahre.

Entlang der Friedhofsmauer im neuen Teil des Friedhofs Gottfrieding sind 9 Bodenurnenplätze errichtet worden. Sechs dieser Plätze sind bereits belegt. Des Weiteren wurde eine Urnenstele mit 11 Plätzen errichtet, wovon sechs bereits belegt sind.



Die Urnenstelen am Friedhof Gottfrieding

Friedhöfe Gottfrieding und Frichlkofen

Die Verwaltung der Friedhöfe **Gottfrieding** und **Frichlkofen** erfolgt durch die Gemeinde Gottfrieding. Bei Fragen zu Ihrer Grabstätte oder einer Bestattung in den Friedhöfen Gottfrieding oder Frichlkofen wenden Sie sich bitte an die

Verwaltungsgemeinschaft Mamming
Hauptstr. 15
94437 Mamming

Zimmer 2, Erdgeschoss
Telefon 09955 9311-12
E-Mail vg@gottfrieding.de

Mit der Friedhofssatzung hat die Gemeinde Gottfrieding Regelungen für die beiden Friedhöfe getroffen. Hiermit möchten wir Ihnen einen kurzen Auszug der für Sie wichtigsten Regelungen bekannt geben. Einsicht in die Friedhofssatzung sowie die Gebührensatzung zur Friedhofssatzung kann in der Verwaltungsgemeinschaft Mamming oder mittwochs in der Gemeindekanzlei Gottfrieding genommen werden.

1. Unsere Friedhöfe sind ganzjährig durchgehend geöffnet. Die Gemeinde legt großen Wert darauf, dass die Würde des Ortes gewahrt wird. Deshalb ist das Befahren des Friedhofs nicht gestattet. Wir bitten Sie, Fahrzeuge aller Art vor dem Friedhof abzustellen.
2. Bestattungen sind bei der Gemeinde anzumelden. Dazu bringen Sie bitte die Bescheinigung für die Bestattung oder eine Sterbeurkunde der/des Verstorbenen mit. Bei einer Feuerbestattung ist gleichzeitig auch die Art der Bestattung festzulegen.
3. Vor der Bestattung hat der Nutzungsberechtigte unverzüglich das Grab frei zu machen. Das heißt, die Einfassung und die Pflanzen am Grab sowie wertvolle Gegenstände zu beseitigen.
4. Die Ruhefrist in den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen beträgt für Leichen und Aschenreste 15 Jahre, für Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr 10 Jahre. In einem Grab kann nur bestattet werden, wenn das Grabnutzungsrecht noch für die Dauer der Ruhezeit läuft. Ist dies nicht mehr der Fall, muss das Nutzungsrecht entsprechend verlängert werden.
5. Spätestens sechs Monate nach einer Bestattung ist die Grabstätte in würdiger Weise anzulegen. Dem Inhaber des Nutzungsrechts obliegt auch die Unterhaltung der unmittelbaren Umgebung der Grabstätte. Die gärtnerische Gestaltung außerhalb der Grabstätten obliegt der Friedhofsverwaltung.
6. Die Errichtung von Grabmälern, Einfriedungen, Einfassungen, Abdeckplatten für Gräber und sonstiger baulicher Anlagen oder deren Änderung ist nur mit Genehmigung der Gemeinde gestattet. Bitte weisen Sie Ihren Steinmetz darauf hin.
7. Die Gemeinde haftet nicht für Grabsteine bzw. Grabeinfassungen, die nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entsprechen. Die Gemeinde bittet darum, den Zustand der Grabsteine und Grabeinfassungen selbst von Zeit zu Zeit zu überprüfen. Einmal jährlich wird die Überprüfung der Grabsteine durch die Friedhofsverwaltung veranlasst. Sollten Mängel festgestellt werden, wird der Nutzungsberechtigte angeschrieben und gebeten, den Grabstein/die Grabeinfassung schnellstmöglich wieder fachgerecht befestigen zu lassen.
8. Kompost und Abfälle werden gesondert gesammelt. Bitte beachten Sie die Hinweisschilder um dem Bauhof unnötige Arbeiten zu ersparen. Danke!

Grabnutzungs- und Bestattungsgebühren

Auszug aus der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Gottfrieding (gültig seit 01.05.2012)

§ 5 Grabnutzungsgebühren

1) Die Grabgebühren werden jeweils für eine Nutzungsdauer von 15 Jahren erhoben. Für Kindergräber (Kinder bis zum 7. Lebensjahr) beträgt die Nutzungszeit 10 Jahre.

2) In den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen werden folgende Grabgebühren erhoben:

	EUR jähr- lich
Einzelgrab	15,00
Doppelgrab	30,00
Dreifachgrab	40,00
Urnengrab (Erde) – inkl. Platte	55,00
Urnengrab (Stele)	75,00

3) Kosten für Streifenfundamente im Neuen Teil des Friedhofs Gottfrieding und Teilen des Friedhofs Frichlkofen:

	EUR
Einzelgrab	75,00
Doppelgrab	150,00

4) Die Genehmigungsgebühr für Aufstellung von Grabdenkmälern beträgt 30,00 Euro.

§ 6 Bestattungsgebühren

	EUR
Graburkunde	7,00
Verwaltungsgebühren	7,00
Urnenaufnahmebescheinigung	7,00
Sonstige Bescheinigung	7,00
Umschreibung Nutzungsrecht	7,00
Ausstellung eines Leichenpasses	20,00
Bescheid für Exhumierung	150,00
Genehmigung zur früheren oder späteren Bestattung	7,00
Leichenhausbenutzung pro Sterbefall	40,00
Reinigung des Leichenhauses pro Sterbefall	45,00

Das Reinigen des Leichenhauses Frichlkofen wird von den Bestattungsunternehmen durchgeführt und abgerechnet.

Welche Unterlagen benötigen Sie für Ihren Rentenanspruch?

Der Rentenanspruch ist möglichst vollständig auszufüllen und die erforderlichen Nachweise sind beizufügen. Hier nennen wir Ihnen die wichtigsten Unterlagen:

... für alle Rentenansprüche

- Personaldokument (wie etwa Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde)
- Ihre Rentenversicherungsnummer,
- Anschrift Ihrer derzeitigen Krankenkasse und Ihre Versichertennummer,
- persönliche Identifikationsnummer für steuerliche Zwecke,
- Ihre internationale Bankkontonummer: BIC und IBAN (siehe Kontoauszug),
- wenn Sie zurzeit Sozialleistungen bekommen: Anschrift und Aktenzeichen der zahlenden Stelle (beispielsweise Krankenkasse, Agentur für Arbeit, Jobcenter oder Berufsgenossenschaft),
- Geburtsurkunden der Kinder (auch bei Vätern – wichtig für die Beiträge zur Pflegeversicherung der Rentner),
- Nachweise über Berufsausbildungen (auch wenn diese bereits im Versicherungsverlauf enthalten sind),
- letzter Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (falls vorhanden)
- alle Versicherungsunterlagen für die Zeiten, die noch fehlen (wie Nachweise über Arbeitslosigkeit und Krankheit),
- wenn Beamtenzeiten vorliegen: Festsetzungsblatt der Versorgungsdienststelle und wenn eine Person Ihres Vertrauens für Sie den Antrag stellt: Vollmacht oder Betreuungsurkunde.

... für die Altersrente zusätzlich

- wenn Sie schwerbehindert sind: Schwerbehindertenausweis oder Feststellungsbescheid,
- wenn Sie arbeitslos sind: Zeiträume der Arbeitslosigkeit und letzten Bescheid der Agentur für Arbeit,
- wenn Sie in Altersteilzeit sind: Altersteilzeitvertrag und
- wenn Sie neben der Rente noch weiter arbeiten möchten: Höhe des voraussichtlichen Hinzuverdienstes.

... für die Rente wegen Erwerbsminderung zusätzlich

- Auflistung der Gesundheitsstörungen, die zum Rentenanspruch führen,
- Namen und Anschriften Ihrer behandelnden Ärzte und vorhandene aktuelle Arztberichte,
- alle Angaben zu ärztlichen Untersuchungen durch öffentliche Stellen wie zum Beispiel Krankenkasse, Agentur für Arbeit oder Berufsgenossenschaft,
- Daten zu Ihren Krankenhaus- und Reha-Aufenthalten der letzten Jahre und
- chronologische Aufstellung der bisherigen Tätigkeiten mit Lohn- oder Gehaltsgruppe.

... für die Witwen-/Witwerrente und die Erziehungsrente zusätzlich

- Sterbeurkunde Ihres (Ehe-) Partners,
- Heiratsurkunde,
- Angaben zu Ihren Einkünften,
- bei der Erziehungsrente: Nachweis über die Auflösung der Ehe/der eingetragenen Lebenspartnerschaft und
- letzte Renten Anpassungsmitteilung der/des Verstorbenen (wurde noch keine Rente bezogen: alle Rentenunterlagen und die Rentenversicherungsnummer).

... für die Waisenrente zusätzlich

- Sterbeurkunde des Elternteils,
- Geburtsurkunde der Waise,
- bei Waisen über 18 Jahren: Ausbildungsnachweis oder Bescheinigung über den Freiwilligendienst (oder auch den Kindergeldbescheid: wenn daraus hervorgeht, dass der Kindergeldanspruch auf dem Freiwilligendienst beruht); sofern Sie einen Wehr- oder Zivildienst absolviert haben, auch die Dienstzeitbescheinigung und
- Versicherungsnummer der Waise (falls vorhanden).

Feldgeschworener

Georg Hammer sen., Schwaigener Str. 27, 94437 Mamming, Tel. 09955/401

Fleischbeschauer

Dr. Johann Klag, Tassiloring 57, 94431 Pilsting, Tel. 09953/904100,
Handy 0179/6982134, Fax 09953/904066

Schätzer für Wild- u. Jagdschäden landwirtschaftl. Grundstücke

Martin Aigner, Rappach 1, 94405 Landau a.d.Isar
Stefan Daffner, Eschlbach 9, 84183 Niederviehbach
Martin Englberger, Teisbacher Str. 3, Dornwang, 84164 Moosthenning
Hubert Hofmann, Unterstuben 6, 94419 Reisbach
Alfons Jansch, Lichtenseermoos 8, 84183 Niederviehbach
Georg Kerscher, St.-Petrus-Str. 6, Thannhöcking, 94405 Landau a.d.Isar
Albert Menacher, Schanz 146, 94431 Pilsting

Schätzer für Wild- u. Jagdschäden an Forstpflanzen

Uwe Vos, Sickling 6, 94065 Waldkirchen
Karlheinz Bürger, Eichertstr. 45, 94127 Neuburg am Inn
Maximilian Reubel, Hochstr. 9, Aufhausen, 94428 Eichendorf
Florian Kirsch, Kreuzstr. 23, 94522 Wallersdorf
Josef Eben, Ahornweg 15 A, 84032 Landshut

Revierleiter/Förster im Gemeindebereich

bis März 2020: Florian Findl, Hauptstr. 35, 84180 Loiching, Tel. 08731/3253424, Handy 0173/8637466, ab April 2020: Markus Müller, Hauptstr. 35, 84180 Loiching, Tel. 08731/3253424, Handy 0173/8637466

Wespen- und Hornissenberater

Stefan Fleischmann, Breslauer Str. 25, 84130 Dingolfing, Tel. 0151/59404962

Biberbeauftragter

Gerhard Schwab, Deggendorfer Straße 27, Hundldorf, 94553 Mariaposching,
Tel. 09906/677, Handy 0172/6826653, E-Mail: GerhardSchwab@online.de,
Internet www.gerhardschwab.de

Bisamrattenfänger

Christian Stadler, Brechhofen 2, Ottering, 84164 Moosthenning, Tel. 08731/9671

Kaminkehrer

Der zuständige Kaminkehrer für das Gemeindegebiet ist BKM Stephan Tafelmaier, Schlossstrasse 22, 94436 Simbach, Telefon 09954/700763, Telefax 09954/700847, E-Mail: stephan.tafelmaier@online.de.

Zuständig für Gutsweg, Wiesenweg und Teilbereich Hauptstraße (Hs.Nr. 70-76 und 100) ist BKM Jürgen Piller, Reichstorf 39, 94428 Eichendorf, Handy 0151/14551751, Telefon 09952/90123, Fax 09952/90124, E-Mail: jpiller@t-online.de.

Presse

Pressearbeit (einschließlich Anzeigen):

Monika Ebnet, Tel. 08734/939154, Handy 0160/4013571, E-Mail: erwin-monika@web.de

Deutsche Post Filiale

Postfiliale und DHL Paketshop, Malerbetrieb Grader, Sebastian-Willis-Weg 18, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding, Tel. 0228/4333112

Wasser- und Bodenverband Isarmos B

Geschäftsstelle, Rita Winzinger, Tel. 08731/72322

Bayerischer Rundfunk

Bayerischer Rundfunk, Korrespondentenbüro Niederbayern, Harald Mitterer, Schmiedgasse 1, 94437 Mamming, Telefon 09955/904991, Telefax 09955/904995

Landratsamt Dingolfing-Landau

Anschrift:

Landratsamt Dingolfing-Landau
Obere Stadt 1
84130 Dingolfing

Postanschrift:

Postfach 14 20
84125 Dingolfing

Telefon:

08731/87-0

Telefax:

08731/87-100

Öffnungszeiten:

allgemein: Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 13.30 - 16.00 Uhr

Zulassung: Montag bis Freitag 07.30 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 13.30 - 16.00 Uhr
Annahmeschluss jeweils 15 Min. vor Öffnungszeitende!

E-Mail: info@landkreis-dingolfing-landau.de

Internet: www.landkreis-dingolfing-landau.de

Finanzamt Dingolfing

Adresse:

Finanzamt Dingolfing
Obere Stadt 44
84130 Dingolfing

Postanschrift:

Postfach 11 56
84122 Dingolfing

Telefon: 08731/504-0

Telefax: 08731/504-190

E-Mail: poststelle.fa-dgf@finanzamt.bayern.de

Internet: www.finanzamt.bayern.de/dingolfing

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag 07.30 - 13.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 07.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 07.30 - 17.00 Uhr

Anträge für die Einkommensteuererklärung, verschiedene Anlagen und die Anträge für das Lohnsteuerermäßigungsverfahren sind auch in der Kanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mamming (Zimmer Nr. 1) erhältlich.



Meldung bei Eigentümerwechsel oder Übergabe

Bitte melden Sie den Verkauf oder die Übergabe eines Anwesens bei unserer Geschäftsstelle in Ahm. Entweder telefonisch unter 08744 / 9612-14 oder per Fax unter 08744 / 9612-22. Wird durch den Eigentümerwechsel eine Abrechnung notwendig, erhalten Sie von uns ein Formular zur Feststellung des Zählerstandes, welches von Käufer und Verkäufer zu unterschreiben ist.

Regelmäßige Überwachung Ihrer Hausinstallation

Die jährliche Zählerablesung zeigt immer wieder, dass in einzelnen Hausinstallationen Undichtigkeiten auftreten. Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihre Anlage. Am Wasserzähler befinden sich ein oder mehrere kleine Rädchen; bei einer dichten Hausinstallation und keiner Wasserentnahme darf sich kein Rädchen drehen. Achten Sie auch auf die Überdruckventile der Heizung, diese können ebenfalls undicht werden. Lassen Sie insbesondere eingebaute Filtereinsätze und Armaturen aus hygienischen Gründen regelmäßig von einer Fachfirma überprüfen.

Zählerwechsel

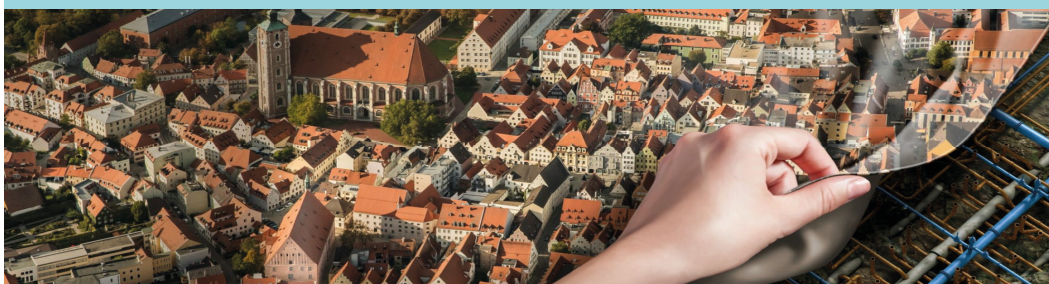
Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass wir alle 6 Jahre unsere Wasserzähler bei Ihnen auswechseln müssen, da die Eichzeit für Kaltwasserzähler 6 Jahre beträgt. Dieser Zählerwechsel findet während des ganzen Jahres statt, bitte ermöglichen Sie unseren Mitarbeitern den Zutritt zum Wasserzähler.

Schauen wir gemeinsam auf Bayerns Trinkwasser- und Abwassernetze!

Aus dem Wasserhahn kommt frisches Trinkwasser. Mit der Toilettenspülung schicken wir das Abwasser auf seinen Weg. Dahinter stecken nicht nur aufwendige Leitungssysteme, sondern auch großes Engagement und fundiertes Fachwissen bei Gemeinden, Städten und Wasserwirtschaftlichen Betrieben, meist kommunalen Unternehmen. Alle Informationen zur Initiative „**Schau auf die Rohre**“ erhalten Sie im Internet unter www.schaudrauf.bayern.de. Bei Fragen steht Ihnen auch Ihre Wasserversorgung gerne zur Verfügung.

Schau auf die Rohre

Erhalten wir unsere Trinkwasser- und Abwassernetze in Bayern.



Mit freundlichen Grüßen
Ihre Wasserversorgung Mittlere Vils

Unsere Wasserqualität

Ortsteile die kein Wasser aus Aham erhalten

Wasser von Daibersdorf:

Gemeinde Gottfrieding, Gemeinde Mamming, Stadtgebiet Dingolfing (ohne Oberholzhausen, Unterholzhausen, Öd, Neuhausen, Achatzstall), ehemalige Gemeinde Griesbach

Wasser von Wasserversorgung Isar-Vils:

Abensbach, Achatzstall, Aigen, Dreifaltigkeit, Eglberg, Ernstgraben, Ernsthof, Fürst, Fellerhof, Ferchenstauden, Grietzen, Grub, Gscheid, Haarpoint, Hannsmal, Heimlichschönau, Hitzenberg, Hub, Kalteis, Kay, Lamprechtsöd, Leiten, Mais, Neuhausen (Dingolfing), Nöham, Oberhausenthal, Oberholzhausen, Oberwinden, Öd, Ödmann, Pechweber, Petzenbrunn, Pflanzenöd, Reepoint, Reiher, Reithannerl, Rieberseck, Roßhof, Schafhausen, Schweibing, Senetsberg, Sichartsreit, Staudach, Steinberg (Aham), Straßwimm Thalham, Thalmann, Unterhausenthal, Unterholzhausen, Unterwinden, Wildenschönau, Wolfgrub

Wasser vom Zweckverband Wasserversorgung Oberes Kollbachtal:

Asbach, Giebelsöd, Gigersreuth, Haingersdorf, Hiendlsöd, Lodersöd, Onatsberg, Siegersbach, Stieberg, Taubenöd

Parameter	Einheit	Grenzwert	Aham	Daibersdorf	Isar-Vils	Kollbach
Gesamthärte (CaCO ₃)	mmol/l	-	3,10	3,30	2,80	2,9
pH-Wert		6,5 - 9,5	7,57	7,48	7,71	7,53
Gesamthärte	°dH	-	17,3	18,3	15,7	16,3
Härtebereich		-	Hart	Hart	Hart	Hart
Sauerstoff	mg/l	-	10,5	9,3	7,1	8,8
Calcium	mg/l	-	74,6	78	68,9	70,9
Magnesium	mg/l	-	29,2	31,7	25,9	27,4
Natrium	mg/l	200	4,7	3,8	4,5	4,2
Kalium	mg/l	-	0,9	1,2	0,9	0,9
Eisen	mg/l	0,2	0,006	0,014	<0,005	0,038
Mangan	mg/l	0,05	<0,002	0,002	<0,002	<0,002
Nitrit	mg/l	0,5	<0,01	<0,01	<0,01	<0,01
Nitrat	mg/l	50	13,1	15,4	8,4	<0,5
Chlorid	mg/l	250	9,1	13,9	7,7	10,5
Sulfat	mg/l	250	14,3	10,8	19,7	24,2
Uran	µg/l	10	1,98	1,7	2,4	2,5
Atrazin	µg/l	0,1	<0,02	<0,02	<0,00002	<0,02
Desethylatrazin	µg/l	0,1	0,04	0,05	<0,00005	<0,02

Blei, Cadmium, Kupfer, Quecksilber war nicht nachweisbar (n.n.).

Unser Wasser entspricht dem Härtebereich „hart“ nach dem Waschmittelgesetz.

Gerne können Sie weitere Werte bzw. Analysen direkt bei uns anfragen bzw. im Internet abrufen.

Ihre Wasserversorgung Mittlere Vils

Telefon Zentrale: 08744/9612-0

Telefax: 08744/9612-22

E-Mail: info@mittlere-vils.de

Internet: www.mittlere-vils.de

Rufbereitschaft:

Wir sind in Notfällen rund um die Uhr unter 08744/9612-0 für Sie erreichbar!

Wasserversorgung

Für die Wasserversorgung des gesamten Gemeindegebietes Gottfrieding ist der **Zweckverband zur Wasserversorgung „Mittlere Vils“** zuständig.

Hauptstr. 19, 84168 Aham

Telefon 08744/9612-0 (24-Stunden-Notdienst),

Telefax 08744/9612-22

E-Mail: info@mittlere-vils.de

Internet: www.mittlere-vils.de

Vorsitzender: - **Peter Eisgruber-Rauscher, 1. Bgm. Gde. Marklkofen**

stv. Vorsitzender: - **Gerald Rost, 1. Bürgermeister**

Werkleiter: - Markus Schmitz

Mitglieder der Verbandsversammlung:

- Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Vertreter: Georg Schmidbauer, Stellv. Bgm.

- Siegfried Ammer

Vertreter: Johann Willis

Mitglied des Werkausschusses: - Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Vertreter: Georg Schmidbauer, Stellv. Bgm.

Wasserservice Daibersdorf GmbH

Um die Wasserversorgung des Zweckverbandes Wasserversorgung „Mittlere Vils“, der Gemeinde Gottfrieding und der Stadt Dingolfing langfristig sicherzustellen, gründeten im Jahre 2008 die Stadtwerke mit dem Zweckverband Mittlere Vils die gemeinsame Gesellschaft „Wasserservice Daibersdorf GmbH“. Die gemeinsame Gesellschaft konnte im Jahre 2009 den Bau von zwei neuen Brunnen fertigstellen und bereits im Oktober den Probetrieb aufnehmen.

Werkleiter: Markus Schmitz

stv. Werkleiter: Rainer Obermeier

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung:

Josef Pellkofer, 1. Bürgermeister

Aufsichtsratsvorsitzender: Peter Eisgruber-Rauscher, 1. Bürgermeister

Aufsichtsrat: Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Rechnungsprüfungsausschuss: Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Stromversorgung



bayernwerk

Die Gemeinde Gottfrieding wird von Bayernwerk Netz GmbH, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg versorgt.

Bei Fragen zu Zählerablesung, Abschlagszahlungen, Einspeiseabrechnungen, Registrierung im Kundenportal, Änderungen von Vertragsdaten:

Kundenservice Einspeiser und Netzkunden

Mo.-Fr. 8 – 18 Uhr

Telefon 0871 / 96 56 01 20

Fax 0871 / 96 56 01 48
E-Mail: kundenservice@bayernwerk.de

Bei Fragen zu Baustrom, Hausanschluss von Strom und Erdgas, Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne, Gasleitungspläne:

Technischer Kundenservice Strom und Erdgas
Mo.-Do. 7.30 – 16 Uhr
Fr. 7.30 – 15 Uhr
Telefon 0941 / 28 00 33 11
Fax 0941 / 28 00 33 12

Bei Gasgeruch, Störung der Gasversorgung, des Erdgaszählers oder des Erdgasdruckregelgerätes:

(Störungsmeldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufgezeichnet)

Störungsnummer Strom: 0941 / 28 00 33 66
Störungsnummer Erdgas: 0941 / 28 00 33 55

Für Störungen, Baustrom, Hausanschlüsse, Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne und Zähler ist die Bayernwerk AG zuständig:

Störungsnummer Strom: 0941 / 28 00 33 66
Störungsnummer Gas: 0941 / 28 00 33 55

Telekommunikation



Die Deutsche Telekom GmbH für den Betrieb, den Neubau und die Entstörung von Telekommunikationsanlagen und Kabel können Sie wie folgt erreichen:

Störungen allgemein: 0800/3301000
Kabelabriss: 0800/3309746
Bauherrenberatung: 0800/3301903

Erdgasversorgung



Das Gemeindegebiet wird zum Teil mit Erdgas durch die Energie Südbayern GmbH, Betriebsstelle Dingolfing, Wollerstr. 6, 84130 Dingolfing versorgt.

Telefon: 08731/3771-0 (auch bei Störungen)
Telefax: 08731/3771-50
KundenCenter: 0800 / 0 372 372
E-Mail: info@esb.de
Internet: www.esb.de



Allgemeine Sozialberatung und Fachstelle für pflegende Angehörige	
- Beratung, Vermittlung und Nacharbeit für Kur- und Erholungsmaßnahmen - Vermittlung von Hilfen in sozialen Notsituationen - Beratung bei Problemen im psychischen und zwischenmenschlichen Bereich, Krisenintervention - Zusammenarbeit und Vermittlung zu anderen sozialen Fachdiensten - Angehörigenarbeit bei Pflegebedürftigkeit im „Bayerischen Netzwerk Pflege“ - Seniorengruppenleiterfortbildung, Nachbarschaftshilfen	- Beratung über gesetzliche Leistungen in schwierigen Situationen (z. B. finanzielle Probleme, Existenz-sicherungen, Behördenangelegenheiten, Pflege-versicherung, Sozialhilfe- und Arbeitslosenleistungen, Betreuung, Heimaufnahme) - Ansprechpartner bzgl. Selbsthilfegruppen - Hausbesuche - Sprechstunden in Reisbach und Pilsting Griesgasse 13, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/3160-12 asb@caritas-dingolfing.de
Flüchtlings- und Integrationsberatung	
Die spezialisierte Sozialberatungsstelle für erwachsene Migranten (EU-Bürger, Aussiedler, zugewanderte Ehegatten, anerkannte Flüchtlinge) und für Asylbewerber unterstützen die Zuwanderer bei ihren ersten Schritten in Deutschland. Die Beratungsstelle unterstützt bei behördlichen Angelegenheiten, informiert unter anderem über Zugang zu Bildung, den Zugang zum Arbeitsmarkt und zur gesundheitlichen Versorgung. Es soll auch über die Lebensverhältnisse in Deutschland aufgeklärt und Strukturwissen vermittelt werden. Darüber hinaus werden aufenthaltsrechtliche Frage-stellungen sowie Fragen zur	Familienzusammenführung, zur Rückkehr oder Weiterwanderung geklärt. Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 08:00 bis 14:00 Uhr Dienstag und Donnerstag 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:30 Uhr Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr Griesgasse 13, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/3160-13 fib@caritas-dingolfing.de
Familienpaten	
Patenschaften sind ein zeitlich begrenztes Unterstützungs-angebot, um Familien zu entlasten und Krisen vorzubeugen. Dieses Angebot richtet sich an alle Familien, die sich aufgrund Ihrer derzeitigen Situation eine liebevolle Unterstützung wünschen.	Gleichzeitig werden interessierte Ehrenamtliche gesucht, welche Freude an der Arbeit mit Familien haben, ein paar Stunden in der Woche Zeit mitbringen und offen für kontinuierliche Weiterbildung sind. Griesgasse 13, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/3160-12 familienpaten@caritas-dingolfing.de
Flohmarkt und Kleiderkammer	
In der Kleiderkammer erhalten sozial benachteiligte Mitbürger unseres Landkreises kostenlos gespendete Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Vorhänge usw. Im Caritas-Flohmarkt finden Sie zu sehr günstigen Preisen gebrauchte Kleidung, Vorhänge, Bettwäsche, Haushalts- und Ziergegenstände und vieles mehr. Der Erlös aus gespendeten Gebrauchtwaren wird wieder für soziale Aufgaben des Verbandes (Lebensmittellager, Einzelfallhilfe, Besuchsdienste usw.) in unserem Landkreis verwendet.	Flohmarkt und Kleiderkammer werden von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen geführt. Öffnungszeiten in der Griesgasse 19 Flohmarkt: Donnerstag 8:00 bis 12:00 Uhr Kleiderkammer: Dienstag 9:00 bis 10:30 Uhr und jeden ersten Dienstag im Monat 14:30 bis 15:30 Uhr Ferien werden in der Presse bekannt gegeben Annahme der Kleider- und Sachspenden in der Griesgasse 13 Dienstag und Donnerstag 8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr

Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung	
Träger: Bischöfliches Ordinariat der Diözese Regensburg Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Partner- und Familientherapie - bei Problemen und Konflikten in Ehe und Partnerschaft	- bei Familienkrisen bei Trennung und Scheidung - in schwierigen Lebenssituationen - bei persönlichen Problemen Telefonische Terminvereinbarung erforderlich Bahnhofstr. 1, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/3160-0
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern	
Träger: Kath. Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V. Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen und Problemen während der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und im Zusammenleben in Familien. Es werden Diagnostik und Therapie für Kinder und Jugendliche, Elternberatung und Elterngruppen u. a. zu Themen wie Pubertät, AD(H)S, Trennung und Scheidung angeboten.	Ebenso gibt es Gruppen für Kinder, deren Eltern sich trennen, deren Eltern psychisch belastet sind oder die ein Konzentrationstraining oder Sozialkompetenztraining möchten. Außenstelle in Landau Wollerstraße 12, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/318550 info@beratungsstelle-dingolfing.de www.beratungsstelle-dingolfing.de
Kath. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen	
Träger: Caritasverband für die Diözese Regensburg e. V. Beratung, Unterstützung und Information bei Schwangerschaftsfragen, Partnerproblemen, Familienplanung, Sexualberatung, Vermittlung finanzieller Hilfen	Gesprächstermine in Dingolfing (Caritas Geschäftsstelle) nach telefonischer Vereinbarung bei der Hauptstelle: Detterstraße 35, 94469 Deggendorf Tel. 0991/2905540 deggendorf@caritas-schwangerschaftsberatung.de
Caritas-Sozialstation	
- Zuhause pflegen, helfen und beraten - Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung - Kurse für häusliche Pflege - Pflegeberatung in der häuslichen Umgebung - Pflegeeinsätze im Rahmen der Pflegeversicherung - Vermittlung von Pflegehilfsmitteln - Vermittlung von "Essen auf Rädern" - Vermittlung von "Hausnotruf" - Beratung bei Anträgen an Pflegekassen - Besuchsdienst für Demenzkranke	Caritas-Sozialstation Dingolfing, Griesgasse 13, Tel. 08731/40328 sozialstation@caritas-dingolfing.de Gemeindenahe Pflegebereiche: Caritas-Sozialstation Reibach 08734/7600 Caritas-Sozialstation Loiching 08731/2198 Caritas-Sozialstation Mengkofen 08733/1545 Caritas-Sozialstation Frontenhausen 08732/2836
Fachambulanz für Suchtprobleme	
Träger: Caritasverband für die Diözese Regensburg e. V. Psychosoziale Beratung und Behandlung bei Problemen im Umgang mit Alkohol, Medikamenten und Drogen sowie bei Essstörungen und Spielsucht. Angebot: Information und Beratung von Betroffenen und deren Angehörigen	- Teilnahme an der ambulanten Rehabilitation - Auswahl und Vermittlung in stationäre Therapie - Nachsorge und spezielle Gruppenangebote - Vermittlung und Information über Selbsthilfegruppen - Beratung im Rahmen von Bewährungsaufgaben und bei Führerscheinentzug Speisemarkt 1, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/325733-0 beratung@suchtambulanz-dingolfing.de www.beratung-caritas.de (Online-Beratung) www.suchthilfe-ostbayern.de
Beratungsstelle für seelische Gesundheit	
Träger: Caritasverband Isar/Vils e. V. Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Problemen/Krankheiten Gesprächstermine in Landau und in Dingolfing (Caritas Geschäftsstelle) nach telefonischer Vereinbarung. Alle Beratungen sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.	Informationen und Anmeldungen unter Tel. 09951/9851-15, Dr.-Godron-Str. 3, 94405 Landau spdi@caritas-landau.de Gruppenangebote Teestube Dingolfing: Dienstag 15:00 bis 17:00 Uhr: Caritas, Griesgasse 13 Donnerstag 9:00 bis 11:00 Uhr: Stadtteilzentrum Nord, St.-Josef-Platz 4

Abfallentsorgung privater Haushalte

Wertstoffinsel Gottfrieding

Aufsichtspersonal: Monika Lehner, Josef Ruhstorfer

Standort: Brückenstr. 32, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding

Öffnungszeiten: Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Folgende Wertstoffe können dort abgegeben werden: (nur aus Privathaushalten und gewerbliche Betriebe mit haushaltsüblichen Mengen)

- Altkleider und -schuhe
- Weiß-, Grün- und Braunglas (Hohlglas)
- Dosenschrott
- Druckerzeugnisse, Zeitungen, Zeitschriften
- Elektrokleingeräte mit einer Kantenlänge bis 25 cm
- Energiesparlampen
- Getränkekartons
- Kartonagen
- Kork
- Kunststoffbecher und -flaschen
- Kunststofffolien > DIN A4
- Kunststoffmischfraktion
- Metallschrott, Altmetalle
- Papier, Pappe
- Steingutverpackungen
- Styropor-Formteile (EPS) weiß und sauber
- Styroporflocken
- Trockenbatterien, Gerätebatterien
- Verpackungsaluminium

Nicht angenommen werden:

Silofolien, Transportverpackungen aus Industrie und Gewerbe. Nähere Informationen erhalten Sie vom AWV Isar-Inn (www.awv-isar-inn.de).

Hinweis:

Leuchtstoffröhren, Elektrogroßgeräte (> 25 cm) sowie Kühlgeräte können Sie im Wertstoffhof Dingolfing entsorgen (Öffnungszeiten siehe unten).

Stoffgleiche Nichtverpackungskunststoffe können Sie im Wertstoffhof Dingolfing sowie Mamming entsorgen (Öffnungszeiten siehe unten).

Benachbarte Wertstoffhöfe

Wertstoffhof Mamming (Rosenauer Str. 21, Mammingerschwaigen, 94437 Mamming)

Montag 16.00 - 18.00 Uhr (März bis November)
Freitag 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Wertstoffhof Dingolfing (Bauhofstr. 4, 84130 Dingolfing)

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

Grüngut/Kompostplätze

Was darf angeliefert werden?

- Verrottbare Gartenabfälle (Gemüsereste, abgeblühte Blumen, Wildkräuter u.ä.)
- Grasschnitt
- Hecken-, Baum- und Strauchschnitt (bis max. 50 cm Durchmesser)
- Laub aus Anlagen und Gärten (nicht von der Straßenreinigung)
- Kompostierbare Friedhofsabfälle (wie Kränze oder Gestecke, sortiert; ohne Kunststoffe, Tonscherben, Pflanzschalen aus Kunststoff etc.)
- Fallobst (bis ½ m³)
- Wurzelstöcke bis max. 50 cm Durchmesser (frei von Erdreich)

Was wird nicht angenommen?

- Altholz (Bretter, Obstkisten, Kanthölzer, Spanplatten, lackierte/lasierte Holzteile etc.)
- Bioabfälle wie Bananenschalen, Speisereste
- Landwirtschaftliche Abfälle (z.B. Stroh, verdorbene Silage, Altheu in größeren Mengen)
- Wurzelstöcke (ausgenommen kleinere bis max. 50 cm Durchmesser, ohne Erdanhaftung)
- Mit Fremdstoffen wie Plastiksäcken, Kunststoffbändern, Bauschutt oder anderen nichtverrottbaren Materialien vermischte Anlieferungen werden im Gesamten zurückgewiesen.
- Erdreich, Grassoden

Gebühren

Die Anlieferung von Grüngut ist gebührenpflichtig. Die Gebühren sind nach Ermittlung der Menge durch den Platzwart in bar zu entrichten. Danach ist das Grüngut an der vom Platzwart zugewiesenen Stelle abzuladen. Die Gebühren betragen:

2,-- Euro je angefangenem AWW Big-Bag (ca. 87 x 87 x 67 cm)

Die Mindestgebühr beträgt 2,-- Euro!

Wir bitten Sie darum Ihr Grüngut in die benachbarten Kompostplätze zu bringen:

Kompostplatz Mamming (Rosenauer Str. 21, Mammingerschwaigen, 94437 Mamming)

Montag 16.00 - 18.00 Uhr (März bis November)

Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Kompostplatz Dingolfing (Bauhofstraße, 84130 Dingolfing)

Montag 09.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch u. Freitag 13.00 - 18.00 Uhr (im November: 13.00 – 17.00 Uhr)

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

(von Dezember bis einschließlich Februar geschlossen)

Verbrennen von Gartenabfällen

Außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile dürfen pflanzliche Abfälle aus den Gärten auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, auch verbrannt werden. Das Verbrennen ist nur an Werktagen von 08.00 – 18.00 Uhr zulässig. Gefahren,

Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist.

Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle aus Gärten verboten.

Befreiung von der Mülltonne – Umstellung auf Restmüllsäcke

Regelanschluss für die Abfuhr des Restmülls ist eine Abfalltonne. Liegen Grundstücke nicht unmittelbar an der Abfuhrroute der Müllsammelfahrzeuge, wobei dies im Regelfall erst ab 100 m der Fall ist, können auf Antrag anstatt einer Mülltonne Restmüllsäcke mit 70 l Füllraum (blau) verwendet werden. Die Mindestveranlagung beträgt in diesen Fällen 12 Stück pro Jahr.

Ebenfalls können auf Antrag Müllsäcke mit 70 l Füllraum (blau) anstatt einer Mülltonne verwendet werden, wenn ein Grundstück entweder von einer Person allein bewohnt oder nur in Ferienzeiten und an Wochenenden zu Wohnzwecken genutzt wird. In diesen Fällen beträgt die Mindestveranlagung 4 Stück pro Jahr.

Die entsprechenden Anträge sind beim Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn (Adresse sh. nächste Seite) zu stellen.

Die Müllsäcke werden bei der Umstellung erstmalig sofort per Post, dann jeweils im März eines jeden Jahres für den Zeitraum 01.04. – 31.03. des Folgejahres zugestellt.

50 Liter Restmüllsäcke (Beistellsäcke)

Reicht Ihre Mülltonne bis zur nächsten Leerung ausnahmsweise nicht aus, können 50 l Restmüllsäcke (rot) zum Preis von 2,00 Euro/Stück gekauft werden. Sie sind in der Gemeindekanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mamming (Zimmer Nr. 1) erhältlich.

Müllumladestation Marklkofen

An der Müllumladestation Marklkofen besteht die Möglichkeit, Sperrmüll während der Öffnungszeiten direkt ohne Voranmeldung anzuliefern und zu entsorgen.

Die Gebühr beträgt zurzeit 160,00 Euro / Tonne.

Die Mindestgebühr bis 100 kg beträgt 11,50 Euro.

<u>Standort:</u>	Reisbacher Str. 50, 84163 Marklkofen, Telefon 08732/6414	
<u>Öffnungszeiten:</u>	Mo – Do	07.30 - 12.00 und 12.30 - 15.45 Uhr
	Fr	07.30 - 12.00 und 12.30 - 14.30 Uhr

Angenommen werden nur sperrige Gegenstände aus Privathaushalten, die nicht verwertbar sind und auch zerkleinert nicht in die Restmülltonne passen würden. Sperrmüllgegenstände sollen nicht länger als 2 m sein.

Beispiele:

- Bretter
- Palisaden

- Spanplatten
 - Bettgestelle (Holz)
 - Türen
 - Autokindersitze
 - Türstöcke
 - Balken (max 0,5 m)
 - Holzfaserplatten
 - Teppiche, Teppichböden, Bodenbeläge
 - Holzmöbel, Polstermöbel
 - Matratzen, Schaumstoffe
- sperrige Kunststoffgegenstände die nicht bei der Sammlung von stoffgleichen Nichtverpackungskunststoffen an den Wertstoffhöfen angenommen werden wie:
- Kunststoffplatten ohne Kennzeichnung
 - PVC-Fensterstöcke, PVC Fensterrahmen
 - Kinderspielzeug aus Kunststoffverbunden
 - Gartenmöbel aus Polyrattan
 - Metall- oder holzhaltige Kunststoffverbunde
 - Plexiglas

Nicht angenommen werden:

- Wertstoffe, die an den Wertstoffhöfen abgegeben werden können
- ursprünglich mit der Gebäudesubstanz fest verbundene Gegenstände (z.B.: Fensterstöcke)
- Altholz der Kategorie A IV nach Altholzverordnung, wie Leitungsmasten, Eisenbahnschwellen, mit Holzschutzmittel behandeltes Holz
- Altmetall
- Elektrogeräte
- Problemabfälle
- Bauschutt
- Gartenabfälle

Abholung von Sperrmüll

Wer keine Transportmöglichkeit hat, kann seinen Sperrmüll vom Müllabfuhrunternehmen Fa. HEINZ Umweltservice GmbH (Tel. 09932 / 95 46 0 – 13) abholen lassen.

Auskunft zum Abholtermin und zu den Kosten können telefonisch bei der Fa. HEINZ Umweltservice GmbH nachgefragt werden.

Gebrauchtmöbelbörse

Gebrauchtmöbelbörse Hötzendorf, Landauer Str. 65, 94419 Reisbach/Hötzendorf,
Tel. 08734/4052

<u>Öffnungszeiten:</u>	Mo – Fr	09.00 - 17.00 Uhr
	Sa	09.00 - 13.00 Uhr

Gut erhaltene Möbel und Hausratsgegenstände nehmen gemeinnützige Gebrauchtmöbelbörsen bei Bedarf kostenlos an. Diese bereiten sie für eine Wiederverwendung auf.

Deponie Malgersdorf

Nicht brennbare Abfälle, z. B. Glas oder Steinwolle, asbesthaltige Baustoffe (Eternit) und andere inerte Abfälle können zur Deponie nach Malgersdorf gebracht werden.

Die Gebühren und Anliefermodalitäten entnehmen Sie bitte der Internetseite www.awv-isar-inn.de oder direkt über die Deponie.

Telefon: 09954/544

Öffnungszeiten: Mittwoch von 08.00 bis 12.00 Uhr

Problemmüllsammlung

Samstag, den **15.02.2020** von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr im Wertstoffhof Mamming

Samstag, den **04.07.2020** von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr im Wertstoffhof Mamming

Weitere Termine zur Problemmüllsammlung 2019 stehen auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn.

Bauschutt

- Wertstoffhof Moosthenning, Gebühr 2,-- €/je angefangene „AWV-Wanne“ (0,1 m³) (Öffnungszeiten: Di. 17 - 19 Uhr (Sommerzeit) 16 – 18 Uhr (Winterzeit); Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. 9 – 12 Uhr)
- Firma SÜMÜ Mamming/Rosenau, Tel. 09955/933955 (nach telefonischer Vereinbarung)
- Firma Mossandl Dingolfing, Tel. 08731/709-41 oder 709-0 (nach telefonischer Vereinbarung)

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn (AWV)

Sollten Sie noch Fragen zum Thema Abfall haben, wenden Sie sich an die Gemeinde oder direkt an den

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Str. 43, 84307 Eggenfelden

Telefon 08721/96120, Telefax 08721/961299, Internet: www.awv-isar-inn.de

Abfallwegweiser A-Z

Der Abfallwegweiser ist auf der Homepage Gottfrieding hinterlegt. Gerne können Sie sich auch im Rathaus Mamming oder beim AWV erkundigen, welcher Abfall wo entsorgt werden darf.

Biomüll sortenrein in die braune Tonne

Bioabfälle sind getrennt zu sammeln und zu behandeln, so steht es seit 2012 im Kreislaufwirtschaftsgesetz. Schon 1997 hat der AWV Isar-Inn zur Verwertung der Bioabfälle flächendeckend die Biotonne im Verbandsgebiet eingeführt.

Bioabfälle sind biologisch abbaubare Abfälle Mikroorganismen, bodenlebende Lebewesen und Enzyme können die Bioabfälle zersetzen, dies kann durch eine Kompostierung oder eine Vergärung erfolgen.

Eigenkompostierung und Biotonne.

Rund 60 Prozent der Bürger im Verbandsgebiet des AWV Isar-Inn verwerten ihre Bioabfälle selbst durch Eigenkompostierung. Circa 40 Prozent nutzen die Biotonne und führen damit diese wertvolle Abfallfraktion ebenfalls einer sinnvollen Verwertung zu. Die in der Biotonne gesammelten Bioabfälle werden zum Erdenwerk der Fa. Maier OHG in Eiselfing transportiert und dort verarbeitet. Das Werk ist bestens dazu ausgestattet, die Bioabfälle aus unseren Dingolfing-Landau und Rottal-Inn



zu hochwertigem Dünger und nutzbarer Energie umzuwandeln. Dies erfolgt durch eine sog. Trockenvergärung über vier Wochen und zusätzlicher Nachkompostierung. Die entstehende Komposterde kann direkt als organischer Dünger verwendet oder als Bestandteil von Blumen- und Pflanzenerden eingesetzt werden. Die zudem bei der Vergärung frei werdenden Gase werden verstromt und die Wärme direkt genutzt.

Richtig „trennen“ hilft! Wir alle können dieses wertvolle Recycling der Bioabfälle dadurch unterstüt-

zen, dass wir die Biotonne nur mit sortenreinem Bioabfall befüllen und Fehlwürfe vermeiden. Wichtig: **Bitte auf keinen Fall Plastiktüten verwenden!** Entweder in etwas Zeitungspapier eingewickelt sammeln, oder: **Hilfsmittel und Zubehör.** Zur Handhabung der Biotonne stehen auch mehrere Hilfsmittel zur Verfügung: abbaubare Biotüten zur Sammlung in der Küche, Auskleidungen für die Biotonne oder Biofilterdeckel.

Bioabfall als Rohstoff. Von 1997 bis 2017 wurden so im Verbandsgebiet insgesamt bereits fast 200.000 Tonnen Bioabfälle über die Biotonne getrennt erfasst und verwertet. Und diese Mengen von Biogut - um nicht Abfall zu sagen - wurden in ca. 46.000 Tonnen wertvollen Kompost umgewandelt und dabei zwischen 35.000 und 50.000 MWh Strom erzeugt! Zum Vergleich: Ein 2 Personen-Haushalt verbraucht ca. 3,1 MWh im Jahr. Biomüll ist also kein wertloser Abfall, sondern wertvolles Rohmaterial! **Helfen Sie weiter mit Bioabfall sortenrein zu sammeln. Was bleibt, sind Energie und Dünger!**

Weitere Hinweise zur Mülltrennung und zu nützlichen Hilfsmitteln:
www.awv-isar-inn.de

Ja, darf in die Biotonne

- Obst- und Gemüsereste
- Kartoffelschalen, Salat
- Eierschalen
- Schalen von Früchten und Nüssen
- Kaffeefilter, Teebeutel
- Speisereste in haushaltsüblichen Mengen, jedoch keine Fleischabfälle und Knochen (roh)
- Rasenschnitt, Heckenschnitt
- Laub
- Unkräuter
- Fallobst
- Verschmutzte Küchentücher, Papiertaschentücher
- Pflanzenabfälle aus der Wohnung
- Kompostierbaren Einstreu, Kleintiermist
- Küchenfette (fest! Eingewickelt in Papier)

Nein, darf nicht in die Biotonne

- Plastiktüten
- Problemmüll, z.B. Medikamente, Batterien
- Wertstoffe, z.B.
 - Pflanztöpfe
 - Obstnetze
 - Textilien
 - Kunststoff
 - Glas
- Restmüll, z.B. Windeln, Asche, Damenbinden
- Bauschutt, z.B. Steine, Ziegel
- Tierkadaver
- Fleischabfälle und Knochen (roh)
- Speisereste aus der Gastronomie

14-tägiger Abfuhrhythmus für Rest- und Bioabfall (Kalender sh. nächste Seiten)

- Restmülltonne Leerung erfolgt donnerstags in den geraden Kalenderwochen
 ⇒ **Ausnahme Gutsweg: Leerung erfolgt mittwochs in den geraden Kalenderwochen!**
- Biotonne Leerung erfolgt donnerstags in den ungeraden Kalenderwochen
 ⇒ **Ausnahme Gutsweg: Leerung erfolgt mittwochs in den ungeraden Kalenderwochen!**
- Papiertonne Leerung erfolgt **im 4-wöchentlichen Rhythmus**. Den genauen Entleerungstermin können Sie aus dem Abfuhrkalender entnehmen.
- ⇒ Rest-, Biomüll- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!
- ⇒ Bei vorausgehenden Feiertagen verschiebt sich die Abfuhr bei Rest-, Biomüll- und Papiertonne um jeweils einen Tag nach hinten.

Monatliche Gebühren (ab 01.01.2020)

Grundgebühr	
je Wohneinheit	2,80 Euro
Gebühr für Restmülltonne	
50 l Müllnormtonne	2,67 Euro
60 l Müllnormtonne	2,67 Euro
80 l Müllnormtonne	3,94 Euro
120 l Müllnormtonne	5,91 Euro
240 l Müllnormgroßbehälter	11,82 Euro
1100 l Müllnormgroßbehälter	54,19 Euro
1100 l Müllnormgroßbehälter wöchentlich	108,38 Euro
Biotonne (80 l)	3,80 Euro
Biotonne 80 l mit Filterdeckel	4,10 Euro
(Für Eigenkompostierer besteht die Möglichkeit der Befreiung von der Biotonne!)	
Papiertonne	
240 l Papiertonne	gebührenfrei
1100 l Papiertonne	gebührenfrei
240 l Papiertonne zusätzl. zum geb.freien Kontingent	0,62 Euro
1100 l Papiertonne zusätzl. zum geb.freien Kontingent	2,84 Euro
Säcke	
70 l Müllsack (blau) / pro Stück	1,59 Euro
50 l Restmüllsack / pro Stück	2,00 Euro

Müllgefäße

Wenn Sie Ihre Müllgefäße an-, ab- oder ummelden möchten, gibt es folgende Möglichkeiten:

Per Telefon unter der kostenlose Rufnummer 0800 – 23 33 555

Per Post oder Fax (Vordrucke sind erhältlich auf allen Wertstoffhöfen oder auf der Internetseite des AWV Isar-Inn unter www.awv-isar-inn.de)

Beim AWV Isar-Inn; direkt in der Geschäftsstelle in der Karl-Rolle-Str. 43, 84307 Eggenfelden zu den üblichen Öffnungszeiten.

Abfuhrkalender 2020 - Gottfrieding



Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
Mi 01	Neujahr	1	Sa 01			So 01			Mi 01			Fr 01	Maifeiertag		Mo 01	Pfingstmontag	23
Do 02			So 02		10	Mo 02		Restmüll	Do 02		Restmüll	Sa 02			Di 02		
Fr 03	Biotonne	6	Mo 03			Di 03			Fr 03			Mo 04			Mi 03		
Sa 04			Di 04			Mi 04			Sa 04			Do 04			Do 04		
So 05			Mi 05			Do 05	Restmüll		So 05			Di 05			Fr 05	Biotonne	
Mo 06	Hl. Drei Könige	2	Do 06	Restmüll		Fr 06		15	Mo 06			Mi 06			Sa 06		
Di 07			Fr 07			Sa 07			Di 07		Biotonne	Do 07			So 07		
Mi 08			Sa 08			Mo 08			Mi 08			Fr 08			Mo 08	Papiertonne	24
Do 09			So 09		11	Mo 09			Do 09	Biotonne		Sa 09			Di 09		
Fr 10	Restmüll	7	Mo 10			Di 10			Fr 10	Karfreitag		So 10			Mi 10		
Sa 11			Di 11			Mi 11			Sa 11			Mo 11	Papiertonne	20	Do 11	Fröleichnam	
So 12			Mi 12			Do 12	Biotonne		So 12	Ostersonntag		Di 12			Fr 12	Restmüll	
Mo 13		3	Do 13	Biotonne		Fr 13			Mo 13	Osternmontag		Mi 13			Sa 13		
Di 14			Fr 14			Sa 14			Di 14	Papiertonne		Do 14	Restmüll		So 14		
Mi 15			Sa 15			So 15			Mi 15			Fr 15			Mo 15		25
Do 16	Biotonne		So 16		12	Mo 16	Papiertonne		Do 16			Sa 16			Di 16		
Fr 17			Mo 17	Papiertonne	8	Di 17			Fr 17	Restmüll		So 17			Mi 17		
Sa 18			Di 18			Mi 18			Sa 18			Mo 18			Do 18	Biotonne	
So 19			Mi 19			Do 19	Restmüll		So 19			Di 19			Fr 19		
Mo 20	Papiertonne	4	Do 20	Restmüll		Fr 20			Mo 20			Mi 20			Sa 20		
Di 21			Fr 21			Sa 21			Di 21		Christi Himmelfahrt	Do 21			So 21		
Mi 22			Sa 22			So 22			Mi 22			Fr 22	Biotonne		Mo 22		26
Do 23	Restmüll		So 23		13	Mo 23			Do 23	Biotonne		Sa 23			Di 23		
Fr 24			Mo 24		9	Di 24			Fr 24			So 24			Mi 24		
Sa 25			Di 25			Mi 25			Sa 25			Mo 25			Do 25	Restmüll	
So 26			Mi 26			Do 26	Biotonne		So 26			Di 26			Fr 26		
Mo 27		5	Do 27	Biotonne		Fr 27		18	Mo 27			Mi 27			Sa 27		
Di 28			Fr 28			Sa 28			Di 28		Restmüll	Do 28			So 28		
Mi 29			Sa 29			So 29			Mi 29			Fr 29			Mo 29		27
Do 30	Biotonne				14	Mo 30			Do 30	Restmüll		Sa 30			Di 30		
Fr 31						Di 31					Pfingstsonntag	So 31					

Öffnungszeiten Wertstoffinsel

Mi. 15:00 - 18:00
Sa. 09:00 - 12:00

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555 des AWV Isar-Inn vornehmen.
Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Straße 43 in 84307 Eggenfelden,
Tel: 08721 / 9612-0, www.awv-isar-inn.de

Abfuhrkalender 2020 - Gottfrieding



Juli							August							September							Oktober							November							Dezember																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
Mi 01							Sa 01							Di 01			Do 01	Restmüll				So 01	Allerheiligen				Di 01																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															

Öffnungszeiten Wertstoffinsel

Mi. 15:00 - 18:00
Sa. 09:00 - 12:00

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555 des AWV Isar-Inn vornehmen. Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Straße 43 in 84307 Eggenfelden,
Tel: 08721 / 9612-0, www.awv-isar-inn.de

Vereine und Vereinigungen

Angelverein Gottfrieding e.V.

Vorstand: Günter Grzywatz, Lommer Leiten 4, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8148

Bayer. Bauernverband, Ortsgruppe Gottfrieding und Dingolfing

Ortsobmann: Günther Meier, Amselweg 11, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/71753

BBV-Landfrauen Gottfrieding

Ortsbäuerin: Alexandra Prebeck, Holzhausen 3, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8248

Brandunterstützungsverein Gottfrieding

Vorstand: Günther Meier, Amselweg 11, 84177 Gottfriedingerschw., Tel. 08731/71753

Christlicher Frauen- und Mütterverein

Sprecherin: Anita Sperka, Schwalbenweg 20, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/72500

Eltern-Kind-Gruppe

Christina Obermaier, Moosstr. 14, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 0171/1563372
Susanne Memmer, Bruckthaler Str. 1, Kleinpilberskofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 0171/7448926

FF Frichlkofen

Vorstand: Michael Haslbeck, Dorfstr. 3, Unterweilnbach, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/312158

1. Kommandant: Alois Nirschl jun., Edenthaler Str. 9, Tichling, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/319580
2. Kommandant: Andreas Hausbeck, Reisbacher Str. 43, Frichlkofen,
84177 Gottfrieding, Tel. 0160/93823796

FF Gottfrieding

Vorstand: Dominik Widbiller, Ottenkofen Nr. 4, 84177 Gottfr., Tel. 0151/50493526
1. Kdt.: Andreas Karg, Gutsweg 16 A, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 09955/472
2. Kdt.: Markus Meier, Amselweg 11, 84177 Gottfriedingerschw., Tel. 0160/99101356
3. Kdt.: Markus Hirthammer, Hangstr. 25, 84164 Moosthenning, Tel. 08731/327536

FF Hackerskofen

Vorstand: Werner Wetzl, Holzhausener Str. 3, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 0170/7390303

1. Kdt.: Anton Scharf, Daibersdorf 5 a, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/3966684
2. Kdt.: Robert Giglberger, Rauberöder Str. 2, Kleinpilberskofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/60558

Fußballclub Gottfrieding

Vorstand: Josef Stierstorfer, Sebastian-Willis-Weg 3, 84177 Gottfriedingerschwaige
Tel. 08731/72293

Goju Ryu Karateverein Gottfrieding e.V.

Vorstand: Farshad Koch, Alte Tichlinger Str. 5, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/3976209

Jagdgenossenschaft Gottfrieding

Johannes Roßmeier, Hauptstr. 31, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/71376

KLJB Gottfrieding

Vorstand: Andreas Lammer, Holzhausen 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 0171/1817676

Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding

Vorstand: Toni Spielbauer, Tulpenweg 20, 84177 Gottfrieding, Tel. 0160/5561852

Radfahrverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige

Vorstand: Siegfried Werner, Sebastian-Willis-Weg 5, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/71117

Reservisten- und Kriegerkameradschaft Gottfrieding e.V.

2. Vorstand: Johann Froschauer, Lerchenstr. 13, Gottfriedingerschwaige,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/71310

Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige e.V.

1. Schützenmeister: Stiller Hubert jun., Hauptstr. 53, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/73006

Stockclub Gottfrieding

Vorstand: Michael Herbe, Kreutfeld 23, Gottfriedingerschwaige,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/71405

Tennisclub Gottfrieding

Vorstand: Michael Protschka, Schwalbenweg 6, 84177 Gottfriedingerschwaige
Tel. 0160/5533791

VdK Moosthenning/Gottfrieding (VdK-Sprechtag nächste Seite!)

Vorsitzende: Rosemarie Altweck

Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Frichlkofen e.V.

Vorstand: Johann Winterstetter, Reisbacher Str. 14, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/312044

Verein für Gartenbau und Landespflege Gottfriedingerschwaige e.V.

Vorstand: Dieter Englmeier, Kreutfeld 40, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding
Tel. 0162/2817286

**Verein für Gartenbau und Landespflege Hackerkofen, Kleinpilberskofen,
Holzhausen**

Vorsitzende: Anna Lammer, Holzhausen 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8598

Waldbauernvereinigung Dingolfing, Ortsverband Gottfrieding/Mamming

Ortsobmann: Johann Strigl, Ottenkofen Nr. 1, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2332

Politische Parteien und Interessenvertretungen

CSU-Ortsverband Gottfrieding

Vorsitzender: Gerald Rost, Golding 3, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6465

Freie Wähler Gottfrieding

Vorsitzender: Stefan Froschauer, Lerchenstr. 17, Gottfriedingerschwaige,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/7225

SPD-Ortsverband Gottfrieding

Vorsitzender: Christian Dörndorfer, Lerchenstr. 9 a, Gottfriedingerschwaige,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/3256606

Unabhängige Wählergemeinschaft

Vorsitzender: Stefan Ufert, Hahnacker 6, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/40409

Die 2005 gegründete Göpferdinger Stubenmusik setzt sich aus der Geigerin Evi Flassig-Will, der Hackbrettspielerin Karin Süß sowie der Gitarristin Stephi Rosner zusammen. Das Volksmusik-Ensemble umrahmt sowohl Veranstaltungen von Firmen, Vereinen und privaten Festen als auch bei kirchlichen Feierlichkeiten mit Instrumenten und Gesang.

Das Trio ist durch Auftritte im niederbayerischen Raum weit bekannt. Zu ihrem Repertoire gehören echte Volksmusik wie Ländler, Polka, Zwiefache und Walzer aus dem Voralpenland, Österreich und der Schweiz sowie besinnliche Stücke für die Adventszeit.

Kontakt :

Evi Flassig-Will, Tel.: 08731/757966

Karin Süß, Tel.: 08731/72899



Die drei Musikerinnen der „Göpferdinger Stubenmusik“
mit Bürgermeister Gerald Rost.

Gaststättenerlaubnis nach § 12 Abs. 1 GastG

Für einen vorübergehenden Ausschank von alkoholischen Getränken aus besonderem Anlass (z.B. Vereinsfeste) wird eine Gestattung benötigt.

Die Antragsfrist beträgt 14 Tage und für die Genehmigung wird eine Gebühr von 30,00 Euro fällig.

Eine besondere Beachtung ist beim Abbrennen eines Sonnenwendfeuers gegeben!

VdK Sprechzeiten

VdK Kreisgeschäftsstelle Dingolfing-Landau, Bruckstr. 25 (1. Stock), 84130 Dingolfing

Vorherige Terminvereinbarung erwünscht unter Tel.Nr. 0 87 31 / 32 59 09-0

Öffnungszeiten:

Mo. 08.00-12.00 und 12.30-18.00 Uhr

Di-Do. 08.00-12.00 und 12.30 bis 16.00 Uhr

Fr. 08.00-12.00 Uhr

Senioren – Tätigkeitsbericht

(Bericht von Charlotte Dowrtiel)



Die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Gottfrieding.

Wenn die Senioren dem Ruf des Seniorenteam folgte, kam sicher keine Langeweile auf und der Gesprächsstoff ging das ganze Jahr nicht aus:

Frau Adelhardt, von der AOK, aber zuständig für viele Krankenkassen auf diesem Gebiet, informierte uns aus wirklich erster Hand über das neue Bayerische Landespflegegeld und der einfachen Beantragung, sowie zu den Pflegegraden und deren Richtlinien und der Möglichkeit der Unterstützung durch sie für zugeschnittene Infos.

Interessant war es bei dem Thema „der Gemeinde über die Schulter geschaut.“ Die Aufgaben und Tätigkeiten wurden von Herr Meindl erläutert. Der Geschäftsstellenleiter sowie unser Herr Bgm. Gerald Rost hieß uns in der Gemeindeverwaltung Mammig mit Kaffee und Kuchen herzlich willkommen, bevor wir die Herzstücke kennenlernten. Dazu stellte sich jede Abteilung mit ihren Aufgaben vor und gab einen kurzen Einblick in die Vielfältigkeit der Aufgaben. In der Biographie Arbeit wurden historische Bücher gewälzt und der eine oder andere fand sich im Geburtsregister wieder! Bei einem gemeinsamen Mittagessen wurden noch viele Erinnerungen wach und lustige Episoden zum Besten gegeben.

Der Film „König der Löwen“ zog in der Aula der Schule ein und verzauberte uns in die Tierwelt mit seinen Gefühlen. Dafür hatte Franz Feix gesorgt.

Für die Kinder des Kindergartens war es ebenso schön, einmal mit uns Senioren auf dem Teppichboden Türme zu bauen, Geschichten zu hören, ein Kartenhaus zu bauen oder nur voneinander zu erzählen. Sie Kinder überraschten uns beim Empfang mit dem Theaterstück „die Vogel Hochzeit“.

Bürgermeister Gerald Rost lud erstmals die Geburtstagsjubilare zu einer Oldtimer-Busfahrt durch die Gemeindeorte ein. Herrn Auwärter selbst chauffierte uns mit seinem Oldtimerbus und in Begleitung unseres Bürgermeisters über die Gemeinde Flure, der uns Interessantes berichtete. Die Jubilare wussten auch viel zu erzählen, wie es früher war. Das Ziel war



das Auwärter-Museum mit einer Führung durch das Museum und der ereignisreichen und unvergessenen Firmengeschichte von Neoplan, moderiert von Gottlob Auwärter.

Ein weiterer Höhepunkt stellte der Tagesausflug nach Oberbayern dar, der mit einer Führung der Schisprungschanze Partenkirchen und einer Wanderung zur Partnachklamm begann, bevor wir auf der Terrasse am Eibsee das Mittagessen an dem strahlenden Sommertag genossen. Ungern verließen wir nach einem Spaziergang den See und die neue Zugspitzbahn, aber die Käserei in Ettal wartete schon mit Kuchen und Käsebrozeit auf und einer Info zur Käseherstellung. Auch für die prunkvolle Basilika-Barockkirche mit dem Kuppelfresko war noch genügend Zeit sie zu bestaunen.

Durch unser Ferienbasteln von Franz Feix gibt es wunderschöne Begegnungen zu den Kindern aus der Umgebung, die mit großem Eifer ihren „Klatschschalter“ löteten, wo einfach das Seniorenteam anleitet und unterstützte.



Das Senioren Team beteiligte sich auch an der Aktion „Blumenwiese für die Bienen“. Herr Franz Hofbauer stellte einige 100 m² Feldfläche zur Verfügung, die in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauverein Frickhofen angesät wurde.



Bei den Veranstaltungen das ganze Jahr über, konnten wir Menschen aus unserer Gemeinde besser kennenlernen, unser Wissen zur Alltagsbewältigung bereichern und auch Spaß haben.

Einzeln wurden viele wertvolle Gespräche geführt, um bei Krankheit, Einsamkeit, bei Sorgen und Nöten ein offenes Ohr zu haben, das bedeutet Geben und Nehmen auf jeder Seite.

Ein großer Dank gilt dem Seniorenteam und allen, die diese Arbeit unterstützen. Um den Service weiterhin bieten zu können, brauchen wir weitere Mithelfer im Team, bring deine Fähigkeiten ein - es bereichert auch dich -. Also melde dich Bitte bei uns, wir brauchen dich.

***Du bist nie zu jung und niemals zu alt, um mitzumachen!
Aloa is im Himme net schee,
deswegen: nicht einsam, sondern gemeinsam das Alter gestalten!***

Geplante Veranstaltungen im nächsten Jahr:

16. Januar 2020	Filmvorführung 15 Uhr
12. Februar 2020	Schmerzbekämpfung
19. März 2020	Dichterlesung
23. April 2020	Brauerei Wasserburger
16. Mai 2020	Besuch des Volksfestes Mamming
18. Juni 2020	Besuch eines Bewegungsparks
23. Juli 2020	Tagesausflug der Gemeinde
25. September 2020	Besuch Bayernpark
15. Oktober 2020	Trickbetrüger erkennen
29. November 2020	Jahresrückblick

Öffentlicher Personennahverkehr

BUSVERBINDUNGEN

Die nachfolgenden und weitere Busfahrpläne finden Sie auch im Internet auf der Homepage des Landkreises Dingolfing-Landau unter: www.landkreis-dingolfing-landau.de (Rubrik ÖPNV auf rechter Seite)

Fahrplan der Linie 11

Landau – Landshut

RBO Regionalbus Ostbayern GmbH

6232 * Landau (Isar) - Landshut

Landkreis Landshut - Nr. 308; Landkreis Dingolfing - Nr. 11

Niederlassung Mitte, Außenstelle Landshut, Bahnhofplatz 4, 84032 Landshut
Tel.: 0871/96336-20, Fax: 0871/96336-17, E-Mail: Landshut@rbo.de, Internet: www.ostbayernbus.de
Die Fahrausweise der Fa. Richard Petz werden anerkannt.
Gültig ab: 11.09.2018

Kein Verkehr an allgemeinen Feiertagen und Landesfeiertagen sowie an Heiligabend und Silvester.

Fahrnummer	Montag - Freitag													
	6232 006	6232 008	6232 004	6232 025	6232 024	6232 016	6232 020	6232 054	6232 014	6232 050	6232 022	6232 018	6232 030	6232 056
Verkehrsbeschränkungen				S	S	S	S			S	S120		F1	S120
Anmerkungen						99								
Landau, Montessori-Schule						12:53								
Landau, Amtsgericht		6:35												
Landau, Theresienplatz		6:36												
Landau, Isarbrücke Süd		6:38												
Landau, Bahnhof		6:43		7:05		13:04		14:20		15:20	16:33		16:45	17:53
Landau, Dr.-Schlogl-Platz		6:45		7:07		13:06		14:22		15:22	16:35		16:47	17:55
Landau, Spitalplatz						12:57								
Landau, Realschule						13:02								
Landau, Gymnasium						13:05								
Herzogau, Gh Hindinger		6:46												
Harburg, Abzw Ohlschlagstraße		6:46												
Harburg, Gh Hopfenspirger		6:47												
Peigen, Brücke		6:49												
Pilsing, Auwärter		6:52												
Großköllnbach, Kriegerdenkmal		6:56												
Klabautermann, Abzw Großköllnbach		6:59												
Mammingschwaigen, Gh z.u.Batzenh.		7:03												
Mammingschwaigen, Abzw Toding		7:04												
Niederhocking						13:10		14:28		15:28	16:41		16:53	18:01
Oberhocking, Gasthaus						13:11		14:30		15:30	16:43		16:55	18:03
Oberhocking, Haus Nr. 116						13:12		14:30		15:30	16:43		16:55	18:03
Weinbach, Abzw						13:13		14:31		15:31	16:44		16:56	18:04
Bachhausen, Gh z. Johann						13:15		14:33		15:33	16:46		16:58	18:06
Mammig, Kirche						13:16		14:34		15:35	16:48		17:00	18:07
Mammig, Abzw. Schwaigener/GottfriedingerStr						13:17				15:36	16:49		17:01	
Mammingschwaigen, Anw Zettl						13:18				15:37	16:50		17:02	
Mammingschwaigen, Obere Ringstr.						13:19				15:38	16:51		17:03	
Rosenau, Anw. Kossbauer		7:05				13:20				15:40	16:53		17:05	
Rosenau, Landshut Str. 04		7:05				13:20				15:40	16:53		17:05	
Rosenau, Anw. Auenweg		7:06				13:21				15:41	16:54		17:06	
Rosenau, Abzw Gutsberg		7:07				13:22				15:42	16:55		17:07	
Rinninges, Abzw		7:08				13:23				15:43	16:56		17:08	
Gottfriedingschwaige		7:09				13:24				15:44	16:57		17:09	
Dingolfing, St. Josef		7:15			7:35					15:50	17:03			
Dingolfing, E-Center		7:17								15:51	17:04			
Dingolfing, Hallenbad Caprima		7:21			7:41	13:30				15:53	17:06		17:18	
Dingolfing, Rathaus		7:23			7:43									
Dingolfing, Herrenweiher BusBf	6:25	7:25			7:45	13:32			15:35	15:55	17:08		17:20	
Dingolfing, E-Center	6:29								15:39					
Dingolfing, Bahnhof	6:31								15:41					
Hofen, Teisbacher Hof	6:36								15:48					
Kronwieden, (Bf Loiching)	6:38								15:50					
Loichingermos	6:39								15:51					
Lichtenseemoos	6:40								15:52					
Lichtensee, Abzw Niederviehbach	6:42								15:54					
Worth a.d.Isar, Ortsmitte	6:45								15:58					
Worth a.d.Isar, Abzw Bahnhof	6:46								15:59					
Worth a.d. Isar, Postauer Str.			7:00									16:41		
Worth, Siegl			7:02				13:41					16:42		
Worth, Papierwerk			7:03				13:42					16:44		
Niederaichbach, Abzw. Amselstr			7:04				13:44							
Niederaichbach, Erlenstr.			7:07											
Niederaichbach, Neumühlstr., Baywa			7:08											
Niederaichbach, Kreisel St2074			7:10							16:01				
Niederaichbach, St2074, Abzw. Isarstr.	6:47								16:02			16:49		
Niederaichbach, St2074, Abzw KKI	6:49								16:03			16:50		
Unteraichrain, Bushaltestelle	6:51		7:13				13:47		16:05			16:52		
Oberaichrain, Lippenstr.	6:53		7:15				13:50		16:07			16:54		
Aichrain, Bahnhof	6:54		7:17				13:51		16:08			16:55		
Aichrain, Schule	6:56		7:18				13:52		16:07			16:54		
Ohu, Siedlung	6:58		7:19				13:54		16:08			16:56		
Ohu, Dorfplatz			7:21				13:57		16:09			16:59		
Gaden, Abzw Bayernwerk			7:22				13:58		16:10			17:00		
Althelm, Abzw			7:24				14:00		16:12			17:02		
Ergolding, Am Anger	7:04		7:25				14:01		16:14			17:03		
Althelm, Viehvermarktungscenter			7:32											
Landshut, Kennedyplatz	7:05						14:02		16:15			17:04		
Landshut/Bay./Hbf	7:10						14:07		16:22			17:09		
	7:15						14:10		16:25			17:12		

S nur an Schultagen
S120 Mo-Do an Schultagen

F1 In den Ferien und an schulfreien Tagen, jedoch nicht im August
99 fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an

Landshut - Landau

6232 *  Landshut - Landau (Isar)

Niederlassung Mitte, Außenstelle Landshut, Bahnhofplatz 4, 84032 Landshut
Tel.: 0871/96336-20, Fax: 0871/96336-17, E-Mail: Landshut@rbo.de, Internet: www.ostbayernbus.de
Die Fahrweise der Fa. Richard Petz werden anerkannt.
Gültig ab: 11.09.2018

Kein Verkehr an allgemeinen Feiertagen und Landesfeiertagen sowie an Heiligabend und Silvester.

		Montag - Freitag													
Fahrtnummer	6292 051	6299 011	6299 031	6299 031	6299 003	6299 019	6299 005	6299 007	6299 009	6299 053	6299 015	6299 021	6299 013	6299 017	
Verkehrsbeschränkungen	S		S	F1	4	S	S	S	S	S120		S120	F120		
Anmerkungen					99			99						99	
Landshut, Bayr. Hbf	6:25							13:05			16:00			17:25	
Landshut, Kennedyplatz	6:39							13:09			16:04			17:29	
Ergolding, Am Anger	6:44							13:13			16:09			17:33	
Altthum, Viehvermarktungscentr	6:44							13:20			16:16			17:40	
Altthum, Abzw	6:46							13:21			16:18			17:41	
Gaden, Abzw Bayernwerk	6:47							13:23			16:20			17:43	
Ohu, Dorfplatz	6:49							13:25			16:22			17:45	
Ohu, Siedlung	6:50							13:26			16:24			17:46	
Oberrain, Schule	6:51							13:28			16:26			17:48	
Ahrain, Bahnhof	6:52							13:29			16:27			17:49	
Oberrain, Lügenstr.	6:52							14:00			16:29			17:50	
Unterrain, Bushaltestelle	6:54							14:02			16:29			17:51	
Niederrachbach, St2074, Abzw KKI	6:55							14:03			16:30			17:52	
Niederrachbach, Neumühlstr., Baywa								14:07			16:30			17:54	
Niederrachbach, Abzw, Erlenstr.								14:08			16:33			17:55	
Niederrachbach, Abzw, Arnsalstr.								14:09			16:34			17:56	
Niederrachbach, Kressel St2074								14:10			16:35			17:57	
Niederrachbach, St2074, Abzw, Isarstr.															
Niederrachbach, Kressel St2074	6:56														
Worth a.d.Isar, Abzw Bahnhof	6:59					13:39		14:12			16:37			17:58	
Worth a.d.Isar, Ortsmitte								14:13						17:59	
Lichtensee, Abzw Niederviehbach								14:16						18:02	
Lichtenseemoos								14:18						18:04	
Loichingemoos								14:19						18:05	
Kronwäiden, (Bf Loiching)								14:20						18:07	
Hofen, Teisbacher Hof								14:21						18:08	
Dingolfing, Bahnhof								14:25						18:21	
Dingolfing, Herronweiher BusBf	6:55		7:35		12:20		13:33	14:25	15:10	15:56		17:10	17:20	18:18	
Dingolfing, E-Center	6:59						13:37	14:28	15:14		17:14	17:24		18:15	
Dingolfing, Hallenbad Caprima							13:30	14:34	15:18	16:01	17:06			18:18	
Dingolfing, Ennsenstr.									15:14	16:01					
Dingolfing, Rathaus			7:36		12:21				15:18	16:04					
Dingolfing, St. Josef	6:59						13:38				17:15		17:25		
Gottfriedingerschweige	7:05		7:43				13:43		15:18	16:07	17:20		17:30		
Rinngras, Abzw	7:06		7:44				13:43		15:19	16:08	17:21		17:31		
Rosenau, Abzw Gutsweg	7:07		7:45				13:44		15:20	16:09	17:22		17:32		
Rosenau, Anw, Außenweg	7:08		7:46				13:45		15:21	16:10	17:23		17:33		
Rosenau, Landshuter Str. 94	7:09		7:47				13:46		15:22	16:11	17:24		17:34		
Rosenau, Anw, Kossbauer	7:09		7:47				13:46		15:22	16:11	17:24		17:34		
Mammingschwaigen, Abzw Toding							13:47		15:25	16:12	17:25		17:35		
Mammingschwaigen, Oberrg Ringstr.	7:12		7:50												
Mammingschwaigen, Anw Zottl	7:13		7:51												
Mammg, Abzw, Schwaigener/GottfriedingerStr	7:15		7:53												
Mammg, Kirche	7:16		7:54												
Bachhausen, Gh z. Johann	7:17		7:55												
Weilnab, Abzw	7:18		7:56												
Oberhocking, Haus Nr. 116	6:35		7:19												
Oberhocking, Gasthaus	6:38		7:20												
Niederhocking	6:41		7:22		8:00										
Mammingschwaigen, Gh z. u Batzenh.															
Klausenmann, Abzw Großkollnabach							13:48		15:24	16:13	17:26		17:36		
Großkollnabach, Kriegerdenkmal							13:55		15:32						
Göben, Tankstelle															
Pleising, Auerkater							13:59		15:34	16:15	17:28		17:38		
Peigen, Brücke							14:01		15:36	16:17	17:30		17:40		
Harburg, Gh Hofenspinger							14:03		15:38	16:19	17:31		17:41		
Harburg, Abzw Ottschlagstraße							14:04		15:39	16:20	17:32		17:42		
Herzogau, Gh Hindinger							14:05		15:41	16:20	17:32		17:42		
Landau, Isarbrücke Süd	6:45		7:26												
Landau, St. Schloß-Platz	6:46		7:28		8:05	12:42	14:08	15:47	16:24	17:34	17:44				
Landau, Bahnhof	6:50		7:32		8:07		14:11	15:53	16:28	17:38	17:48				
Landau, Gymnasium			7:38												
Landau, Sebastianplatz			7:40												
Landau, Montessori-Schule															
Landau, Theresienplatz															
Landau, Amtsgericht															

S nur an Schultagen
F1 In den Ferien und an schulfreien Tagen, jedoch nicht im August
4 nur Freitag

S120 Mo-Do an Schultagen
F120 Montag - Donnerstag an schulfreien Tagen
99 fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an

Linie 14 Reisbach - Griesbach - Frichlkofen - Dingolfing

Hofer Verkehrsbetriebe GmbH, Schwalbenweg 26, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/71377, hofer-gottfrieding@ebenbeck-reisen.de

gültig ab 01.11.2013

Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag	Mo - Fr Ferien	Haltestelle	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Do	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag
Sch	Sch							Sch	Sch	Sch	Sch	Sch				
5.50	7.10	12.30	14.15	17.35	7.10	7.25	Reisbach - Marktplatz	6.54	11.19	13.44	15.44	16.44	17.29	18.44	13.44	
5.51	7.11	12.31	14.16	17.36	7.11	7.26	Reisbach - Jägerstraße	6.53	11.18	13.43	15.43	16.43	17.28	18.43	13.43	
5.52	7.12	12.32	14.17	17.37	7.12	7.27	Reisbach - Hofauer	6.52	11.17	13.42	15.42	16.42	17.27	18.42	13.42	
5.53	7.13	12.33	14.18	17.38	7.13	7.28	Bruckmühl	6.51	11.16	13.41	15.41	16.41	17.26	18.41	13.41	
5.55	7.15	12.35	14.20	17.40	7.15	7.30	Englmannsborg	6.50	11.15	13.40	15.40	16.40	17.25	18.40	13.40	
6.00	7.20	12.40	14.25	17.45	7.20	7.35	Griesbach	6.45	11.10	13.35	15.35	16.35	17.20	18.35	13.35	
6.03	7.23	12.43	14.28	17.48	7.23	7.38	Untergünzkofen	6.42	11.07	13.32	15.32	16.32	17.17	18.32	13.32	
6.07	7.27	12.47	14.32	17.52	7.27	7.42	Frichlkofen	6.38	11.03	13.28	15.28	16.28	17.13	18.18	13.28	
6.10	7.30	12.50	14.35	17.55	7.30	7.45	Dingolfing - Busbahnhof	6.35	11.00	13.25	15.25	16.25	17.10	18.15	13.25	
	7.32	12.52	14.37		7.32	7.47	Dingolfing - Rathaus									
	7.33						Dingolfing - Gymnasium			13.20	15.20	16.20				
	7.35						Dingolfing - Berufsschule									
6.13	7.36	12.53	14.38	17.58	7.35		Dingolfing - Ennerstr. Miele-Uhr									
6.14	7.37	12.54	14.39	17.59	7.36		Dingolfing - St. Anton		10.48				17.02	18.10		
6.16	7.39	12.56	14.41	18.01	7.38	7.53	Dingolfing - Bahnhof		10.46				17.00	18.08	13.19	
6.17	7.40	12.57	14.42	18.02			Dingolfing - ehem. Kaufland		10.45							

Sch = verkehrt nur an Schultagen
Am 24.12. und 31.12. verkehrt kein Bus

Linie 25 Ruhsam - Bubach - Mamming - Dingolfing

Reisepartner Pellkofer e.K., Stauseestraße 3-5, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/37340

gültig ab 01.03.2019

Mo - Fr	Haltestellen	Di u. Fr	Mo - Fr Schultage	Mo - Do Schultage	Mo - Fr
7.00	Ruhsam	12.45	14.00	15.55	17.30
7.02	Dittenkofen		13.58	15.53	17.28
7.05	Bubach Kriegerdenkmal	12.40	13.55	15.50	17.25
7.06	Bubach Feuerwehrhaus		13.54	15.49	17.24
7.08	Mamming - Kirche	12.35	13.52	15.47	17.20
7.09	Mamming - Abzw. Schwaigener/Gottfriedinger Str.	12.33	13.51	15.46	17.18
7.10	Mamming - Sedlmeier		13.50	15.45	17.16
7.12	Hof Abzw.	12.28	13.48	15.43	17.13
7.13	Heilberskofen Abzw.		13.47	15.42	17.12
7.14	Pilberskofen	12.23	13.46	15.41	17.08
7.17	Ottenkofen	12.20	13.43	15.38	17.05
7.21	Hackerskofen		13.39	15.34	
7.25	Gottfrieding - Ortsmitte	12.15	13.35	15.30	17.00
7.26	Gottfrieding - Schule		13.34	15.29	16.58
7.28	Gottfrieding - Abzw. Goldern		13.32	15.27	16.56
7.43	Dingolfing - Busbahnhof	12.00			16.45
7.42°	Dingolfing - Gymnasium		13.20	15.15	16.35°
7.50°	Dingolfing - Berufsschule Bayerwaldring			15.12	16.31°
	Dingolfing - Mittelschule				16.30A

A nur Montag - Donnerstag an Schultagen nach Bedarf

° Haltestellen werden nur an Schultagen bedient

Linie 15 Reisbach - Marklkofen - Frontenhausen - Dingolfing

Hofer Verkehrsbetriebe GmbH, Schwalbenweg 26, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/71377, hofer-gottfrieding@ebenbeck-reisen.de

gültig ab 01.09.2018

gültig ab 01.09.2018																		
Mo-Fr	Mo-Fr Sch	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag	Mo - Fr ferien	Mo - Fr ferien	Haltestellen	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr Sch	Mo-Fr Sch	Mo - Fr Sch*	Mo - Fr Sch	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag	Mo-Fr ferien
5.45	7.05	11.40	17.35	8.00	7.05	11.40	Reisbach - Marktplatz	6.59	11.40	12.50	13.50	15.50	16.50	17.35	18.40	12.52	17.35	
5.47	7.07	11.42	17.37	8.02	7.07	11.42	Reith	6.57	11.38	12.48	13.48	15.48	16.48	17.33	18.38	12.50	17.33	
5.48	7.08	11.43	17.38	8.03	7.08	11.43	Dingdorf	6.56	11.37	12.47	13.47	15.47	16.47	17.32	18.37	12.49	17.32	
5.49	7.09	11.44	17.39	8.04	7.09	11.44	Weihers	6.55	11.36	12.46	13.46	15.46	16.46	17.31	18.36	12.48	17.31	
5.50	7.10	11.45	17.40	8.05	7.10	11.45	Aunkofen	6.54	11.35	12.45	13.45	15.45	16.45	17.30	18.35	12.47	17.30	
5.52	7.12	11.47	17.42	8.07	7.12	11.47	Marklkofen - Schwimmer	6.52	11.33	12.43	13.43	15.43	16.43	17.28	18.33	12.45	17.28	
5.53	7.13	11.48	17.43	8.08	7.13	11.48	Marklkofen - Pfarrplatz	6.51	11.32	12.42	13.42	15.42	16.42	17.27	18.32	12.44	17.27	
5.54	7.14	11.49	17.44	8.09	7.14	11.49	Marklkofen - Steinleitner	6.50	11.31	12.41	13.41	15.41	16.41	17.26	18.31	12.43	17.26	
5.56	7.16	11.51	17.46	8.11	7.16	11.51	Frontenhausen - Wimberger	6.48	11.29	12.39	13.39	15.39	16.39	17.24	18.29	12.41	17.24	
5.58	7.18	11.53	17.48	8.13	7.18	11.53	Frontenhausen - Frantplatz/Jahnstr.	6.46	11.27	12.37	13.37	15.37	16.37	17.22	18.27	12.39	17.22	
6.04	7.24	11.59	17.54	8.19	7.24	11.59	Oberweinbach - Abzw.	6.42	11.23	12.33	13.33	15.33	16.33	17.18	18.23	12.33	17.18	
6.07	7.27	12.02	17.57	8.22	7.27	12.02	Oberbubach	6.39	11.20	12.30	13.30	15.30	16.30	17.15	18.20	12.30	17.15	
6.08	7.28	12.03	17.58	8.23	7.28	12.03	Unterbubach	6.38	11.19	12.29	13.29	15.29	16.29	17.14	18.19	12.29	17.14	
6.10	7.30	12.05	18.00	8.25	7.30	12.05	Spiegelbrunn - Abzw.	6.36	11.17	12.27	13.27	15.27	16.27	17.12	18.17	12.27	17.12	
	7.31	12.06	18.01	8.26	7.31	12.06	Dingolfing - Krankenhaus	6.35	11.16	12.26	13.26	15.26	16.26	17.11	18.16	12.26	17.11	
6.23	7.32	12.07	18.02	8.27	7.32	12.07	Dingolfing - Busbahnhof	6.34	11.15	12.25	13.25	15.25	16.25	17.10	18.15	12.25	17.10	
	7.34	12.09		8.29	7.34	12.09	Dingolfing - Rathaus											
	7.35						Dingolfing - Gymnasium			12.20	13.20	15.20	16.20	17.05			17.05	
6.14	7.37						Dingolfing - Bahnhofstr./E-Center				13.05	15.05	16.05					
	7.38	12.10	18.05				Dingolfing - Berufsschule		11.04		13.08	15.08	16.08					
	7.39	12.11	18.06				Dingolfing - Ennsner Straße Miele Uhr											
	7.41	12.13	18.08	8.33	7.38	12.13	Dingolfing - St. Anton-Apotheke		11.02			15.06		17.02	18.10			
6.16	7.41	12.13	18.08	8.33	7.38	12.13	Dingolfing - Bahnhof		11.00			15.00		17.00	18.08	12.18	17.00	
6.17	7.42		18.09				Dingolfing - ehem.Kaufland							16.51	17.59			
	7.43		18.10				Dingolfing - Durach							16.50	17.58			
				8.46	7.51	12.26	Niederviehbach Realschule									12.05	16.45	

Sch = verkehrt nur an Schultagen

° = Haltestelle wird von der Linie 15a mitbedient

Am 24.12 und 31.12 verkehrt kein Bus

* Weiterfahrt auf Linie 15b in Richtung Sighof

⇒Hinweis⇐

In der Kanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mamming liegen Broschüren zum Mitnehmen mit sämtlichen Fahrplänen der Bahnen und Busse im Nahverkehr des Landkreises Dingolfing-Landau auf.

Spätere Änderungen der Fahrpläne sind möglich. Die verbindlichen Abfahrtszeiten sind jeweils an den Haltestellen angeschlagen.

Freizeitbus

Achtung!!

Die Freizeitbusse
fahren nur in der
Nacht von Samstag
auf Sonntag!

Während der
Sommermonate von
Mitte Juni bis
Anfang September
macht der
Freizeitbus
Sommerpause.

Von Seiten des
Landkreises
Dingolfing-Landau
ist geplant den
Betrieb des
Freizeitbusses
einzustellen. Bitte
verfolgen Sie hierzu
die örtliche Presse!

LINIE 1 REISBACH - DINGOLFING - LANDAU - RUHESTORF					
20:45	ab	Reisbach - Marktplatz	an	01:48	05:03
20:50		Steinberg/Warth Gasthaus Baumgartner		01:43	04:58
20:52		Poxau - Abzw. Klosterstraße		01:40	04:55
20:55		Marklkofen - Steinleitner		01:37	04:52
20:59		Frontenhausen - Frantoplatz		01:33	04:48
21:05		Oberbubach		01:27	04:42
21:14		Dingolfing - Isarcenter		01:17	04:32
21:15		Dingolfing - Kirche St. Josef		01:16	04:31
21:20		Dingolfing - Mengkofener Straße/Disco		01:14	04:29
21:24		Gottfriedingerschwaige - Abzw. Erlenweg		01:06	04:21
21:25		Gottfrieding - Raiffeisenbank		01:05	04:20
21:29		Pilberskofen		01:01	04:16
21:33		Mammig - Abzw. Schwaigener/Gottfriedinger		00:57	04:12
21:36		Mammingerschwaigen - Obere Ringstraße		00:54	04:09
21:43		Pilsting - Marktplatz		00:47	04:02
21:47		Ganacker - Kirche		00:43	03:58
21:53		Landau - Kleegartenstraße/Disco		00:37	03:52
21:55		Landau - Bahnhof		00:35	03:50
21:56		Landau - Dr.-Schlögl-Platz		00:34	03:49
22:00		Niederhöcking		00:28	03:43
22:01		Oberhöcking		00:27	03:42
22:07		Fichtheim		00:21	03:36
22:11		Möding		00:17	03:32
22:14		Wildthurn		00:14	03:29
22:16		Reichersdorf		00:12	03:27
22:19		Mettenhausen - Gasthaus Niedermayer		00:09	03:24
22:20		Haunersdorf - Kreuzung Reisbach		00:07	03:22
22:30		Simbach - Disco		00:01	03:16
22:32		Simbach - Landauer Straße		23:57	03:12
22:33		Simbach - Rathaus		23:56	03:11
22:45		Ruhstorf - Disco		23:50	03:05

LINIE 2 LANDAU - PILSTING - DINGOLFING - SIMBACH

20:45	ab	Landau - Kleegartenstraße	an	02:04	05:09
20:47		Landau - Bahnhof		02:02	05:07
20:49		Landau - Dr.-Schlögl-Platz/Volksbank		02:00	05:05
20:54		Harburg - Feuerwehrhaus		01:55	05:00
21:00		Pilsting - Marktplatz		01:49	04:54
21:05		Großköllnbach - Kriegerdenkmal		01:46	04:50
21:11		Ottering - Gasthaus Huber		01:41	04:45
21:17		Tunding		01:36	04:40
21:22		Mengkofen - Gasthaus Post		01:32	04:36
21:24		Weichshofen		01:31	04:35
21:31		Unterhollerau		01:24	04:29
21:35		Dornwang		01:20	04:24
21:38		Rimbach		01:18	04:22
21:44		Kronwieden - Bahnhof		01:13	04:17
21:45		Höfen - Gasthof		01:12	04:16
21:53		Dingolfing - Mengkofener Straße/Disco		01:04	04:08
21:56		Dingolfing - Ennser Straße		00:59	04:01
22:01		Dingolfing - Rathaus		00:56	03:59
22:06		Frichlkofen		00:52	03:55
22:12		Griesbach		00:46	03:49
22:15		Englmannsberg		00:43	03:46
22:21		Reisbach - Marktplatz		00:40	03:43
22:32		Ruhstorf - Disco		00:33	03:36
22:40		Simbach - Rathaus		00:23	03:28
22:41		Simbach - Landauer Straße		00:22	03:27
22:43	an	Simbach - Disco	ab	00:20	03:25



Tulpenweg 3, 84177 Gottfrieding

Telefon Kindergarten:	08731 / 8221
Telefon Krippe:	08731 / 3199944

Das Team stellt sich vor



Verena Blokesch

aus Wallersdorf - Haidlfing
qualifizierte Kindergartenleitung
Erzieherin
Gruppenleitung ganztags in der Sternengruppe



Rosi Piechotka

aus Ottering - Holzbuch
Erzieherin vormittags in der Sternengruppe



Tina Zellner

aus Landau a.d. Isar
qualifizierte Krippenpädagogin
Fachkraft für Kindertageseinrichtungen
Gruppenleitung in der Krippe



Melanie Weindler

aus Landau a.d. Isar

Erzieherin

Gruppenleitung vormittags in der Sonnengruppe



Brigitte Reif

aus Gottfriedingerschwaige

Krankenschwester

Fachkraft für Krippenpädagogik

Kinderpflegerin vormittags in der Krippe



Dilara Dalman

aus Dingolfing

Kinderpflegerin ganztags in der Sternengruppe



Jasmin Huber

aus Tichling

qualifizierte Krippenpädagogin

Kinderpflegerin in der Krippe



Lisa Ammer

aus Mengkofen - Martinsbuch

Fachkraft für Krippenpädagogik

Kinderpflegerin ganztags in der Sonnengruppe



Lena Kroner

aus Frontenhausen

Kinderpflegerin ganztags in der Sonnengruppe



Anni Linhart

aus Hackerskofen

Kinderkrankenschwester

Küchenfee / Mittagessens-Betreuung

„Wenn man genügend spielt, solange man klein ist,
trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man
später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“

von Astrid Lindgren

Elternbeirat für das Betreuungsjahr 2019/2020



Der neue Elternbeirat mit der Kindergartenleiterin Frau Verena Blokesch und den beiden Bürgermeistern, Herrn Gerald Rost und Herrn Georg Schmidbauer.

- 1. Vorsitzende: Christina Obermaier
- 2. Vorsitzende: Marina Hornberg
- Schriftführerin: Julia Maier
- Beiräte: Katharina Scholler, Christiane Ederer, Susanne Memmer,
Ramona Weikl, Christine Protschka, Chrystin Kammerl

Anmeldung für das neue Kindergartenjahr 2020/2021:
Dienstag, 11. Februar 2020 ab 8.30 Uhr



Grund- und Mittelschule Mammig-Gottfrieding

Schulgasse 8 * 94437 Mammig
Tel.: 09955 - 93 120 * Fax.: 09955 - 93 12 25
schule@ms-mammig.de * www.ms-mammig.de

Im Schuljahr 2019/20 werden an der Grund- und Mittelschule Mammig-Gottfrieding in zwei Schulhäusern (Außenort Gottfrieding) sowie zwei Containern 263 Schülerinnen und Schüler in 13 Klassen von 26 Lehrkräften unterrichtet.

Neu an unserer Schule ist als Rektorin Frau Ulrike Nowak, die Grundschullehrerin Frau Kathrin Aumüller, Herr Pfarrer Matthias Frör für evangelische Religion an der Grundschule Gottfrieding, der Fachlehrer für Technik Herr Stefan Schmuck, eine mobile Reserve für die Grundschule Frau Franziska Nowak sowie die Lehrerin für die Mittelschule Frau Sabine Tauscher.

Die Schulleitung:

Ulrike Nowak, Rektorin
Helmar Ostermeier, Konrektor
Manuela Merthan, Sekretärin

1. Ferienkalender

Im Schuljahr 2019/20 gilt nachstehende Ferienordnung:

Ferien	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien	28.10.2019	31.10.2019
Weihnachten	23.12.2019	04.01.2020
Fasching	24.02.2020	28.02.2020
Ostern	06.04.2020	18.04.2020
Pfingsten	02.06.2020	13.06.2020
Sommer	27.07.2020	07.09.2020

Außerdem ist an folgenden Tagen unterrichtsfrei:

Mittwoch, 20.11.2019	Buß- und Betttag
Freitag, 01.05.2020	Tag der Arbeit
Donnerstag, 21.05.2020	Christi Himmelfahrt

2. Der neue Elternbeirat

Grundschule:

Vorsitzende:	Sabine Ketelsen	Stellvertreterin:	Evi Neußendorfer
Schriftführer:	Andreas Wölfl	Schulforum:	Sabine Ketelsen

Weitere Mitglieder des Elternbeirates der Grundschule:

Sandra Emminger, Franz Kalup, Andrea Keller, Evelyn Klemme, Renate Mühlbauer, Melanie Protschka-Rockinger und Rosa Reis

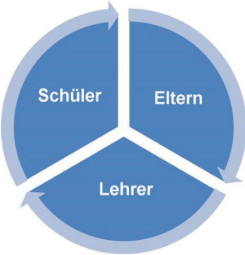
Mittelschule:

Vorsitzende:	Claudia Hiergeist	Stellvertreter:	Andrea Davidenko
Kassiererin:	Bianca Schmid	Schulforum:	Claudia Hiergeist, Ilona Apfelbeck und Manuela Landisch

Weitere Mitglieder des Elternbeirates der Mittelschule:

Ilona Apfelbeck, Reiner Davidenko, Manuela Landisch und Bianca Schmid

3. Klassenübersicht mit Sprechzeiten der Lehrkräfte

Klasse	Schülerzahl	Name	Sprechzeiten
1a / Ma	20 Schüler	Frau Nunweiler, Lin	Donnerstag, 12:15 Uhr - 13:00 Uhr
1b / Go	17 Schüler	Frau Kröll, Lin	Dienstag, 11:30 Uhr – 12:15 Uhr
2a / Ma	24 Schüler	Frau Nachtmann, Lin	Montag, 12:15 Uhr – 13:00 Uhr
2b / Go	18 Schüler	Herr Nachtmann, L	Freitag, 11:30 Uhr – 12:15 Uhr
3a / Ma	25 Schüler	Frau Dorfner, Lin	Freitag, 10:35 Uhr – 11:20 Uhr
3b / Go	24 Schüler	Frau Großert, Lin	Dienstag, 12:15 Uhr – 13:00 Uhr
4a / Ma	24 Schüler	Frau Hauser, Lin	Dienstag, 10:35 Uhr – 11:20 Uhr
4b / Go	20 Schüler	Frau Büchner, Lin	Freitag, 08:45 Uhr – 09:30 Uhr
5a / Ma	18 Schüler	Frau Stubbahn, LAAin	Donnerstag, 10:35 Uhr - 11:20 Uhr
6a / Ma	24 Schüler	Herr Ludwig, StR	Freitag, 08:45 Uhr – 09:30 Uhr
7a / Ma	15 Schüler	Frau Holaka, Lin	Montag, 09:50 Uhr – 10:35 Uhr
8a / Ma	16 Schüler	Herr Dießlin, L	Montag, 12:15 Uhr – 13:00 Uhr
9a / Ma	18 Schüler	Herr Ostermeier, KR	Dienstag, 11:30 Uhr – 12:15 Uhr
		Frau Nowak, Rin	nach Vereinbarung
		Frau Ammerseder, FörderLin	nach Vereinbarung
		Frau Aumüller, Lin	Freitag, 09:50 Uhr – 10:35 Uhr
		Frau Fernandes, Kath. Rel.	nach Vereinbarung
		Frau Lederle, Ev. Rel.	nach Vereinbarung
		Frau Leeb, FoLin	nach Vereinbarung
		Frau Lex, FoLin	nach Vereinbarung
		Herr Schmuck, FL	nach Vereinbarung
		Frau Scholin, FoLin	nach Vereinbarung
		Frau Tauscher, Lin	Dienstag, 11:30 Uhr – 12:15 Uhr
		Pfarrer Matthias Frör	nach Vereinbarung
		Pfarrer Thomas Gleißner	nach Vereinbarung
		Pfarrer Christian Süß	nach Vereinbarung
Als mobile Reserven sind eingesetzt: Frau Nowak und Herr Trottmann			

4. Mittagsbetreuung an der Grundschule Mamming-Gottfrieding

In diesem Schuljahr gibt es auch wieder an den Grundschulen Mamming (im Container) und Gottfrieding die Mittagsbetreuung bis 14:00 Uhr.

In Mamming nehmen momentan 30 unserer Grundschüler an der Mittagsbetreuung unter der Leitung von Frau Ulrike Dickow mit Unterstützung von Frau Edith Sedlmeier in zwei Gruppen teil, in Gottfrieding werden insgesamt 20 Kinder in einer Gruppe betreut. Im Team kümmern sich dort Frau Lydia Krüner sowie Frau Cordula Thost um unsere Grundschüler.

An der Grund- und Mittelschule in Mamming werden unsere Schüler bei Bedarf bis 13:00 Uhr von Frau Anna Eibauer und Frau Gertraud Schliebs beaufsichtigt.

5. Unsere Schülerlotsen sorgen für Sicherheit im Straßenverkehr

Schülerlotsen im Schuljahr 2019/20 sind aus der Klasse 9a Daniel Davidenko, Celine Dippert, Maximilian Hofbauer, Anna Webeck sowie aus der Klasse 8a Luca Scharff und Evelyn Dippert.



Impressionen aus dem Schulalltag der Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding



Unsere ABC-Schützen
aus Mamming und
Gottfrieding



Die Klassen 2a und 3a nahmen am Projekt Pfiffix teil



Klasse 4a besuchte die Wasserreserve



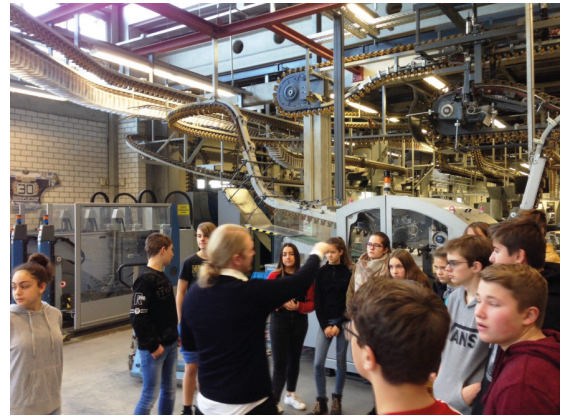
Beim Schulfasching tanzen alle Schülerinnen und
Schüler der Klassen 1 bis 9



Das Theater Mascara besuchte unsere
Grundschüler



Unsere Schülerlotsen werden durch Herrn Führmann und Herrn Mühlberger von der Polizei ausgebildet



Klasse 8a besuchte die Druckerei des Straubinger Tagblatts



Großer Projekttag „Europa“ an unserer Schule

140 Schülerinnen und Schüler musizieren und singen die Europa-Hymne



Die Klasse 6a bereitete in Zusammenarbeit mit Frau Hiergeist vom Schulkiosk eine „Europäische Pause“ vor



Unsere Klassen 7a bis 9a standen im Dialog mit Herrn Bernd Posselt, ehemaliger EU-Abgeordneter

Ferienprogramm

Die Gemeinden Gottfrieding und Mamming boten 2019 ein umfangreiches Ferienprogramm mit 77 Veranstaltungen an.
Insgesamt waren 780 Anmeldungen zu verzeichnen.





Wir danken den Veranstaltern sehr herzlich für die Mühe und den Einsatz, den sie für die Gestaltung der einzelnen Aktivitäten und für die Betreuung der Kinder aufgebracht haben.

Wer Interesse hat, sich mit einer Veranstaltung am Ferienprogramm 2020 zu beteiligen, möchte sich bitte
in der Gemeindekanzlei Gottfrieding (mittwochs, Tel. 08731/1204)
oder
im Rathaus Mamming (Zi.Nr. 17, Tel 09955/9311-23) melden.

GEMEINDE GOTTFRIEDING

Veranstaltungskalender 2020/2021

(Stand: 18.11.2019)

*nähere Informationen zu dieser Veranstaltung werden in der Tagespresse bekannt gegeben

2020

Januar

04.01.2020	Drei-Königs-Konzert	
06.01.2020	Generalversammlung, FF Frichlkofen	FF-Haus
12.01.2020	Jahreshauptversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk
16.01.2020	*Filmvorführung, Senioren	
18.01.2020	Jahreshauptversammlung, FF Hackerskofen	

Februar

01.02.2020	Ball der Vereine	Turnhalle
02.02.2020	Kinderfasching der Vereine	Turnhalle
02.02.2020	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, Tennisclub Gottfrieding	Tennishäusl
07.02.2020	Frauenfasching, Christl. Frauen- und Mütterverein	Gh. Roßmeier
12.02.2020	*Was tue ich bei Schmerzen? (Vortrag), Senioren	
18.02.2020	Seniorenfasching	
20.02.2020	Jahresversammlung, Brandunterstützungsverein Gottfrieding	
26.02.2020	ASCHERMITTWOCH – Beginn der 40-tägigen Fastenzeit	

März

04.03.2020	Kehrausschießen, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn
14.03.2020	Jahreshauptversammlung, OGV Frichlkofen	FF-Haus
19.03.2020	*Dichterlesung, Senioren	
21.03.2020	Wattturnier/Gemeindemeisterschaft, FF Gottfrieding	FF-Haus
26.03.2020	Steckerlfischessen, AV Gottfrieding	Fischerhäusl
28.03.2020	Starkbierfest, FC Gottfrieding	Turnhalle

April

04.04.2020	Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Gottfr.schw.	Gh. Roßmeier
05.04.2020	Frühjahrsversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk
05.04.2020	Jahreshauptversammlung, Stock-Club Gottfrieding	
05.04.2020	PALMSONNTAG mit Palmprozession	
09.04.2020	GRÜNDONNERSTAG - Abendmahlsliturgie	
10.04.2020	Steckerlfischessen, AV Gottfrieding	Fischerhäusl
10.04.2020	KARFREITAG – Feier von Leiden und Sterben Jesu, Besuch des Hl. Grabes	
11.04.2020	KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe Jesu, Osternacht	
12.04.2020	OSTERN – Hochfest der Auferstehung Jesu	
19.04.2020	Generalversammlung, FF Gottfrieding	FF-Haus
19.04.2020	Fahrzeugeinweihung, FF Hackerskofen	
23.04.2020	*Besuch Brauerei Wasserburger, Senioren	
24.04.2020	Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding	Weinstube Hauk

Mai

01.05.2020	Maibaumaufstellen mit Gartenfest, FF Gottfrieding	FF-Haus
02.05.2020	Maibaumaufstellen, FF Frichlkofen	
03.05.2020	Erstkommunion	
03.05.2020	Kegeltturnier, KLJB Gottfrieding	
06.05.2020	Vortrag KLB – „Inneres Lebensglück beim Gärtnern“	
09.05.2020	Florianitag (mit Florianifeier aller drei Wehren in Gottfrieding)	
14.-17.05.20	Volksfest Mamming	
16.05.2020	Volksfestbesuch Mamming am Seniorennachmittag, Senioren	
17.05.2020	Wallfahrt der Pfarrei Gottfrieding zum Dreifaltigkeitsberg	
20.-23.05.20	Turnier der Gastmannschaften, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn
21.05.20	Vatertagsturnier, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn

Juni

11.06.2020	FRONLEICHNAM anschl. Pfarrfest	
14.06.2020	Kriegerjahrtag (mit Fahnenabordnung der örtl. Vereine), RKK Gottfr. e.V.	
18.06.2020	*Seniorenbewegungspark, Senioren	
20.06.2020	Johannisfeuer, KLJB Gottfrieding	An der Bahn
21.06.2020	Braggeturnier, RKK Gottfrieding e.V.	Stockbahn

Juli

03.-05.07.20	Sportwochenende, FC Gottfrieding	
04./05.07.20	Gemeindemeisterschaft, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn
12.07.2020	Preisfischen, AV Gottfrieding	
18.07.2020	Pfarrausflug	
19.07.2020	Fischerfest, AV Gottfrieding	Stockhäusl
23.07.2020	*Seniorenflug, Senioren	
26.07.2020	Grillfest, FF Hackerskofen	

August

01.08.2020	Radifest, Obst- und Gartenbauverein Gottfriedingerschwaige	Pavillon
10.08.2020	Patrozinium des Hl. Laurentius	
15.08.2020	MARIÄ HIMMELFAHRT, Segnung der Kräuterbuschen	
22.-28.08.20	Gemeindemeisterschaft, Tennisclub Gottfrieding	Tennisanlage
29.08.2020	Saisonabschlussfeier, TC Gottfrieding	Tennishäusl

September

06.09.2020	Gemeindemeisterschaft, Schützenverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Schützenheim
11.09.2020	Preisverteilung Gemeindemeisterschaft, Schützenverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	
12./13.09.20	Sommerfest, FF Frichlkofen	
12./13.09.20	Radlerausflug	
15.09.2020	Patrozinium Mariä Schmerzen in Hackerskofen	
18.-21.09.20	Pilberskofener Kirta	
25.09.2020	*Besuch im Bayernpark, Senioren	

Oktober

04.10.2020	Erntedankfest (mit Beteiligung der Fahnenabordnungen der örtl. Vereine)	
10.10.2020	Wallfahrt nach Altötting (Fuß- und Buswallfahrt)	
10.10.2020	Weinfest, Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding	Turnhalle
15.10.2020	*Trickbetrüger (Vortrag), Senioren	
16.-21.10.20	Kirta Dingolfing	
24.10.2020	Generalversammlung, Radfahrverein „Isarau“ Gottfr.schwaige Gh.	Roßmeier
24.10.2020	Generalversammlung, Schützenverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Gh. Roßmeier
25.10.2020	Herbstversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk
25.10.2020	Herbstversammlung, FF Gottfrieding	FF-Haus

November

15.11.2020	Volkstrauertag (mit Beteiligung der Fahnenabordnungen der örtl. Vereine)	
18.11.2020	*Filmvorführung, Senioren	
20.11.2020	Jahreshauptversammlung, KLJB	
21.11.2020	Christbaumversteigerung, AV Gottfrieding	FC Heim
28.11.2020	Christbaumversteigerung, Radfahrverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Gh. Roßmeier
29.11.2020	Jahresrückblick, Senioren	

Dezember

05.12.2020	Christbaumversteigerung, Obst- und Gartenbauverein Gottfr.schw.	Gh. Roßmeier
06.12.2020	Adventfeier der Senioren (Pfarrei)	
06.12.2020	Weihnachtsfeier, Stock-Club Gottfrieding	Gh. Roßmeier
12.12.2020	Christbaumversteigerung, FF Frichlkofen	FF-Haus
12.12.2020	Weihnachtsfeier, Tennsclub Gottfrieding	Tennishäusl
19.12.2020	Christbaumversteigerung, FF Hackerskofen	
20.12.2020	Weihnachtsfeier, Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige	Gh. Roßmeier
26.12.2020	Waldweihnacht, RKK Gottfrieding e.V.	Holzerkapelle
26.12.2020	Weihnachtsfeier, FF Gottfrieding	FF-Haus

2021

Januar

06.01.2021	Generalversammlung, FF Frichlkofen	
10.01.2021	Jahreshauptversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk
16.01.2021	Jahreshauptversammlung, FF Hackerskofen	

Bis Mitte Okt. 2020

**Eintragung der Termine 2021 auf dem Portal „Dahoam in Niederbayern“
zur Berücksichtigung/Veröffentlichung im Bürgerbrief und auf der Homepage**

Personalausweis

Zum 01.11.2010 wurde der neue elektronische Personalausweis im Scheckkartenformat eingeführt. Wesentliche Neuerung ist neben der Aufnahme biometrischer Merkmale (Foto) und der freiwilligen Speicherung der Fingerabdrücke die Einführung des elektronischen Identitätsnachweises, der sog. eID-Funktion bzw. Online-Ausweisfunktion.

Zwischenzeitlich werden immer mehr Anwendungen der Online-Ausweisfunktion angeboten (z. B. von Banken, Versicherungsunternehmen)

Vor Abholung Ihres Personalausweises erhalten Sie vom Ausweishersteller, der Bundesdruckerei GmbH, einen PIN-Brief mit einer PIN (Geheimnummer), einer PUK (Entsperrnummer) und einem Sperrkennwort. Hierin werden diese Nummern und das Sperrkennwort näher erläutert. PIN-Briefe werden nur an antragstellende Personen versandt, die älter als 15 Jahre und neun Monate sind.

Wenn die antragstellende Person zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht 16 Jahre alt ist, schaltet der Ausweishersteller die eID-Funktion aus.

Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz sind **verpflichtet, einen gültigen Ausweis zu besitzen**, sobald sie 16 Jahre alt sind und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen

Die Ausweispflicht kann auch durch den Besitz und die Vorlage eines gültigen Reisepasses oder vorläufigen Reisepasses erfüllt werden. Nicht dazu geeignet sind Ausweisdokumente anderer Staaten.

Der Personalausweis ist unterschiedlich lange gültig:

- vor Vollendung des 24. Lebensjahres: 6 Jahre (Kosten: 22,80 Euro)
- ab Vollendung des 24. Lebensjahres: 10 Jahre (Kosten: 28,80 Euro)
- vorläufiger Personalausweis höchstens: 3 Monate (Kosten: 10,00 Euro)

Bearbeitungsdauer ist ca. 2-3 Wochen bei einem vorl. Personalausweis ist die Ausstellung sofort möglich.

Seit 01.11.2010 können nur noch neue Personalausweise beantragt werden. Alle alten Personalausweise behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum. Ein vorzeitiger Umtausch des alten Personalausweises ist aber jederzeit möglich. Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer ist nicht möglich.

Erforderliche Unterlagen:

- aktuelles biometrisches Lichtbild (Frontalaufnahme)
- bisheriges amtliches Ausweisdokument (Pass, Personalausweis oder Kinderreisepass)
- bei Erstausstellung (dazu zählen auch Neuzuzüge) oder anlassbezogen in der Regel weitere Unterlagen z. B. Personenstandsurkunden (z.B. Geburtsurkunde), Staatsangehörigkeitsurkunden
- bei Personalausweisbewerbern unter 16 Jahren:
bei zusammen lebenden Eltern, denen die elterliche Sorge gemeinsam zusteht, kann die Beantragung durch einen Elternteil mit schriftlicher Zustimmung des anderen Elternteils erfolgen.
- Sorgerechtsnachweis bei nur einem Sorgeberechtigten

Allgemeiner Hinweis:

Pass-/Personalausweisbehörden geben keine verbindlichen Auskünfte über die geltenden Reisebestimmungen anderer EU-Mitgliedstaaten und ausländischen Staaten.

Die jeweiligen Einreisebestimmungen können unter http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/Uebersicht_Navi.html recherchiert werden. Daraus ist bei dem jeweiligen Land ersichtlich, ob eine Einreise (oder Durchreise) (neben dem Reisepass oder Kinderreisepass) mit dem Personalausweis erfolgen kann. Dies gilt unabhängig davon, ob sich die Bürgerinnen und Bürger dafür entschieden haben, ihre Fingerabdrücke im Personalausweis speichern zu lassen.



Quelle: Personalausweisportal

Reisepass

Der elektronische Reisepass (ePass) ist ein amtlicher Lichtbildausweis für Deutsche, (im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG) der zum Übertritt der Grenze der Bundesrepublik Deutschland berechtigt. Der Inhaber eines gültigen deutschen Passes genügt der gesetzlich vorgeschriebenen Ausweispflicht, so dass darüber hinaus kein Personalausweis erforderlich ist.

Die Gültigkeitsdauer des Passes ist vom Alter des Antragstellers abhängig, wobei eine Verlängerung der Gültigkeit nicht möglich ist:

- vor Vollendung des 24. Lebensjahres 6 Jahre (Kosten: 37,50 Euro)
- ab Vollendung des 24. Lebensjahres 10 Jahre (Kosten: 60,- Euro)
- vorläufiger Reisepass: höchstens 1 Jahr (Kosten: 26,00 Euro)
- Zuschlag zum Reisepass für einen Express-Pass: 32,00 Euro
- Zuschlag für einen Reisepass mit 48 Seiten: 22,00 Euro

Ab Antragstellung dauert es in der Regel mindestens zwei Wochen, bis Sie Ihren Reisepass abholen können.

In Eil- und Notfällen kann der Reisepass im Expressverfahren ausgestellt werden: Geht der Express-Antrag bis 12:00 Uhr bei der Bundesdruckerei GmbH ein, liegt der Reisepass in der Regel am darauffolgenden dritten Werktag (es zählen Montag bis Freitag, ohne Feiertage) in der Passbehörde abholbereit vor.

Hinweise:

- Niemand darf mehrere Pässe der Bundesrepublik Deutschland besitzen, sofern nicht ein berechtigtes Interesse an der Ausstellung mehrerer Pässe nachgewiesen wird.
- Ein vorläufiger Reisepass ist nur in begründeten, zeitlich bedingte Einzelfälle auszustellen, wenn die Ausstellung eines Passes im Expressverfahren nicht (mehr) möglich ist.
- Seit 01.03.2017 wird der Reisepass der dritten Generation mit neuen Sicherheitsmerkmalen und Materialien ausgestellt.

Erforderliche Unterlagen:

Zur Prüfung der Identität muss der Passbewerber (also auch der Minderjährige) grundsätzlich persönlich bei der Passbehörde erscheinen.

- aktuelles biometrisches Lichtbild (Frontalaufnahme)
- bisheriges amtliches Ausweisdokument (Pass, Personalausweis oder Kinderreisepass)
- bei Erstaussstellung (dazu zählen auch Neuzuzüge) oder anlassbezogen in der Regel weitere Unterlagen z. B. Personenstandsurkunden (z.B. Geburtsurkunde), Staatsangehörigkeitsurkunden
- bei Passbewerbern unter 18 Jahren:
bei zusammen lebenden Eltern, denen die elterliche Sorge gemeinsam zusteht, kann die Beantragung durch einen Elternteil mit schriftlicher Zustimmung des anderen Elternteils erfolgen, wobei die Unterschrift des anderen Elternteils durch die Passbehörde überprüft werden soll
- Sorgerechtsnachweis bei nur einem Sorgeberechtigten

Quelle: BMI



<https://www.bmi.bund.de/DE/themen/moderne-verwaltung/ausweise-und-paesse/ausweise-und-paesse-node.html>

Kinderreisepass

Den Kinderreisepass für ein Kind, das deutsch im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist, können Sie bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres des Kindes beantragen.

Er ist sechs Jahre gültig, längstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres. Verlängert werden kann nur ein Kinderreisepass, dessen Gültigkeitsdauer noch nicht abgelaufen ist. Dabei ist er mit einem aktuellen Lichtbild zu versehen.

Im Übrigen können das Lichtbild sowie die Eintragungen zu Größe und Augenfarbe jederzeit aktualisiert werden. Für Aktualisierungen zum Lichtbild, zur Größe und Augenfarbe ist die Anwesenheit des Kindes - wie bei der Ausstellung eines Kinderreisepasses - erforderlich. Nachdem ein Personaldokument ungültig ist, wenn es eine einwandfreie Identitätsfeststellung nicht zulässt, empfehlen wir zur Vorbeugung von Problemen beim Grenzübergang insbesondere auf die Aktualität des Lichtbildes zu achten, da sich gerade bei Kindern das Aussehen während der Laufzeit stark verändern kann.

Erforderliche Unterlagen:

- aktuelles biometrisches Lichtbild (Frontalaufnahme)
Kinderreisepässe werden nur noch mit Lichtbild ausgestellt. Dies gilt auch für Kleinkinder.
- Geburtsurkunde
- bei zusammen lebenden Eltern, denen die elterliche Sorge gemeinsam zusteht, kann die Beantragung durch einen Elternteil mit schriftlicher Zustimmung des anderen Elternteils erfolgen.
- Sorgerechtsnachweis bei nur einem Sorgeberechtigten

Kosten:

- Kinderreisepass: 13,00 Euro
- Verlängerung oder Änderung eines Kinderreisepasses: 6,00 Euro

Alternativen für den Kinderreisepass:

- elektronischer Reisepass (mit Chip - bei Kindern unter 6 Jahren werden jedoch keine Fingerabdrücke erfasst)
- Personalausweis

Führungszeugnis

Das Führungszeugnis ist eine behördliche Bescheinigung über bisher registrierte Vorstrafen.

Jeder geschäftsfähigen Person, die mindestens 14 Jahre alt ist, sowie ihrem gesetzlichen Vertreter, wird auf Antrag das gewünschte Führungszeugnis vom Bundesamt für Justiz in Bonn erteilt.

Die Antragstellung kann entweder elektronisch im Online-Portal des Bundesamts für Justiz mit dem neuen Personalausweis mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion und entsprechendem Kartenlesegerät oder persönlich bei der örtlichen Meldebehörde (Einwohnermeldeamt) beantragt werden.

Die Führungszeugnisse werden per Post zugestellt, entweder dem Empfänger (beim privaten-Belegart N) oder an die Behörde, die das Führungszeugnis verlangt (beim behördlichen –Belegart 0).

Ein „erweitertes“ Führungszeugnis benötigen Personen, die im Kinder- oder Jugendbereich tätig werden wollen (z.B. Schule, Sportverein). Dazu muss ein Nachweis vom Antragsteller vorgelegt werden.

Ein Europäisches Führungszeugnis wird an Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, erteilt.

Die Beantragung eines Führungszeugnisses kostet 13 Euro. Personen, die ein Führungszeugnis für eine ehrenamtliche Tätigkeit brauchen, erhalten dieses gebührenfrei. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist nachzuweisen.

Das Bürgerservice-Portal der Verwaltungsgemeinschaft Mamming

- bequem, zeitsparend und sicher-

Mit dem Bürgerservice-Portal der Gemeinden Mamming und Gottfrieding bietet die Verwaltungsgemeinschaft Mamming ihren Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die eID-Funktion des neuen Personalausweises zu nutzen und damit komfortabel von zu Hause aus Behördengänge bequem online zu erledigen. Die Daten werden direkt an das Einwohnermeldeamt zur Bearbeitung weitergeleitet. Dabei wird besonders auf die Sicherheit bei der Datenübermittlung geachtet.

Sie können wichtige Leistungen aus unserem Einwohnermeldeamt online in Anspruch nehmen. Zu diesen gehören u.a.:

- Antrag Führungszeugnis
- Antrag Auskunft Gewerbezentralregister
- Antrag erweiterte Meldebescheinigung
- Antrag Übermittlungssperre
- Antrag Umzug innerhalb der Gemeinde
- Voranzeige einer Anmeldung
- Beantragung Briefwahlunterlagen (nur freigeschaltet bei Wahlen)
- Bürgersauskunft
- Abmeldung ins Ausland
- Gewerbeanmeldung



Unser Bürgerservice ist sowohl mit dem neuen als auch mit dem alten Personalausweis auf unterschiedliche Weise nutzbar:

Durch die elektronische Identifikation „eID“ mit einem geeigneten Chipkartenlesegerät, der individuellen PIN und Ihrem neuen Personalausweis können Sie sich im Bürgerservice-Portal rechtssicher legitimieren.

Eine andere Variante ist die Anmeldung mit einem Benutzernamen und einem Passwort. Nach Einrichtung des Bürgerkontos werden die bei einer Nutzung notwendigen persönlichen Daten komfortabel aus Ihrem Bürgerkonto übernommen. Dadurch müssen die persönlichen Daten nur einmalig angegeben werden.

In diesem Zusammenhang bietet die Verwaltungsgemeinschaft Mamming auch den bargeldlosen Zahlungsverkehr an.



bequem,
zeitsparend
& sicher

*Erledigen Sie Ihre Amtsgänge
einfach, wo Sie wollen!*



Freizeitgestaltung

Angeln

Auskunft: Angelverein Gottfrieding e.V., Günter Grzywatz, Tel. 08731/8148 und Kreisfischereiverein e.V., Michael Rieger, Tel. 08731/8561

Ferienprogramm

Während der Sommerferien findet für die Kinder ein Ferienprogramm statt. Die Programmhefte werden vor Ferienbeginn in den Schulen verteilt. Außerdem können das Programmheft und weiterführende Informationen rund ums Ferienprogramm auf der Homepage der Gemeinde Gottfrieding abgerufen werden.

Lehrpfad

„Das Leben in und am Kiesweiher“, hinter der Sportanlage in Gottfrieding, Anfahrt aus Richtung Gottfriedingerschwaige kommend, vor der Turnhalle links abbiegen und weiter über den öffentlichen Feld- und Waldweg

Inline-Skaten

Entlang der Bahnlinie

Pilgerweg des Landkreises Dingolfing-Landau

Im Gehen zur Ruhe kommen, die Schönheit der Natur wirken lassen, geheimnisvolle Wege und kraftvolle Menschen entdecken... Ein Abschnitt der Route des Pilgerweges des Landkreises Dingolfing-Landau führt durch die Gemeinde Gottfrieding.

Geführte Pilgerwanderungen bieten die Katholische Erwachsenenbildung, Pfarrplatz 12, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/74620 sowie das Informationszentrum im Bruckstadel, Fischerei 9, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/327100 an.

Pilgerweg „Via Sancti Martini“

Dieser europäische Kultur- und Bildungsweg führt auch durch die Gemeinde Gottfrieding. Die Strecke ist ausgeschildert. Alle Infos und Karten zum „Martinusweg“ finden Sie unter: Internet: www.martinuswege.eu

Radfahr- und Wandermöglichkeiten

Die Radwege in der Umgebung wie der Isarradweg, Vilstalradweg, Bockerlbahn-Radweg und Radweg der versunkenen Schlösser laden zum Erkunden ein. Verschiedene Radwanderkarten sind dazu in der Gemeindekanzlei Gottfrieding (mittwochs) und im Rathaus Mamming, Haupstr. 15 (Zimmer 1 EG) erhältlich.

Reiten

Edith Veitl, Schloßstr. 33, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding

Sportanlagen (an der Bahnhofstr.)

Mehrzweckhalle, Fußballplatz, Stockbahnen, Schützenheim, Tennisanlage (am Bahnweg)

Spielfläche

In Gottfrieding: Sportgelände und Baugebiet „Lommer Leiten“

In Gottfriedingerschwaige: Baugebiet „Kreutfeld“ und im Birkenweg

Musikunterricht

Musikschule Dingolfing, Tel. 08731/757697

Musikschule Landau a.d.Isar, Tel. 09951/941109

Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer und wird jeweils für ein ganzes Kalenderjahr in vier Jahresraten erhoben (§§ 9, 27 Grundsteuergesetz). Maßgebend sind die steuerlichen Verhältnisse zu Beginn des Kalenderjahres (§ 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz).

Treten während des Kalenderjahres Änderungen in den Besitzverhältnissen (z.B. Verkauf, Vererbung usw.) ein, können diese erst beim Beginn des nächsten Kalenderjahres berücksichtigt werden, weil erst dann eine Umschreibung durch das Finanzamt erfolgt.

Anderslautende privatrechtliche Vereinbarungen in den Notariatsverträgen können durch die Gemeinde nicht berücksichtigt werden und müssen von den Vertragspartnern selbst umgesetzt werden.

Tierkörperbeseitigung

Zweckverband für Tierkörper- und Schlachtabfallbeseitigung, Wasingerweg 14, 94447 Plattling, Telefon 09931/9172-0, Fax 09931/9172-91, EMail: info@zts-betriebe.de

Instandhaltung öffentlicher Feld- und Waldwege

Wir bedanken uns bei allen Land- und Forstwirte welche die Gelegenheit nutzen, von den gemeindlichen Lagerplätzen in Gottfriedingerschwaige, Hackerskofen und Oberweilnbach Kies abzuholen, um damit die öffentlichen Feld- und Waldwege instandzusetzen. Wir würden Sie darum bitten dies vorher bei der Gemeinde zu melden. Ein- bis zweimal jährlich wird durch die Jagdgenossenschaft ein Lader zur Verfügung gestellt.

Sauberhaltung von Verkehrsflächen

Wer öffentliche Verkehrsflächen über das durch den Gemeingebrauch bestimmte Maß hinaus verunreinigt (z.B. durch Bauarbeiten, landwirtschaftliche Arbeiten), wird gebeten diese zu reinigen. Im Bauhof stehen zu diesem Zweck Schilder zur Verkehrssicherung bereit.

Des Weiteren möchten wir Sie darum bitten, die Sträucher auf ihren Grundstücken, welche auf die Straße hinausragen, zurückzuschneiden, damit die Verkehrssicherheit auch weiterhin gewährleistet werden kann.

Zone 30

Wir bitten die Bevölkerung in den Zone-30-Bereichen in den Wohngebieten die Fahrgeschwindigkeit, aus Rücksichtnahme auf die Kinder, entsprechend einzuhalten.

Die Gemeinde gibt sich große Mühe die Ortschaften so verkehrssicher wie möglich zu machen und ist auch bestrebt einen unnötigen 30er-Zonen „Schilderwald“ vermeiden.

Freischneiden von öffentlichen Verkehrsflächen

„Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückschneiden“

Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen gem. Bay. Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) und Straßenverkehrsordnung (StVO)

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten sie frühzeitig zurückgeschnitten werden. Warum? Seitlich wuchernde Hecken und überhängende Zweige und Äste an Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden. Ebenso verhindert Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr und führt vielfach zu Unfällen. Dies muss nicht sein, daher informieren wir hiermit alle Haus- und Grundstücksbesitzer über ihre „Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen“ an öffentlichen Straßen und Wegen.

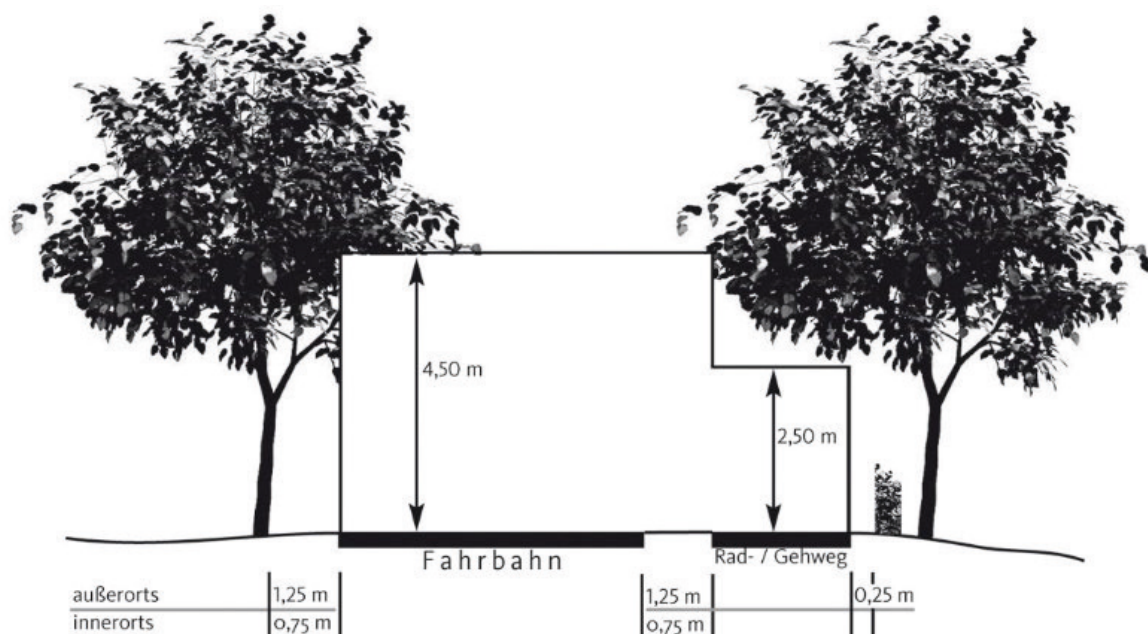
Rein vorsorglich sei diesbezüglich auch eine evtl. Schadenshaftung bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs erwähnt.

Die Verpflichtung, o. g. Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, ist im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG), Art. 29 Abs. 2 geregelt. Demnach sind Anpflanzungen aller Art, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können, verboten.

Der Überhang von Anpflanzungen stellt überdies auch eine Verkehrsgefährdung gem. Straßenverkehrsordnung (StVO) dar. So ist es nach § 32 Abs. 1 StVO verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Wer für solche verkehrswidrigen Zustände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen.

In diesem Zusammenhang wollen wir Sie auch über das freizuhaltende sog. „Lichtraumprofil“ über Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen informieren:

Als „Lichtraumprofil“ wird eine definierte Umgrenzungslinie bezeichnet, die meist für die senkrechte Querebene eines Fahrweges bestimmt wird. Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen frei und sauber gehalten werden.



Zusammenfassung der Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen:

- a) **Über die Fahrbahn** ragende Äste und Zweige von Baumkronen oder Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße mit einer lichten Höhe von 4,50 Meter über der Fahrbahn und den Straßenbanketten freigehalten wird. Dies stellt eine Durchfahrtshöhe für LKWs bzw. auch Rettungsfahrzeugen von 4,50 Meter sicher.
- b) **Über Geh- und Radwegen** sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer lichten Höhe von 2,50 Meter über den Wegen auszuschneiden.
- c) Gleichsam sind **Bäume** auf ihren Zustand, insbesondere auf Standicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst bzw. dürre Bäume ganz zu entfernen.
- d) Bei Fahrbahnen ist ein **seitlicher Sicherheitsraum** von mindestens 0,75 Meter einzuhalten. Sofern ein Bordstein vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 Meter reduziert werden. Bei Radwegen beträgt der seitliche Sicherheitsabstand 0,25 Meter. Schneiden Sie deshalb alle seitlichen Bepflanzungen an Geh- und Radwegen sowie Straßen bis zu ihrer Grundstücksgrenze zurück. Vor allem bei Hecke sind regelmäßige und ausreichende Rückschnittmaßnahmen unerlässlich, um die Anpflanzung über Jahre hinweg auf Grundstücksgrenze zu halten und somit einen späteren Schnitt in den Bestand der Hecke zu vermeiden.
- e) An **Straßeneinmündungen und –kreuzungen** müssen Anpflanzungen aller Art gem. BayStrWG stets so nieder gehalten werden, dass sie nicht die „Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs“ beeinträchtigen. Um eine ausreichende Übersicht im „**Sichtdreieck**“ für die Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, gilt daher: Gibt es für ihr Grundstück keinen Bebauungsplan, der ein individuelles Sichtdreieck vorgibt, sollte die Bepflanzung an der Grundstücksobergrenze – im Bereich von Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen – auf maximal 0,80 Meter Höhe zurückgeschnitten werden.
- f) Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass **Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten** nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigung wahrgenommen werden können.
- g) Beachten Sie schon **vor dem Anpflanzen**, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken im Laufe der Zeit annehmen können. Halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze und entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen.
- h) Denken Sie auch an die **Sichtbarkeit Ihrer Hausnummer**. Das Hausnummern-Schild muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Die Sichtbarkeit darf nicht durch Bäume, Sträucher, Vorbauten, Schilder, oder Schutzdächer usw. behindert werden. Etwaige Behinderungen (z.B. durch rankende Pflanzen) hat der Eigentümer auf eigene Kosten zu beseitigen. Vor allem: Im Ernstfall kann dies für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr oder Polizei wichtig sein und Ihnen im Notfall wertvolle Zeit retten.
- i) Vom **Verbot des Naturschutzgesetzes**, in der Zeit vom 1. März bis 30. September das Schneiden von Gehölzen zu unterlassen, sind die Eigentümer in diesem Falle befreit, weil es sich um eine aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend notwendige Maßnahme handelt.

Die Verwaltungsgemeinschaft Mammig-Gottfrieding bedankt sich für Ihr Verständnis!

Pflanzliche Abfälle

Aufgrund der bevorstehenden Gartensaison werden die Gartenbesitzer gebeten, bei der Beseitigung pflanzlicher Abfälle folgendes zu beachten: Pflanzliche Abfälle aus Gärten, insbesondere Laub, Gras und Moos, dürfen auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, zur Verrottung gebracht werden, sofern eine erhebliche Geruchsbelästigung der Bewohner angrenzender Wohngrundstücke ausgeschlossen ist.

Wir möchten anschließend darauf hinweisen, dass die Entsorgung von Gartenabfällen aller Art auf öffentlichen bzw. anderen Grundstücken verboten ist. Der Gemeinde liegen mehrere Anzeigen vor. Diese könnten bei Weiterleitung durch die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Dingolfing-Landau verfolgt werden.

Entsorgung von Buchs mit Buchsbaumzünsler

Die Gefahr der Verbreitung des Zünslers durch den Transport der Grüngutcontainer ist nicht mehr zu befürchten. Der Zünsler hat sich mittlerweile trotzdem flächendeckend im Landkreis verbreitet.

Eine Verbreitung des Zünslers über den Kompost ist nicht zu befürchten. In den Kompostanlagen wird das Grüngut gehäckselt. Zünsler, die dadurch noch nicht vernichtet wurden, werden durch während der Heißrotte, die in den großen Mieten während der Kompostierung entstehenden hohen Temperaturen, abgetötet. Kompostierung von mit dem Buchsbaumzünsler befallenen Pflanzen im eigenen Garten ist nicht zu empfehlen, da dort in der Regel die hohen Temperaturen nicht erreicht werden.

Friedhofsangelegenheiten – Abfälle

Die Gemeinde bittet darum, sich in den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen im Hinblick auf die Friedhofsabfälle **an die Friedhofsordnung zu halten. Kompost und Abfälle werden gesondert gesammelt.** Bitte beachten sie die Hinweisschilder um dem Bauhof unnötige Arbeiten zu ersparen.

Des Weiteren möchten wir sie ausdrücklich darauf hinweisen, keine Grablichter, Verpackungsmaterial und Kränze auf dem Kompost zu entsorgen. Hierfür stehen Mülltonnen auf dem Friedhofsgelände bereit.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass die Grabstätten von Unkraut freizuhalten sind. Die anliegenden Wege können hierbei gerne miteinbezogen werden.

Betrieb von Rasenmähern u.a., Ruhezeiten allgemein

Die Betriebszeiten von Landschafts- und Gartengeräten, Baumaschinen usw., in empfindlichen Gebieten, wozu auch Wohngebiete gehören, sind in der Geräte- und Maschinenlärmschutz-Verordnung (32. BImSchV) festgelegt:

Geräte und Maschinen	Betriebszeiten
• Freischneider • Grastrimmer/Graskantenschneider mit Verbrennungsmotor • Laubsauger • Laubsammler	Montag - Samstag 9 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr
Alle übrigen Maschinen und Geräte <u>Beispiele:</u> Rasenmäher Rasentrimmer/Rasenkantenschneider mit Elektromotor Motorkettensäge Heckenschere Vertikutierer Häcksler Hochdruckreiniger Baumaschinen	Montag - Samstag 7 - 20 Uhr
An Sonn- und Feiertagen ist die Nutzung sämtlicher Geräte und Maschinen ganztägig nicht zulässig.	
<u>Ausnahme:</u> Die Ruhezeiten gelten nicht, wenn der Betrieb des Gerätes oder der Maschine im Einzelfall zur Abwendung einer Gefahr bei Unwetter oder Schneefall oder zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Mensch, Umwelt oder Sachgüter erforderlich ist.	
Für ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis, sollten Sie nach Möglichkeit • in der Mittagszeit auf den Betrieb sämtlicher Geräte und Maschinen, so auch auf das Rasenmähen, verzichten. • im Vorfeld die Nachbarn über bevorstehenden Lärm (z. B. Baustellenlärm) informieren. Jemand der auf Lärm eingestellt ist und weiß, wann er wieder aufhört, fühlt sich weniger belästigt. • Die allgemeinen Ruhezeiten (Lärmbelästigung jeglicher Art) in der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr einhalten.	

Fundtiere

Die Gemeinde Gottfrieding ist Mitglied beim Tierschutzverein Dingolfing-Landau e.V.

Alle im Gemeindegebiet herrenlos aufgefundenen Hunde, Katzen und Kleintiere können an den Tierschutzverein übergeben werden, welcher sich um die Unterbringung, Fütterung, Pflege und tierärztliche Versorgung der Fundtiere kümmert. Sollten Sie ein Tier auffinden, bitten wir Sie darum, sich an das Tierheim im Quellenhof Passbrunn zu wenden. **In Notfällen (bei Fundhunden) ist das Tierheim auch über die Polizeistationen Dingolfing und Landau a.d.Isar erreichbar.**

Tierschutzverein Dingolfing-Landau e.V., Postfach 1529, 84126 Dingolfing

Tierheim: Quellenhof Passbrunn, Passbrunn 1, 94419 Reisbach, Tel. 08734/937261

Achtung Hundebesitzer!

Hundesteuer

Der Gemeinde Gottfrieding werden immer wieder Hundehalter mitgeteilt, welche Ihre Vierbeiner noch nicht angemeldet haben. Sämtliche Hinweise über Hundehaltung werden überprüft. Im Sinne der Steuergerechtigkeit bitten wir alle Hundehalter im Gemeindegebiet, die Ihren Hund noch nicht angemeldet haben dies möglichst bald nachzuholen. Hunde müssten entsprechend der Hundesteuersatzung angemeldet werden, wenn sie älter als vier Monate sind. **Die Nichtanmeldung eines Hundes stellt den Tatbestand einer Steuerhinterziehung dar und kann mit Bußgeld geahndet werden.** Außerdem ist der Hund unverzüglich abzumelden, wenn er veräußert wurde, abhandengekommen, verstorben oder der Hundehalter aus der Gemeinde weggezogen ist. Ist Ihr gemeldeter Hund verendet und Sie haben sich im selben Jahr einen neuen Hund zugelegt, so ist auch dies zu melden (Änderungsmeldung). Dies ist wichtig u.a. wegen der Hunderasse und Chipnummer.

An- und Abmeldung unter Tel.Nr. 09955/9311-18.

Die Steuer beträgt

für den ersten Hund	25,00 Euro
für den zweiten Hund	50,00 Euro
für jeden weiteren Hund	75,00 Euro

für Kampfhunde

375,00 Euro
750,00 Euro
1.125,00 Euro

Streunende Hunde

Vereinzelte wurden im Gemeindebereich streunende Hunde gesichtet. Den Mitbürgern und unseren Kindern zuliebe: **Bitte bringen Sie Ihre Hunde auf Ihrem Anwesen so unter, dass sie nicht unbeaufsichtigt das Grundstück verlassen können!**

Auszug aus § 1 der Hundehaltungsverordnung der Gemeinde Gottfrieding

(1) Wer Hunde in öffentlichen Anlagen oder auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen mit sich führt, hat dies so zu tun, dass andere nicht gefährdet, geschädigt oder belästigt werden.

(2) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder die öffentliche Reinlichkeit sind Kampfhunde und große Hunde auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen in Siedlungsgebieten, sowie auf den ausgebauten und beschilderten Radwegen im Gemeindegebiet sowie im Bereich des Isartales **(von der Isar bis zur Autobahn - Lageplan sh. nächste Seite) zu jeder Tages- und Nachtzeit stets an einer reißfesten Leine von höchstens 120 cm Länge zu führen.** Die Person, die einen leinenpflichtigen Hund führt, muss dabei jederzeit in der Lage sein das Tier körperlich zu beherrschen.

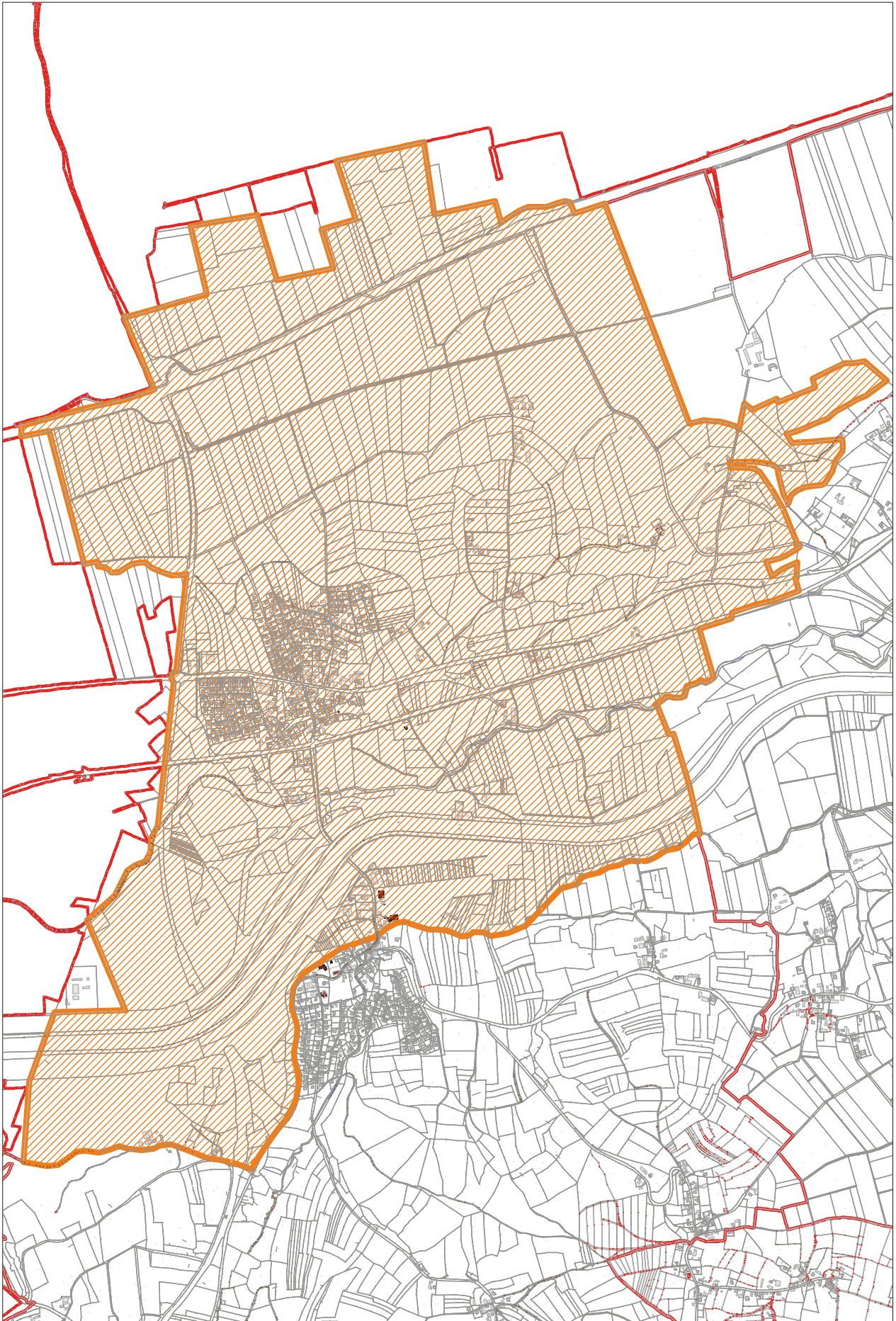
Kampfhunde ohne Begleithundeprüfung sind generell und ohne Ausnahme an einer reißfesten Leine von höchstens 120 cm Länge zu führen.

(3) Von Kinderspielplätzen, Schulen, Kindertagesstätten und deren näherem Umgriff sind große Hunde und Kampfhunde fernzuhalten; auch ein Mitführen an der Leine in diesen Bereichen ist nicht gestattet.

Verunreinigungen öffentlicher Flächen durch Hunde

Wir bitten Sie als Hundehalter darum, die Verunreinigungen durch ihre Hunde auf Gehwegen, Grünflächen, Straßenbanketten etc. zu beseitigen. Ganz besonders möchten wir Sie darauf hinweisen, Verunreinigungen in den Kinderspielplätzen zu vermeiden.

Die Gemeinde Gottfrieding hat Hundekotbehälter in der Moosstraße und in der Erlenstraße (beim Brunnen sowie an der Abzweigung zum Birkenweg) mit Beuteln aufgestellt. Wir möchten an dieser Stelle darum bitten diese auch zu nutzen.



Schutz gegen Rückstau aus dem Abwassernetz

Wichtig!

An alle Hauseigentümer!

„70 Keller musste die Feuerwehr leerpumpen“ oder ähnliche Sätze findet man immer wieder in Zeitungsberichten über Wolkenbrüche oder die Folgen heftiger Gewitterregen in besiedelten Gebieten. Keller und andere tiefliegende Räume werden überflutet, weil manches Haus noch immer nicht genügend gegen Kanalarückstau gesichert ist.

Hierdurch entstehen dem Hauseigentümer oft sehr große Schäden. Dabei kann er sie vermeiden, wenn er sein Haus entsprechend den technischen Möglichkeiten und den geltenden Vorschriften gesichert hat. Zudem ist er nach geltendem Recht für alle Schäden verantwortlich, die auf dem Fehlen dieser Sicherungen beruhen. Die entsprechenden Bestimmungen finden sich in der Entwässerungssatzung und den Vorschriften „DIN 1986 – Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke“.

Das Kanalnetz einer Stadt oder einer Gemeinde kann nicht darauf ausgerichtet werden, dass es jeden Starkregen oder Wolkenbruch sofort ableiten kann. Die Rohre der Kanalisation würden sonst so groß und so teuer werden, dass die Bürger, die sie ja über Abwassergebühren mit bezahlen müssen, unverträglich belastet würden. Deshalb muss bei solchen starken Regen eine kurzzeitige Überlastung des Entwässerungsnetzes und damit ein Rückstau in die Grundstücksentwässerungsanlagen in Kauf genommen werden. Dabei kann das Wasser des Kanals aus den tiefer gelegenen Ablaufstellen (Gully, Waschbecken, Waschmaschinenabläufe, Bäder, WC-Anlagen etc.) austreten, falls diese Ablaufstellen nicht vorschriftsmäßig gesichert sind. Auch wenn es bisher noch niemals zu einem Rückstau kam, kann nicht darauf vertraut werden, dass ein solcher etwa infolge einer unvorhersehbaren, kurzfristigen Kanalverstopfung, für alle Zukunft ausbleibt. So kann z.B. durch größere Fremdkörper, Rohrbruch, Ausfall eines Pumpwerkes oder ähnliches auch ohne Niederschläge Rückstau eintreten.

Die Hauseigentümer sind daher in eigener Verantwortung verpflichtet, alle tiefliegenden Ablaufstellen vor allem im Keller, mit Rückstauvorrichtungen zu versehen. Alle Räume oder Hofflächen unter „Rückstauenebene“, die im Allgemeinen in Höhe der Straßenoberkante angenommen wird, müssen gesichert sein.

Bitte beachten Sie dabei die folgenden Punkte:

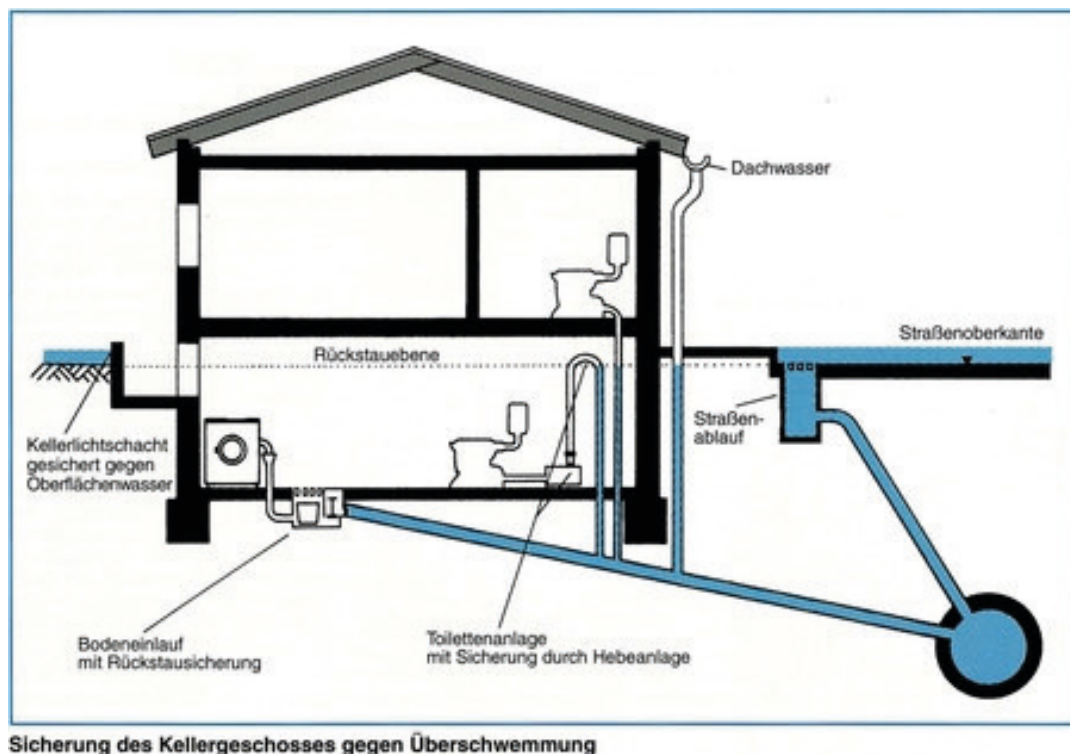
1. Liegen bei **Revisionsschächten** außerhalb von Gebäuden die Deckel unter der Rückstauenebene, sind diese wasserdicht und innendruckfest auszuführen, sofern die Leitungen in den Schächten offen verlaufen. Innerhalb von Gebäuden ist die Abwasserleitung geschlossen mit abgedichteter Reinigungsöffnung durch einen Schacht zu führen.
2. **Wählen Sie die richtigen Rückstausicherungen.** Die seit Jahrzehnten bekannten Kellerabläufe (Gullys) mit Rückstaudoppelverschluss sind nur für **fäkalienfreies Abwasser** geeignet. Sie entsprechen der DIN 1997. Viele dieser Gullys haben die Möglichkeit Seiteneinläufe anzuschließen. Darüber hinaus gibt es seit einigen Jahren auch noch Absperrvorrichtungen für durchgehende Rohrleitungen, so dass damit problemlos Bodeneinläufe, Waschbecken, Spülbecken, Waschmaschinenabläufe, Bäder, Duschen und ähnliches wirkungsvoll abgesichert werden können. Diese Rückstausicherungen haben alle grundsätzlich zwei Verschlüsse. Der Betriebsverschluss schließt die Leitung bei Rückstau selbständig. Der Notverschluss ist mit Hand zu betätigen. Es empfiehlt sich, sofern kein Schmutzwasser abgelassen wird, den Notverschluss stets verschlossen zu halten.

Fällt **fäkalienhaltiges Abwasser** aus Toilettenanlagen an, muss es in der Regel mittels einer Hebeanlage über die Rückstauenebene gehoben werden. Bei Räumen untergeordneter Bedeutung z.B. Einliegerwohnungen in Einfamilienhäusern, ist es bei Vorhandensein von natürlichem Gefälle gestattet, sofern im Bedarfsfall ein WC oberhalb der Rückstauenebene zur Verfügung steht, auch einen automatischen Rückstauverschluss nach DIN 19578 einzubauen. Dieser hat ebenfalls einen Betriebsverschluss und einen mit Hand zu betätigenden Notverschluss und ist selbstverständlich auch für fäkalienfreies Abwasser geeignet.

Bringen Sie die vom Hersteller mitgelieferte Anleitung deutlich sichtbar und in unmittelbarer Nähe des Verschlusses an.

3. Wählen Sie stets den richtigen **Einbauort** für ihren Rückstauverschluss. Es dürfen gezielt nur die Ablaufstellen, die unter der Rückstauenebene liegen, geschützt werden. Leitungen aus Obergeschossen und Dachentwässerungen müssen ungehindert ablaufen können. Bauen Sie deshalb Ihren Rückstauverschluss auf gar keinen Fall in den Revisionsschacht vor dem Haus ein. Sie würden damit im Rückstaufall Ihre gesamte Entwässerungsanlage absperren.
4. Sorgen Sie für eine regelmäßige **Inspektion** und **Wartung**, damit Ihre Rückstauverschlüsse im Bedarfsfall auch funktionieren. Nehmen Sie also Ihren Rückstauverschluss einmal monatlich in Augenschein und betätigen Sie den Notverschluss.

Die Wartung ist mindestens zweimal im Jahr durchzuführen. Bei Rückstauverschlüssen für fäkalienfreies Abwasser soll nach DIN 1986, Teil 32 die Anlage von einem **Fachkundigen** gewartet werden.
6. **Hoffflächen, Tiefeinfahrten in Kellergaragen** etc., die tiefer als die Rückstauenebene liegen, können bei Vorhandensein natürlichen Gefälles nur dann über Rückstauverschlüsse nach DIN 1997 oder DIN 19578 entwässert werden, wenn geeignete Maßnahmen ein Überfluten der tiefer liegenden Räume durch Regenwasser bei geschlossener Rückstausicherung verhindern. Ansonsten muss Niederschlagswasser von Flächen unterhalb der Rückstauenebene über eine automatisch arbeitende Hebeanlage rückstaufrei der öffentlichen Kanalisation zugeführt werden.
7. **Kellerlichtschächte** sollten mindestens 10 – 15 cm über das umgebende Gelände hochgezogen werden, um Eindringen von Oberflächenwasser zu verhindern. Dies gilt auch für die oberste Stufe von außenliegenden Kellerabgängen. Auch die Kellereingangstür sollte eine Schwelle von 10 – 15 cm Höhe erhalten. Die relativ bescheidenen Niederschlagsmengen der



Bei Rückstauverschlüssen für fäkalienhaltiges Abwasser muss dies nach DIN 1986, Teil 33 durch einen **Fachbetrieb** erfolgen. Hauptsächlich bezieht sich die Wartung auf die Entfernung von Schmutz und Ablagerungen. Prüfung von Dichtungen, Kontrolle der Mechanik. Feststellen der Dichtheit und Funktionsprüfung. Der Abschluss eines Wartungsvertrages wird empfohlen.

5. **Dränagen** dürfen nie an Misch- oder Schmutzwasserkanäle angeschlossen werden. (DIN 1986, Teil 3, 2.5.3.). Sofern ein Anschluss an einen Regenwasserkanal oder einen freien Vorfluter (Gewässer) erfolgt, ist auch hier eine Rückstausicherung unerlässlich (DIN 4095 5.5) Bitte Bedenken Sie aber dabei, dass bei Verschluss der Rückstausicherung die Dränage nicht arbeiten kann und das Grundwasser ansteigt. Besser ist hier den Keller als wasserdichte Wanne auszubauen.

Kellerabgänge können im Regelfall versickert werden. Ist dies nicht möglich und muss der Einlauf an die Entwässerungseinrichtung angeschlossen werden, ist er mit einem Bodenablauf gemäß DIN 1997 gegen Rückstau zu sichern.

Bitte nehmen Sie diese Anregungen in Ihrem eigenen Interesse sehr ernst. Nur bei ihrer Beachtung ist ein sicherer Schutz Ihres Eigentums gegen Rückstau bzw. Überschwemmungsschäden gegeben.

Bei speziellen Fragen zur Rückstausicherung Ihres Anwesens wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb für Sanitäre Anlagen und Installationen.

Was gehört NICHT in den Kanal?

Feste oder flüssige Stoffe, die nicht in den Ausguss bzw. in die Toilette passen!

Der Abwasserkanal ist keine Müllentsorgungsanlage. Nicht alles was durch Waschbecken oder WC-Schüsseln entsorgt werden kann gehört auch dort hinein.

Ungeeignete Stoffe können einerseits durch ihre chemische Beschaffenheit die Kläranlage zusätzlich belasten oder andererseits zu Verstopfungen im Abwasserkanal führen. Beides trägt zu zusätzlichen Kosten bei, die in die nächste Gebührenkalkulation für die Kanalgebühren einfließt.

Der Vollständigkeit halber sei auch darauf hingewiesen, dass die Einleitung oder Einbringung von verbotenen Stoffen eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einer Geldbuße belegt werden kann.

Möge sich niemand darauf verlassen, dass es unmöglich ist, unvorschriftsmäßige Einleitungen nachzuverfolgen.

Material	Problemgrund	Die Entsorgung erfolgt:
Arzneimittel	vergiften das Abwasser!!	Restmüllbehälter; Apotheke; Recyclinghof
Asche	zersetzt sich nicht, führt zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Binden, Tampons, Sliepinlagen	führen zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Blechdosen	führen zu Verstopfungen in den Rohrleitungen	Gelber Sack; Recyclinghof
Chlorhaltige Putzmittel	vergiften das Abwasser	Recyclinghof; Sondermüll
Farben, Lacke	vergiften das Abwasser und führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Recyclinghof; Sondermüll
Feuchttücher	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Folien (z.B. Abdeckfolie usw.)	vergiften das Abwasser und führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Fotochemikalien	vergiften das Abwasser	Recyclinghof; Sondermüll
Frittierfett	lagert sich in den Rohrleitungen ab und führt zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Gips	führt zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Glas	führt zu Verstopfungen und Beschädigungen der Pumpen und Rohrleitungen	Altglascontainer
Heftpflaster	führt zu Verstopfungen und ist in der Kläranlage nur schwer zu entfernen	Restmüllbehälter
Katzenstreu	führen zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Kehrricht	führen zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Kondome	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Korken	sind in der Kläranlage nur schwer zu entfernen	Recyclinghof
Kunststoffartikel	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Motoröl	vergiftet das Abwasser	Recyclinghof; Sondermüll
Ohrenstäbchen	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Pflanzenschutzmittel	vergiften das Abwasser	Recyclinghof; Sondermüll
Pinselreiniger, Lösungsmittel	vergiften das Abwasser	Recyclinghof; Sondermüll
Rasierklingen	können Mitarbeiter der Kläranlage verletzen	Restmüllbehälter
Schädlingsbekämpfung	vergiften das Abwasser	Sondermüll
Speiseöl	lagert sich in den Rohrleitungen ab und führt zu Verstopfungen	Restmüllbehälter, Recyclinghof
Speisereste	führen zu Verstopfungen und versorgen die Ratten mit Nahrung	Restmüllbehälter
Tapetenkleister	lagert sich in den Rohrleitungen ab und führt zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Textilien, Putzlappen	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Kleidercontainer; Restmüllbehälter
Verdünner	vergiften das Abwasser	Recyclinghof
Vogelsand	lagert sich in den Rohrleitungen ab und führt zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Windeln	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Zement	führt zu Verstopfungen der Rohrleitungen, da er abbindet	Recyclinghof
Zigarettenkippen	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter



Das Haushaltsvolumen 2019 betrug 5,4 Mio. Euro (2.347,40 Euro pro Einwohner).

Die wichtigsten Einnahmen der Gemeinde Gottfrieding:

STEUERN, GEBÜHREN, ABGABEN

- Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke)	Euro	50.000,--
- Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	Euro	180.000,--
- Gewerbesteuer	Euro	350.000,--
- Mieten und Pachten allgemein	Euro	20.000,--
- Konzessionsabgabe	Euro	60.000,--
- Kindergartenbeiträge	Euro	60.000,--
- Personalkostenzuschuss Kindergarten Freistaat Bayern	Euro	180.000,--

Die Hebesätze für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer betragen je 390 (seit 01.01.2006).

FINANZZUWEISUNGEN

- Einkommensteuerbeteiligung (15 % vom Lohn- und Einkommensteueraufkommen)	Euro	1.650.000,--
- Umsatzsteuerbeteiligung	Euro	45.000,--
- Grunderwerbsteueranteil	Euro	30.000,--
- Einkommensteuerersatz	Euro	120.000,--
- Schlüsselzuweisung	Euro	542.500,--
- Straßenunterhaltungszuschuss	Euro	62.000,--
- pauschale Investitionszuweisung	Euro	126.500,--

Die wichtigsten Ausgaben der Gemeinde Gottfrieding:

AUSGABEN FÜR GEMEINDLICHE EINRICHTUNGEN UND GEBÄUDE

- Unterhalt, Bewirtschaftung der Feuerwehrrätehäuser, Feuerwehrfahrzeuge und Schule	Euro	56.000,--
- Ausgaben Kindergarten (Personal-, Sachausgaben, Renovierung u.a. - pro Kind 3.119,64 Euro Defizit) seit 01.09.2005 in kommunaler Trägerschaft	Euro	502.150,--
- Unterhalt für Gemeindestraßen (Asphalt, Kies, Salz, Verkehrszeichen und Haltung von Fahrzeugen)	Euro	55.000,--
- Straßenbeleuchtung (Unterhalt, Stromkosten)	Euro	45.000,--



- Zuschüsse an Vereine, BRK, Caritas, VHS, Musikförderung, Sportförderung	Euro	22.000,--
- Unterhalt Turnhalle	Euro	3.000,--

UMLAGEN

- Gewerbesteuerumlage	Euro	60.000,--
- Kreisumlage (44 Punkte)	Euro	992.000,--
- Schulumlage an die VG Mammig (1.708,85 Euro je Schüler, z.Z. 97 Schüler, insg. 276 Schüler)	Euro	165.759,--
- Verwaltungsumlage an die VG Mammig (155,06 Euro je Einwohner, z.Z. 2.290 Einwohner, VG insgesamt 5.546 Einwohner)	Euro	355.083,--

SCHULDENDIENST

- Zinsen und Tilgung	Euro	66.200,--
- Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2019 (Vorjahr: 234,39 Euro)	Euro	206,42

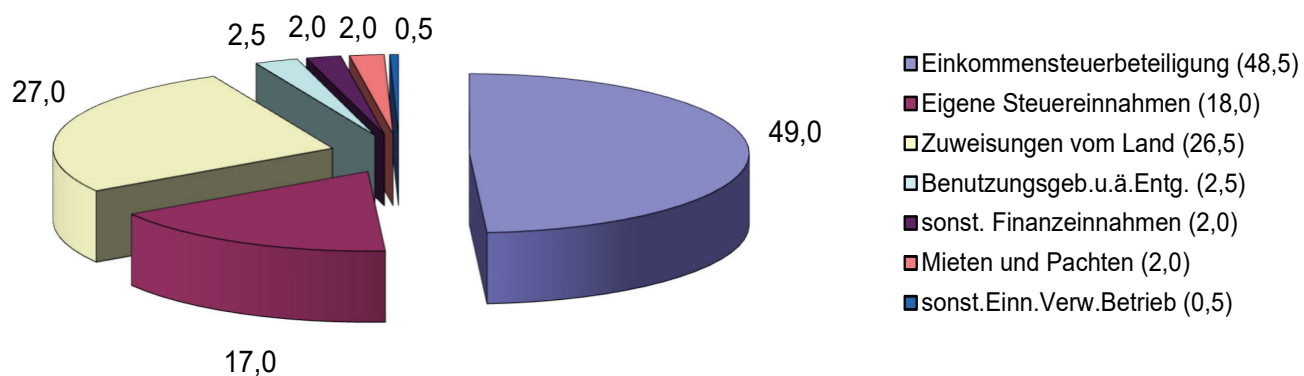
AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN

- Ausbau des Breitbandnetzes (50%)	Euro	228.500,--
- Erschließung Seeacker II inkl. Ingenieurbüro	Euro	600.000,--
- VG-Investitionsumlagen	Euro	39.976,--
- Straßensanierungen	Euro	50.000,--
- Ingenieurkosten Straßensanierungen	Euro	30.000,--
- Erwerb von Grundstücken allgemein / Ökoflächen	Euro	100.000,--
- Kauf von Straßengrund	Euro	15.000,--
- Geräte für Bauhof (Grasfang)	Euro	10.000,--
- Zuschuss Innenrenovierung Kirche	Euro	50.000,--
- Erweiterung der Straßenbeleuchtung	Euro	3.000,--
- Kauf TSF für Feuerwehr Hackerskofen	Euro	118.000,--



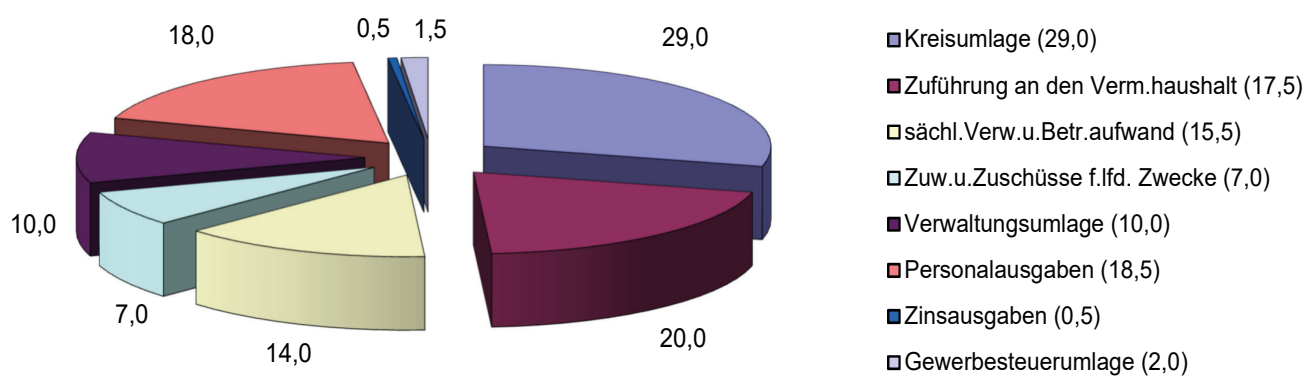
Zusammensetzung der Einnahmen

(Prozentangaben - in Klammern Vorjahreswerte)



Zusammensetzung der Ausgaben

(Prozentangaben - in Klammern Vorjahreswerte)



Tätigkeitsbericht über die Legislaturperiode 2014 – 2019/2020

Während der Legislaturperiode 2014 – 2019/2020 hat der Gemeinderat in insgesamt 63 Sitzungen seine Entscheidungen getroffen und Beschlüsse gefasst.

Die nachfolgend dargelegten Leistungen waren möglich, weil stets eine sachliche und gute Zusammenarbeit herrschte. Denn eine erfolgreiche Entwicklung einer Gemeinde setzt immer eine fruchtbare und zuverlässige Mitarbeit aller Verantwortlichen voraus. Ich möchte allen Gemeinderatskollegen an dieser Stelle herzlich für ihre Tätigkeit danken. Mit großer Zufriedenheit kann ich sagen, dass immer sachbezogen, harmonisch und vertrauensvoll gearbeitet wurde.

Bürgerinformation

Da die Bürgerinformation mir als Bürgermeister immer ein besonderes Anliegen war, wurden Sie stets über die Aufgaben, Investitionen, Einnahmen und Ausgaben unserer Gemeinde informiert. Aus diesem Grund wurde jährlich eine Bürgerversammlung abgehalten und seit 1984 ein umfassender Bürgerbrief herausgegeben. Bei wichtigen Entscheidungen wurden die Bürger in Ortsversammlungen informiert.

Ein positiver Beitrag zur bürgernahen Verwaltung ist der wöchentliche Sprechtag in der Gemeindekanzlei Gottfrieding. Dieser Sprechtag, an dem Sie sämtliche Verwaltungsangelegenheiten erledigen und Anträge stellen können, wird jeden Mittwoch von 07.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.30 Uhr durchgeführt.

Einwohnerstatistik:

2014: 2.325 Einwohner
2015: 2.391 Einwohner
2016: 2.441 Einwohner
2017: 2.484 Einwohner
2018: 2.399 Einwohner

Schaffung Arbeitsplätze (künftig):

XXXLutz	90-100 Arbeitsplätze
Edeka	35-40 Arbeitsplätze
Seniorenheim	80-100 Arbeitsplätze

Finanzpolitik

Das Haushaltsvolumen in den Jahren 2014 – 2019 betrug insgesamt 26,32 Mio. Euro. Der Gemeinderat war stets bedacht, die Gemeinde Gottfrieding auf der Grundlage einer sparsamen Finanzpolitik vernünftig weiterzuentwickeln. Die umfangreichen Investitionen und Neuanschaffungen bedeuten für die strukturelle Entwicklung der Gemeinde Gottfrieding einen großen Fortschritt.

Baulandpolitik

Die Gemeinde Gottfrieding ist stets bestrebt, genügend Bauland für Einheimische anzubieten.

Durch die Aufstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen wird die Möglichkeit geschaffen, Bauland auszuweisen.

Das Baugebiet „Seeacker II“ im östlichen Teil der Gottfriedingerschwaige wird derzeit erschlossen. Das Baugebiet umfasst insgesamt 32 Parzellen.

Gewerbe- / Industrie- / Sondergebiete

Geplante Ansiedlung Edeka-Markt in Gottfriedingerschwaige

(Zeitungsartikel von Monika Ebnet im Dingolfinger Anzeiger)

Die Gemeinde soll einen Vollsortimenter bekommen. Geplant ist die Ansiedlung eines Edeka-Markts am Ortseingang von Gottfriedingerschwaige. Bei der nunmehr zweiten öffentlichen Informationsveranstaltung am 17.09.2019 standen die Planer und Verantwortlichen Rede und Antwort und zeigten den aktuellen Planungsstand auf.

Hierzu begrüßte 1. Bürgermeister Gerald Rost im Gasthaus Roßmeier Diplom-Ingenieur Marion Linke und Landschaftsarchitekt Florian Zweckl von Linke + Kerling Landschaftsarchitekten, Jonas Bruckner, Diplom Ingenieur vom Ingenieurbüro Kottermair GmbH, Michael Blanke, Gebietsleiter Expansion für Edeka Südbayern, Franz Josef Wallner von Isarkies sowie die Mitglieder des Gemeinderates mit 2. Bürgermeister Georg Schmidbauer, Drittem Bürgermeister Günther Meier und Geschäftsleiter Ludwig Meindl.



Gemeinde, Edeka, Planer und Investoren informierten über den aktuellen Stand.

Dass das Thema bewegt, zeigte sich schon am regen Interesse der Bevölkerung. „Es ist uns wichtig, dass wir die Fachleute zur Diskussion vor Ort haben“, betonte Rost. Die eingereichten Anliegen der Bürger hat man in die laufenden Planungen eingearbeitet. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von 1,7 Hektar, hiervon entfallen maximal 2.560 Quadratmeter auf die Gebäudefläche.



Auszug aus dem derzeit aktuellen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Sondergebiet Einzelhandel Gottfrieding“ (Planungsstand: 29.07.2019)

Der Vollsortimenter mit Backshop umfasst eine Verkaufsfläche von 1.200 Quadratmetern, der Getränkemarkt bis maximal 450 Quadratmeter. Außerdem sind 105 Stellplätze vorgesehen. Im Sortiment sollen rund 22.000 Artikel angeboten werden.

Michael Blanke stellte das Unternehmen Edeka näher vor. Seit über zwei Jahren habe man ein Augenmerk auf den Standort Gottfrieding gelegt. Blanke betonte, dass sich die Bauweise an die regionale Architektur anpasst und die Konzepte individuell gestaltet werden. Als künftiger Partner vor Ort wird Edeka Leeb tätig sein.

Diplom-Ingenieur Marion Linke stellte die aktuelle Bauleitplanung vor, im Besonderen die Änderungen seit der letzten Informationsveranstaltung. „Der Wall zum angrenzenden Wohngebiet bleibt unverändert bestehen“, so Linke. Beim Wall zur Straße ist ein leichter Abtrag vorgesehen, der Baumbestand bleibt erhalten, der Abtrag dieses Walles erfolgt erst nach Errichtung des Gebäudes, um den Schallschutz entsprechend zu gewährleisten. Außerdem wird für die „Lücke“, die aufgrund der Zufahrt zum Markt entsteht, ein weiterer Wall errichtet, der zusätzliche Verbesserungen mit sich bringt, in die Schallschutzberechnung jedoch nicht miteingerechnet wurde.

Die gesamte Einfahrt zum Markt ist über die Westseite, über die Straße „Frichlkofen-Kreisverkehr“ vorgesehen, eine Rechtsausfahrt im Nordosten ist in Richtung Gottfriedingerschwaige eingeplant. Bei der Einfahrt sind entsprechende Abstände zum Kreisverkehr einzuhalten, damit hier der fließende Verkehr nicht gestört wird. Eine Linksabbiegerspur soll zusätzlich angebracht werden. Die Mitarbeiterparkplätze wurden bewusst im nördlichen Teil situiert, um eine entsprechende Beruhigung zu erzielen, denn gerade der „Parkverkehr“ gestalte sich durch das Türeenschlagen lauter als der fahrende Verkehr.

Festgesetzt werden im Bebauungsplan neben Baugrenzen, Wandhöhen, Dachformen, Begrünung Ein- und Ausfahrten auch die Beleuchtungen und die Werbetafeln. Die maximal zulässige Wandhöhe wird auf acht Meter und die Firsthöhe auf 9,5 Meter berechnet. Der öffentliche Feldweg bleibt erhalten. Für das Bauvorhaben ist insgesamt eine Ausgleichsfläche von 5.230 Quadratmeter zu schaffen.

Jonas Bruckner ging auf den Immissionsschutz ein. Die gesamten Vorbelastungen aus dem nördlich gelegenen Misch- und Gewerbegebiet gehen in die Berechnungen der Kontingentierung, welche die Grundlage für den Bebauungsplan darstellt, ein. Auf Wunsch der Bürger wurde zudem eine Berechnung des Verkehrslärms vorgenommen. Dabei zeigt sich, dass der Wall zur Kreisstraße DGF 15 seine Berechtigung hat, durch die Errichtung des Gebäudes sich aber sogar eine minimale Verbesserung der Gesamtsituation für die Bewohner ergibt.

Edeka hat bereits Zusagen gemacht, dass die Kühlaggregate auf Bodenhöhe installiert werden und dass auch eine Schranke am Parkplatz angebracht wird, so dass von 22 Uhr bis 6 Uhr die Nutzung hier nicht möglich ist.

Gemeinde und Gemeinderat haben sich rege für die Ansiedlung eines Vollsorbitimenters eingesetzt. Es wurden viele Gespräche mit möglichen Investoren, Grundstücksbesitzern und Betreibern geführt. Zudem werden rund 40 Arbeitsplätze in Voll- und Teilzeit geschaffen. „Wir wollen in persönlichen Gesprächen gute Lösungen finden“, betonte der Bürgermeister.

Die Bürger befürchten vermehrt „Müllablagerungen“ um das Gebäude herum. Der Bauhof wird in regelmäßigen Abständen hier zum Einsatz kommen. Einen Appell richtete man an die Bürger, die diese „wildten Müllhalden“ verursachen, sie sollen sich ihrer Vorbildfunktion bewusst sein und ihren eigenen Müll fachgerecht entsorgen.

Sind Bauleitplanung und Baugenehmigungen erteilt, soll im Frühjahr mit dem Bau begonnen werden. Ein realistischer Termin für die Eröffnung ist das Frühjahr 2021.

Ein Jahrhundertprojekt in Gottfrieding – Generationenwohnen geplant

(Zeitungsartikel von Monika Ebnet im Dingolfinger Anzeiger)

An der Hauptstraße im Ortsteil Gottfriedingerschwaige soll ein Generationenwohnen entstehen. Vorgesehen sind 62 Appartements, 24 barrierefreie Wohnungen, 60 Betreute Wohnungen und ein Pflegeheim mit 90 Pflegeplätzen. Wenn das Planungsverfahren optimal läuft, kann im Herbst 2020 mit dem Bau begonnen werden. Es wird mit einer Bauzeit von etwa 18 Monaten gerechnet.



Lageplan mit derzeitigem Planungsstand für das Sondergebiet „Seniorenwohnen“ Gottfrieding.

„Das ist ein Jahrhundertprojekt“, stellte Bürgermeister Gerald Rost eingangs in der Gemeinderatssitzung fest. Alois Erl jun., Geschäftsführer der Erl Immobiliengruppe im niederbayerischen Deggendorf, erläuterte am Montag in der Gemeinderatssitzung das Projekt. Das Unternehmen Erl ist ein Familienbetrieb mit derzeit rund 300 Mitarbeitern. Vor 40 Jahren wurde die Firma gegründet, man hat sich im Besonderen auf Seniorenimmobilien spezialisiert und mittlerweile hat man bereits über 80 Einrichtungen erbaut im Raum Bayern und Baden-Württemberg. Motto ist „nur Qualität schafft Sicherheit und Erfolg“, weshalb man nur mit namhaften Betreibern zusammenarbeitet. Bei den Wohnformen im Alter wird unterschieden in die „vollstationäre Pflege, betreutes Wohnen, seniorengerechtes (barrierefreies Wohnen) oder Tagespflege“.

Für die Gemeinde Gottfrieding wurde ein innovatives und zeitgemäßes Wohnkonzept erstellt. Vor allem der Wunsch der Bevölkerung nach einem Pflegeheim, um den künftigen Pflegebedarf zu decken, wurde in den Fokus des Entwurfs gestellt. Das Ziel der Planung ist es, eine Heimat zu schaffen, in der sich die Bürger wohlfühlen. Ebenso wurde besonders darauf geachtet, dass sich die Gebäude städtebaulich in den Ort einfügen.

Insgesamt sind auf dem Grundstück in der Gottfriedingerschwaige fünf Gebäude geplant. Die Gebäude sind drei- beziehungsweise vierstöckig geplant. Diese sind aufgeteilt in ein Appartement-Haus, ein barrierefreies Wohnen, eine Wohnanlage für Betreutes Wohnen und ein vollstationäres Pflegeheim mit Pflegeappartements und Betreuten Wohnungen in L-Form. Mit dem Bau will man „zwei Höfe“ bilden, die funktionsmäßig zusammenhängen. Beide Höfe sollen mit Fußwegen verbunden werden, der stationäre Bereich wird mit einer verkehrsberuhigten Zone ausgestattet. „Es soll zum Leben nutzbar und belebt sein“. Ein Gemeinschafts- und Aufenthaltsraum für das Betreute Wohnen wird in einem erdgeschossigen Bau geschaffen und ist mittig am Grundstück platziert. Die künftigen Bewohner können sich hier zu verschiedenen Aktivitäten verabreden und soziale Kontakte außerhalb der eigenen vier Wände pflegen. Die Grundstücksgröße ermöglicht eine lockere Bebauung. Im Innenbereich können somit verkehrsberuhigte Zonen mit vielen Grünflächen realisiert werden. Die Außenanlagen sollen barrierefrei und modern, beispielsweise mit stufenlosen Wegen und bequemen Sitzgelegenheiten gestaltet werden.



3-D Ansicht des Projektes „Seniorenwohnen“ aus Richtung Süd-Ost.

Sowohl die Gemeinde als auch die Erl Immobiliengruppe werden zudem versuchen einen Allgemeinarzt anzusiedeln. Dessen Praxis soll in einem der entstehenden Gebäude im Erdgeschoss untergebracht werden. Bewerbungen zum Kauf oder zum Anmieten sind hier möglich. Auch die Möglichkeit eines Friseurladens oder einer Praxis für Physiotherapie können eingeplant werden. Im Gebäude wird ein Andachtsraum entstehen, in dem die

verschiedenen Konfessionen ihren Glauben leben können. Außerdem sind eine hauseigene Küche und Wäscherei vorgesehen.

Die Erl Immobiliengruppe realisiert alle Objekte zu einem Großteil mit firmeneigenen und ortsansässigen Betrieben und kann mit der Philosophie „Alles aus einer Hand“ hochwertige Bauqualität sicherstellen. Durch die Zusammenarbeit mit Energieberatern und anerkannten Spezialisten ist ein lückenloses Konzept zur Energieeinsparung gewährleistet. Wärmedämmende Ziegel und eine konsequente Drei-Scheiben-Verglasung tragen dazu bei, Energiekosten gering zu halten und die Umwelt zu schonen. Die Gebäude in Gottfrieding sollen den „KfW-Effizienzhaus 55“-Standard erfüllen. Weiterhin sind für alle Gebäude begrünte Flachdächer vorgesehen. Beim Bau wird auf eine hochwertige und vor allem auch barrierefreie Bauweise gesetzt. Als „Fachfirma“ kennt man die Anforderungen und Bedürfnisse der verschiedenen Wohnformen und setzt diese im Bau um.

Die Zufahrt wird über die Hauptstraße erfolgen und erschließt den Haupteingang des Pflegeheims mit zahlreichen Parkplätzen, eine Stichstraße zwischen den Gebäudeteilen sowie eine Tiefgarage. Mithilfe der neu geschaffenen Zufahrtsstraße, die ebenfalls einen Geh- und Radweg vorsieht, kann auch die künftige Bebauung im Anschluss an das Generationenwohnen erreicht werden. Geschaffen werden insgesamt 121 Stellplätze, aufgeteilt in 43 oberirdische und 78 Tiefgaragenstellplätze. Die nach der BayBO geforderten 105,5 Stellplätze können somit um 15 weitere Stellplätze ergänzt werden.

Weitere Gewerbegebiete/Ansiedlungen

- 2015: Eröffnung AVIA-Tankstelle am Kreisverkehr Gottfriedingerschwaige
- 2016: Wiedereröffnung Netto-Verbrauchermarkt nach Umbau- und Erweiterungsarbeiten
- 2016: Ausweisung des Industriegebietes „Gottfrieding Nord“
- 2017: Eröffnung Steuerkanzlei Zahn & Menauer am Kreisverkehr Gottfriedingerschwaige
- 2017: Eröffnung Malerbetrieb Grader und Versicherungsagentur Taitsch Gewerbegebiet „Hausstadtner Gries“
- 2018: Ansiedlung XXXLutz im Industriegebiet „Gottfrieding Nord“

Verkehr

Baumaßnahmen und Investitionen:

- 2014: Sanierung der Anschlussstelle Dingolfing-Ost und DGF 15 (bis zum Ende der Hangleitenbrücke in Richtung Frichlkofen)
- 2014: Teerung/Feinschicht Ortsteil Kleinpilberskofen und Hackerskofen
- 2014: Neuteerung Bachweg
- 2016: Verkehrsfreigabe Kreisverkehr Industriegebiet „Gottfrieding Nord“
- 2017: Instandsetzung Staatsstraße 2327 Bereich Kreisverkehr Frichlkofen
- geplant 2020: Ausbau Anwandweg zu Radweg entlang Kreisstraße DGF 15 (von Frichlkofen bis Oberweilnbach)
- geplant 2020: Neuteerung (Feinschicht) der DGF 15 vom Kreisverkehr Frichlkofen bis Kreisverkehr Gottfriedingerschwaige

Kanalisation

Seit dem 01.01.2004 wird die Abwasserentsorgung der Gemeinde Mamming zusammen mit der Gemeinde Gottfrieding über die Verwaltungsgemeinschaft Mamming abgewickelt.

Für diese Kläranlage wurde vom Landratsamt Dingolfing-Landau mit Bescheid von 2013 die Betriebserlaubnis mit einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis bis 31.12.2033 verlängert.

Im Jahr 2013 wurde Daibersdorf als letzter Ortsteil der Verwaltungsgemeinschaft an die Kanalisation angeschlossen.

Damit sind nun alle Ortsteile abwassertechnisch erschlossen. Es wurden seit dem Beginn der Kanalbaumaßnahmen insgesamt ca. 30 Mio. Euro (Stand 01.01.2014) investiert.

Seit März 2019 ist für die Betriebsführung der Kläranlage Mamming die Firma Sedlmeier Umwelttechnik GmbH zuständig. Das Kanalnetz mit einer Gesamtlänge von ca. 93 Kilometer sowie die 65 Pumpstationen werden weiterhin durch die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Mamming betreut. Im Bereich des Kanalnetzes und der Pumpstationen erfolgten verschiedene Sanierungs- und Reparaturarbeiten.

Um die Zulaufkontrolle in der Kläranlage zu verbessern, wurde ein Zulaufprobennehmer installiert. Im September konnte die neue Phosphatfällanlage in Betrieb genommen werden. Des Weiteren sanierte man die Belüftungskörper in der Kläranlage Mamming. Hierzu wurden in die Abwasserteiche I und II neue Belüftungssysteme der Firma Bioworks GmbH eingebaut. Zur weiteren Ertüchtigung der Anlage erfolgte im Juli 2019 eine Klärschlammmentnahme.

In diesem Jahr wurden neben Kanalsanierungen und der Erschließung von Baugebieten diverse technische Ausrüstungsgegenstände erworben. Die Pro-Kopf-Verschuldung sinkt zum 31.12.2019 auf ca. 825,-- Euro (Vorjahr: 878,92 Euro).

Wasserversorgung

Bereits seit geraumer Zeit wird in der Gemeinde Gottfrieding quasi „an allen Ecken und Enden“ herumgerissen. Grund hierfür ist die Sanierung der Wasserversorgungsleitungen in der Gottfriedingerschwaige.

Ende letzten Jahres waren der Vorsitzende des Zweckverbands Wasserversorgung Mittlere Vils Peter Eisgruber-Rauscher, sein Stellvertreter und 1. Bürgermeister aus Gottfrieding Gerald Rost, Werkleiter Dipl. Ing. (FH) Markus Schmitz, technischer Betriebsleiter und Projektleiter Rainer Obermeier, Wassermeister und Bauleiter André Gebauer sowie der geschäftsleitende Beamte der VG Mamming Ludwig Meindl vor Ort, um den Baufortschritt in Augenschein zu nehmen.

Wie Peter Eisgruber-Rauscher betonte, wolle man den Wasserkunden aufzeigen, wofür deren Beiträge verwendet werden. Die Rohrnetzsanierung sei ein großes Thema und beschäftige schon seit geraumer Zeit im gesamten Einzugsgebiet und wird auch künftig noch länger auf der Agenda stehen. Seit rund 50 Jahren sind die Leitungen im Erdreich verlegt und erste Materialermüdungen sind erkennbar, Rohrbrüche waren bereits aufgetreten und Wasserverluste traten auf. Eine Erneuerung und Sanierung des Rohrnetzes ist wichtiger Bestandteil, um auch weiterhin das „Lebensmittel Nummer eins“ zu allen Haushalten mit der gewohnten sehr guten Qualität zu bringen. Die Rohrnetzlänge der Wasserversorgung Mittlere Vils umfasst insgesamt eine Strecke von etwa 400 Kilometern.

Anfang 2019 befand man sich an der Sanierung der 1.500 Meter langen Strecke in der Gottfriedingerschwaige – nämlich die Moosstraße, Amselweg, Lerchenstraße und der Finkenweg. Die Sanierungskosten belaufen sich auf rund 760.000 Euro netto. Das alte Rohrmaterial stammte aus dem Jahr 1962 und wurde erneuert. Die Nachbesserungsarbeiten der Teerdecke wurden in 2019 durchgeführt.



Begutachtung der Baustelle mit den Verantwortlichen der Wasserversorgung Mittlere Vils.

Den Bürgern und auch allen weiteren Verkehrsteilnehmern gebühre großer Dank für ihr Verständnis, aber die Maßnahme ist erforderlich und „eine Investition für die Zukunft.“ Gerald Rost dankte den Gemeinden, die dem Zweckverband angehören und allesamt dem Projekt zustimmten. Insgesamt werden „X-Millionen“ für die Kunden investiert, auch um die Sicherheit des Wassers vor Fremdwassereintrag zu gewährleisten. „Jedes verlegte Wasserrohr stärkt unseren Zweckverband und damit unsere Kunden.“

Dipl. Ing. (FH) Markus Schmitz betonte, dass die Versorgungssicherheit oberste Priorität habe. Es ist Hauptaufgabe der Wasserversorgung Mittlere Vils an 365 Tagen im Jahr sauberes Trinkwasser zu liefern. „Dieses Projekt brannte uns unter den Nägeln.“ Glücklicherweise sei man Dank der fachkundigen personellen Ausstattung dazu in der Lage, das Projekt selber zu leiten, was für kurze Wege und schnelle Entscheidungen stehe. Zudem bringe es erhebliche Kosteneinsparungen bei der Projektdurchführung. Man wolle weiterhin die Infrastruktur mit Plan, Maß und Ziel sanieren.

In dieser Legislaturperiode wurden weitere folgende Maßnahmen verwirklicht:

- 2014: neue Wasserleitungen im Bereich Bachweg
- 2017: Sanierung Wasserleitungen Bereich Dingolfinger Straße
- 2018: Sanierung Wasserleitungen Moosstraße, Amselweg, Lerchenstraße, Finkenweg

Breitbandausbau/Digitalisierung

Verwaltungsgemeinschaft baut Digitalisierung an Schule aus

(Artikel von Monika Ebnet im Dingolfinger Anzeiger)

Die neuen Medien haben längst schon Einzug in den Schulalltag gehalten. Informationen im Internet suchen, Online-Lernprogramme, Tablet und vieles mehr sind im Unterrichtsgeschehen bereits fest miteinbezogen. Um hier „Schritt zu halten“ braucht es auch die entsprechende Ausstattung.



Große Freude herrschte über den Zuschuss.

Der Bayerische Ministerrat hat im Mai 2018 Richtlinien zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen beschlossen. Damit setzt Bayern in Deutschland neue Maßstäbe im Bereich der Digitalisierung. „Bayerische Schüler sollen die Medien beherrschen und nicht umgekehrt“ heißt es. Auch die Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding wird hier kräftig investieren, um die Kinder an die digitale Welt heranzuführen.

An der Grund- und Mittelschule werden insgesamt rund 140.000 Euro in diesem Bereich aufgebracht, davon stammen 100.000 Euro aus dem Fördertopf. Bürgermeister Georg Eberl und Bürgermeister Gerald Rost betonten, dass man damit in die Zukunft der Gemeinden, also in die Kinder investiere. „Das Internet und die digitale Welt sind nicht mehr wegzudenken. Wir wollen unsere Schulen bestmöglichst ausstatten und damit unseren Schülern optimale Bedingungen bieten.“ Dazu zähle eben auch der Glasfaseranschluss an den Schulen.

Dahoam in Niederbayern

(Artikel von Monika Ebnet im Dingolfinger Anzeiger)

Die Gemeinde Gottfrieding ist in Kürze online bei „Dahoam in Niederbayern“.



Bürgermeister Gerald Rost und Anita Stadler informieren über „Dahoam in Niederbayern“.

Um die vielen attraktiven Angebote für Familien, Kinder, Berufstätige und Senioren im Internet transparent und auffindbar zu machen, beteiligt sie sich am regionalen Infoportal www.gottfrieding.dahoam-in-niederbayern.de.

Hier finden sowohl Einheimische als auch Touristen und Zugezogene einfach und schnell alle wichtigen Informationen und Ansprechpartner für den Alltag auf einen Blick.

Auf der Webseite werden die Informationen gebündelt und die Suche nach dem passenden Angebot vereinfacht. Besonders für eine jüngere, internetaffine Zielgruppe ist das ein Mehrwert, der den bisherigen Internetauftritt der Gemeinde unterstützt und ergänzt. „Die Gemeinde hat viel zu bieten. Auch online sollen die Bürger davon einen Eindruck bekommen und sich über das aktive Ortsgeschehen informieren können“, betonte Bürgermeister Gerald Rost. Hierzu konnte er auch Anita Stadler von der Hans-Lindner-Stiftung begrüßen. Anita Stadler erklärte anschließend die einzelnen Bediener-Schritte, die von den Vereinen einfach „zu gehen sind“.

Feuerwehren

Unsere drei Feuerwehren in der Gemeinde Gottfrieding sind der Garant für einen optimalen Brand- und Katastrophenschutz. Den Kommandanten, Vorständen und den Feuerwehrmännern gilt der Dank der Gemeinde für Ihre Bereitschaft, Ihren in Not geratenen Mitbürgern zu helfen.

- FF Gottfrieding** **Vorstand: Dominik Widbiller, Tel. 0151/50493526**
 1. Kommandant: Andreas Karg, Tel. 09955/472
 2. Kommandant: Markus Meier, Tel. 0160/99101356
 3. Kommandant: Markus Hirthammer, Tel. 08731/327536
- FF Frichlkofen** **Vorstand: Michael Haslbeck, Tel. 08731/312158**
 1. Kommandant: Alois Nirschl jun., Tel. 08731/319580
 2. Kommandant: Andreas Hausbeck, Tel. 0160/93823796
- FF Hackerskofen** **Vorstand: Werner Wetzl, Tel. 0170/7390303**
 1. Kommandant: Anton Scharf, Tel. 08731/3966684
 2. Kommandant: Robert Giglberger, Tel. 08731/60558

Allgemeines / Ereignisse:

- Für die FF Hackerskofen wurde ein neues Feuerwehrfahrzeug (TSF) erworben. Die Lieferung ist für Anfang 2020 geplant.
- Das Gerätehaus der FF Hackerskofen wird neu errichtet. Hierzu wurde von Seiten der Gemeinde ein Grundstück erworben. Der Abbruch des bestehenden Gebäudes auf dem Grundstück ist bereits erfolgt. Neben dem geplanten neuen Feuerwehrgerätehaus wurde bereits ein Kinderspielfeld und eine Sitzgelegenheit errichtet. Die Planungen zur Gestaltung des Gerätehauses haben bereits begonnen.
- Heuer wurde eine Feuerwehrgroßübung auf dem Gelände der Fa. Konrad Hausbeck durchgeführt. Bei dieser waren rund 90 Einsatzkräfte aus acht Feuerwehren beteiligt. Übungsfall: Ausbruch eines Feuers sowie Bergung vermisster Personen und deren Erstversorgung.
- Die FF Frichlkofen plant den Neubau einer Halle. Ein Großteil der Arbeiten soll in Eigenleistung durchgeführt werden.
- Für das Feuerwehrhaus der FF Gottfrieding ist ein Umbau vorgesehen. Die Planungen hierzu laufen bereits.
- Drei Löschgruppen legten die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ erfolgreich ab.
- Die Abschlussprüfung der Modularen Trupp Ausbildung legten 12 Teilnehmer/innen der FF Gottfrieding, 6 Teilnehmer/innen von der FF Hackerskofen und ein Teilnehmer von der FF Frichlkofen mit Erfolg ab.
- Regelmäßige Durchführung von Großübungen zur Vorbereitung für den Ernstfall:
 - 2015: Gottfrieding, Grundschule (Gasexplosion mit vermissten Personen)
 - 2017: Frichlkofen, Ortsumgehung (Verkehrsunfall, technische Hilfeleistung und Erste-Hilfe verletzte Personen)

Überörtliche FF-Funktion

Günther Meier aus Gottfriedingerschwaige ist der zuständige Kreisbrandmeister für die Gemeinde Gottfrieding.

Brand- und Katastrophenschutz

Eine wichtige Aufgabe für die Gemeinde ist der Brand- und Katastrophenschutz. Das Aufgabengebiet der Feuerwehren erweitert sich ständig und die Anforderungen an die Wehren werden immer umfangreicher. Die Feuerwehren werden daher kontinuierlich auf den neuesten technischen Stand gebracht. So werden für die drei Feuerwehren Gottfrieding, Frichlkofen und Hackerskofen notwendige Ausrüstungsgegenstände und Schutzkleidung erworben.

Schule / Kindergarten

Ulrike Nowak ist neue Schulleiterin an der Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding

(Artikel von Monika Ebnet im Dingolfinger Anzeiger)

Die Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding betreibt seit mittlerweile rund 40 Jahren einen Schulverbund. 267 Schüler gehen zur Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding. An drei Standorten werden die Kinder hier unterrichtet, nämlich in Mamming, Gottfrieding und nach der erfolgten Umbaumaßnahme auch wieder in Bubach.

Nun durften die beiden Bürgermeister Georg Eberl und Gerald Rost die Rektorin Ulrike Nowak willkommen heißen.



Die neue Rektorin Ulrike Nowak mit Konrektor Helmar Ostermeier und den Bürgermeistern Gerald Rost und Georg Eberl.

Ulrike Nowak kommt aus Landau, sie liest gerne und viel, auch fremdsprachige Bücher, plaudert sie aus dem Nähkästchen. Es macht ihr Spaß die Welt anzusehen. Jetzt freut sie sich auf ihren Neustart an der Schule. Erstes und zunächst einziges Ziel ist es für sie, den hohen Standard an der Schule in allen Bereichen aufrechterhalten zu können, der durch die engagierte Arbeit aller erreicht wurde. Dabei freut sie sich auf eine vertrauensvolle, harmonische, produktive und von Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern der Schulfamilie.

Nach ihrem Studium in Regensburg trat sie den Vorbereitungsdienst als Lehramtsanwärterin im Landkreis Landshut an. Danach war sie neun Jahre in Oberbayern tätig, davon drei als Konrektorin an der Mittelschule Lerchenfeld in Freising. Nach weiteren neun Jahren als Konrektorin im Landkreis Dingolfing-Landau bewarb sie sich

erfolgreich als Rektorin an die Grund- und Mittelschule Bruckberg-Gündlkofen, die sie die letzten zwei Jahre leitete. Die örtliche Schule und auch ihre „alte Schule“ sind sich strukturell sehr ähnlich, so dass sie zuversichtlich den Schritt nach Mamming gegangen ist, auch in die Leitung dieser Schule schnell hineinwachsen zu können. Sie darf bei ihrer Tätigkeit auf ein 25-köpfiges Lehrerteam sowie die Mitarbeiterin des Sekretariats und auf den Elternbeirat zählen. Die beiden Bürgermeister betonten, dass an den örtlichen Schulen der Grundstein für die jungen Bürger der Gemeinden gelegt wird.

Daher ist es ihnen von großer Wichtigkeit, dass Schule und Träger im guten Miteinander zum Wohle der Schüler zusammenarbeiten. Sie beglückwünschten Ulrike Nowak zu ihrer neuen Dienststelle und freuen sich schon jetzt auf eine gewinnbringende Zusammenarbeit. Als Träger ist man sich der Verantwortung bewusst und will natürlich auch weiterhin für eine gute Ausstattung der Schulstandorte sorgen.

Baumaßnahmen und Investitionen:

- 2014: Renovierung des Kindergartens (Decke, Beleuchtung, Bodenbelag)
- 2015: Kindergarten: Sanierung Sanitäranlagen, Anbringung Sonnenschutz Südseite
- Planungen: Anbau/Erweiterung des Kindergartens

Überörtliche Baumaßnahmen, Leistungen und Ereignisse

Wohnanlage VR-Bank in Gottfriedingerschwaige

Zentrale Lage, gute Verkehrsanbindung, moderne Wohnungen – die neue Wohnanlage in der Gottfriedingerschwaige wurde Anfang Juni offiziell eingeweiht.

Hierzu begrüßte der Vorstandsvorsitzende Carsten Clemens vor Ort. Man wolle für das schöne neue Gebäude den kirchlichen Segen erbitten. Mit dabei waren auch Vorstandskollegin Claudia Engemann, der Geschäftsführer der VR-Immobilien GmbH Martin Able, die Bauleitung VR-Immobilien GmbH Robert Weidlich sowie der örtliche Geschäftsstellenleiter Christian Gabler.

Architektin Helga Stierstorfer betonte, es war bei dem Vorhaben besonders wichtig, dass sich das gesamte Gebäude in die Umgebung und das Ortsbild einfügt. Nachdem eine viel befahrene Straße am Gebäude vorbeiführt, wurde darauf geachtet, dass die Wohnräume nach Süden und Westen ausgerichtet sind und nicht zur Straße reichen. Man hat dabei auf eine Laubengangerschließung gesetzt. Der Innenhof mit den Parkgelegenheiten trägt ebenfalls zur Abschirmung zur Straßenseite her bei.

Insgesamt sind 15 Wohneinheiten als Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen mit Einzelgrößen von 55 bis 85 Quadratmetern mit 14 Carports und zwölf Stellplätzen entstanden.

Auf einer Grundstücksgröße von 1.950 Quadratmetern ist eine Geschossfläche von 1.614 Quadratmetern und einer Wohnfläche von 1.066 Quadratmetern gebaut worden. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf rund 2,7 Millionen Euro. Die Bauzeit war von März 2018 bis April 2019. Die ersten Wohnungen wurden bereits im Februar bezogen, die letzten im April.

Dritter Bürgermeister Günther Meier betonte, es sei für die Gemeinde ein erfreulicher Tag. „Wir haben den besten Investor für das Projekt gefunden“. Viele örtliche Firmen waren am Bau beteiligt und konnten ihre Qualität einbringen. Im Zentrum der Gottfriedingerschwaige sei ein Gebäude für die Bürger entstanden und damit auch in die Zukunft gedacht worden. Der Gemeinderat und die Verwaltung haben das Vorhaben unterstützt.



Die Wohnanlage fügt sich perfekt in das Ortsbild ein.

Carsten Clemens betonte, „wir haben es uns auf die Fahnen geschrieben, preisgünstigen Wohnraum zu schaffen. Wichtig war uns dabei, einheimische Firmen miteinzubinden“.

Bürgermeister und VG-Vorsitzender Georg Eberl gratulierte der VR-Bank zu diesem Bauwerk. „Es ist ein Gewinn für die Verwaltungsgemeinschaft“, solche Projekte stärken die Attraktivität der Gemeinde.

Diakon Franz Lammer ging auf die Verantwortung der Finanzwelt für die Mitmenschen ein. Was aus der Heimat ist, habe man besser im Blick. Banken, die vor Ort Arbeitsplätze schaffen und Ansprechpartner sind, müssen gestärkt werden und damit auch ein Beitrag für die Regionalität geleistet werden. Und so erbat er den Segen für dieses Haus, welches auf gutem Fundament stehe.

Gemeinsam brachte man als Symbol die Tafel „Aktiv für die Menschen in unserer Heimat“ an, um nochmals hervorzuheben, wofür die VR-Bank Landau-Mengkofen eG und auch diese Immobilie stehe.

Martin Able dankte den Nachbarn, dank deren Kooperation dieser Bau überhaupt erst möglich war. Es wurde beste Wohnqualität geschaffen. Robert Weidlich betonte, dass rund 30 Baufirmen am Bau beteiligt waren, davon konnte man 80 Prozent der Aufträge an Firmen der Region vergeben.

Beim Bau hat man sich an die Richtlinien der Energieeinsparverordnung gehalten und besonders auf erhöhte Wärmeschutzmaßnahme geachtet. Ein Dank erging an die angrenzenden Nachbarn, die während der Bauphase größtes Verständnis gezeigt haben.

Das Gebäude selber ist auf dem Gelände der ehemaligen Tankstelle entstanden, Bauträger war die VR-Invest GmbH & Co. KG. Die Hausverwaltung und Betreuung der Wohnungen, die seit Anfang April allesamt vermietet sind, wird von der VR-Immobilien GmbH ausgeführt.



15 Wohneinheiten wurden in der Gottfriedingerschwaige geschaffen.

1. Bürgermeister Gerald Rost feierte seinen 50. Geburtstag

Der 1. Mai hat in Bayern einen besonderen Status. Unzählige Maibäume werden aufgestellt, der Marien-Monat beginnt und im Bereich der Kommunalpolitik beginnt ein „neues Dienstjahr“. Für Bürgermeister Gerald Rost begann am 1. Mai 2019 auch ein neues Lebensjahrzehnt, in das er mit Freunden, Vereinsabordnungen, Bürgermeisterkollegen und Parteikollegen hineinfeierte.

„Gottfrieding ist schon immer mein Lebensmittelpunkt – hier bin ich daheim.“ Nach seiner Ausbildung und Weiterbildung zum staatlich geprüften Landwirt mit Ausbildereignung hat er in Golding den Betrieb der Eltern weiter ausgebaut und erweitert. Schon als 16-Jähriger war er politisch engagiert und die Weiterentwicklung seiner Heimat ein zentrales Anliegen.

Bereits seit 2002 ist er im örtlichen Gemeinderat vertreten und seit 1. Mai 2008 Bürgermeister von Gottfrieding und stellvertretender VG-Vorsitzender von Mamming-Gottfrieding. Ebenfalls seit 2008 ist er Mitglied des Kreistages, in dem er sich über die Gemeindegrenzen hinaus für die Bürger des Landkreises einsetzt.

Mit Zielstrebigkeit und Weitsicht verfolgt er bei seiner Arbeit die Interessen seiner Gemeinde und deren Zukunft. Während der elf Jahren Dienstzeit konnten große Projekte umgesetzt und verwirklicht werden, wie die Ansiedlung verschiedener Gewerbetreibender, die Ausweisung neuer Baugebiete und die Erweiterung des Industriegebietes. Auch die energetische Sanierung des Kindergartens und der Neubau und die Installation der Kinderkrippe fallen in seine Dienstzeit. „Zusammen haben der Gemeinderat und ich viel für die Gemeinde bewegen können, was mich sehr stolz macht.“ Dabei ist ihm stets die Bürgernähe von großer Wichtigkeit. „Wir unterstützen unsere Vereine und auch unsere Feuerwehren. Es sind durch meine Arbeit viele persönliche Freundschaften entstanden, die ich nicht missen möchte!“ Besonders die Jugendarbeit liegt ihm am Herzen, „weil die Jugend eben unsere Zukunft ist“. Daher war es für das Gemeindeoberhaupt auch eine Selbstverständlichkeit, mit allen zusammen, das 50. Geburtstagsjubiläum zu feiern.

Stellvertretend für die drei Feuerwehren überreichten die drei Vorstände Michael Haslbeck, Dominik Widbiller und Werner Wetzl ihr Präsent. Pfarrer Christian Süß und Diakon Franz Lammer sowie die Vertreterinnen der kirchlichen Gremien überbrachten die Glückwünsche an das Gemeindeoberhaupt, im guten Miteinander haben Pfarrei und Gemeinde bereits viele Projekte umsetzen können, wie aktuell die Sanierung der Friedhofsmauer oder auch die Beteiligung an der Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Stephan. Stellvertretend für die Bürgermeister des Landkreises sprach der Zweite Bürgermeister-Sprecher Günter Schuster: „Wir wünschen Dir für Dein politisches Wirken stets eine gute Hand und auf weiterhin gute Zusammenarbeit“ und dass er sich seinen Humor beibehält und weiterhin mit seiner guten Laune die Kollegen mitansteckt.



Die Bürgermeister und Altbürgermeister des Landkreises gratulierten.

Die Stephanus-Spatzen unter der Leitung von Nicole Karg überbrachten Gerald Rost die Glückwünsche auf musikalische Art und Weise und spielten neben dem Geburtstagsständchen zünftig auf. Im Namen der Gemeinderäte gratulierten Zweiter Bürgermeister Georg Schmidbauer und Dritter Bürgermeister Günther Meier und wünschten Glück und Gesundheit und auch weiterhin ein gutes Miteinander.

Auch die örtlichen Vereinsvertreter waren zahlreich zum Fest gekommen und ließen es sich nicht nehmen, Gerald Rost persönlich die besten Wünsche zum 50. Geburtstag zu übermitteln. „Wir wissen, was wir an Dir haben“ und dass man stets auf die Unterstützung von Seiten der Gemeinde zählen kann. Aus dem CSU-Kreisverband gratulierten MdB Max Straubinger, MdL Dr. Petra Loibl, Hanns Brennstener und Staatsminister a. D. Erwin Huber.

Landrat Heinrich Trapp zollte Gerald Rost für seine „engagierte und erfolgreiche Arbeit als Bürgermeister und Kreisrat Respekt und Anerkennung. In den elf Jahren Deiner Amtszeit hast Du viel bewegt und vielen Menschen geholfen. Als Landrat danke ich Dir besonders für die konstruktive und fruchtbare Zusammenarbeit.“ In gegenseitiger Wertschätzung ist man trotz manchmal unterschiedlicher Interessen von Gemeinde und Landkreis stets zu einem guten und tragbaren Ergebnis für beide Seiten gekommen. „Dafür schätze ich Dich sehr!“

Auch mit den Mitarbeitern aus der Verwaltungsgemeinschaft – zusammen mit Bürgermeister Georg Eberl und Geschäftsleitung Ludwig Meindl – feierte Gerald Rost. Und seine Mitarbeiter kennen „ihren Chef“ – sie haben ein besonderes Geschenk organisiert. „Ein Bausatz für ein maßgeschneidertes Trachtenleiberl“. Gerald Rost betonte, dass es ein Zeichen des guten Miteinanders ist, dass alle VG-Mitarbeiter gekommen waren. „Wir halten zusammen“, besonders freute es ihn, dass auch Emil Gruber und Anna Stierstorfer vor Ort waren. Georg Eberl wünschte im Namen aller Gesundheit, Frohsinn und Heiterkeit und dass man weiterhin an einem Strang zieht.

Und so startet Gerald Rost mit dem 1. Mai nicht nur in das zwölfte Jahr als Bürgermeister, sondern auch mit vielen guten Freunden und seiner Familie an seiner Seite in ein neues Lebensjahrzehnt.

VG Mamming-Gottfrieding

Günther Däullary feierte 40-jähriges Dienstjubiläum

„Es ist ein Glücksfall, dass Du vor 32 Jahren zu uns gekommen bist“, betonte Gemeinschaftsvorsitzender Georg Eberl bei seiner Laudatio. Kämmerer Günther Däullary durfte in diesem Rahmen sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Günther Däullary hat von 1978 bis 1981 seine Lehre als Verwaltungsfachangestellter bei der Stadt Dingolfing abgeschlossen. Es folgten Arbeitszeiten bei der Firma BMW sowie die Tätigkeit als Stabsunteroffizier bei der Bundeswehr. Anschließend war er nochmals im Landratsamt im Dienst, ehe er ab 1. Juni 1987 als Kämmerer nach Mamming kam. „Günther Däullary überzeugte bei seiner Einstellung mit Kompetenz, seinem sachlichen und zielstrebigem Auftreten – und so kennen wir ihn noch heute“. Als Kämmerer habe er eine wichtige und entscheidende Position und eine hohe Verantwortung als Finanzverwalter zu tragen.

Die beiden Bürgermeister Georg Eberl und Gerald Rost, die ihm die besten Glückwünsche zum Jubiläum aussprachen, der mit seinem Detailwissen stets ein guter Ratgeber für die Bürgermeister und die Gremien ist.

In seiner Amtszeit hatte er durchaus schon schwierige Zeiten zu meistern, die Gemeinden standen nicht immer in der jetzigen Finanzlage da, was natürlich ein schöneres Arbeiten mit sich bringe.

Die beiden Bürgermeister dankten ihm für die erbrachte Leistung mit einem „Schön, dass wir dich bei uns haben“, und verbunden mit dem Wunsch, dass er noch lange bei der Verwaltungsgemeinschaft mit anpackt. Als äußeres Zeichen des Dankes überreichten sie ihm eine Urkunde sowie ein Präsent.



Von links: Geschäftsleiter Ludwig Meindl, Bürgermeister Georg Eberl, Jubilar Günther Däullary und Bürgermeister Gerald Rost.

Irmgard Eberl feierte 30-jähriges Dienstjubiläum

Seit 1987 ist Irmgard Eberl in der Verwaltungsgemeinschaft tätig und darf ihr 30-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Sie begann hier ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und belegte bei der Abschlussprüfung den 3. Platz von 520 Prüflingen bayernweit. Wegen dieser hervorragenden Leistungen kam sie in den Genuss einer Begabtenförderung. Während ihrer bisherigen Tätigkeit durchlief sie nahezu alle Bereiche in der Gemeindeverwaltung, was sie zu einer rundum versierten Verwaltungsfachangestellten macht. Zu ihren Aufgaben gehörten unter anderem Einwohner- und Passamt, Öffentlichkeitsarbeit mit Organisation des Ferienprogramms und Gestaltung der Bürgerbriefe, Feuerwehrwesen, Bauleitplanverfahren sowie das Abrechnen von Erschließungs- und Kanalherstellungsbeiträgen. Nach ihrer Elternzeit, in der sie sich voll ihrer Familie widmete, wechselte sie in die Hauptverwaltung und betreute die

beiden Webseiten und war langjährige Ansprechpartnerin für den Seniorenbeauftragten Helmut Heller. Als Verantwortliche im Vorzimmer ist sie Ansprechpartnerin für die Bürger, die Mitarbeiter und als Assistenz für Geschäftsleitung und der beiden Bürgermeister in viele Themen eingebunden. Irmgard Eberl zeichnet die Bereitschaft aus, sich den stetig neuen Gegebenheiten anzupassen und sich über den erlernten Beruf hinaus durch Weiter- und Fortbildungen neues Wissen anzueignen. Leistungs- und Einsatzbereitschaft, Vielseitigkeit, Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, sind dafür gefragt. Nicht zu vergessen soziale Kompetenz, Konfliktfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Dies alles wurde Irmgard Eberl von den beiden Bürgermeistern Georg Eberl und Gerald Rost bescheinigt. Ihr natürliches, freundliches Wesen schätzen sowohl ihre Vorgesetzten, als auch ihre Kollegen und Kolleginnen. „Man merkt, dass du bei allem Tun stets mit Herzblut dabei und in der Heimat verwurzelt bist“, so Bürgermeister Eberl anerkennend.



Von links: Bürgermeister Gerald Rost, Geschäftsleiter Ludwig Meindl, Jubilarin Irmgard Eberl und Bürgermeister Georg Eberl.

Claudia Ramsauer feierte 25-jähriges Dienstjubiläum

Claudia Ramsauer ist bereits seit 1994 in der Verwaltungsgemeinschaft tätig und darf damit die „Silberhochzeit“ feiern. Im September 1994 begann sie ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und durchlief dann verschiedenen Stationen in der Verwaltungsgemeinschaft. Einwohnermeldeamt, Passamt, Standesamt, Renten- und Friedhofsangelegenheiten, Wahlangelegenheiten bis hin zur Datenschutzbeauftragten,

Mitarbeiterin im Vorzimmer und bei den Sitzungen – man kennt und schätzt sie als zuverlässige „Allrounderin“, die sich durch ihre Flexibilität und ihr Pflichtbewusstsein auszeichnet.



Von links: Bürgermeister Gerald Rost, Geschäftsleiter Ludwig Meindl, Jubilarin Claudia Ramsauer und Bürgermeister Georg Eberl.

Alexander Rössler neuer Angestellter in der VG Mamming-Gottfrieding

Als neuen Kollegen im Team konnten die beiden Bürgermeister sowie Geschäftsleiter Ludwig Meindl Herrn Rössler willkommen heißen. Bisher war er in der Stadt Dingolfing beschäftigt. Gleich zu Beginn durften sie ihm die Beförderungsurkunde zum Verwaltungsoberinspektor überreichen und ihm hierzu gratulieren. Ursprünglich hat er den Beruf Einzelhandelskaufmann erlernt, war dann zwölf Jahre bei der Bundeswehr und ist dann aus familiären Gründen in den öffentlichen Dienst gewechselt. Zunächst war er in München, ab 2011 in Dingolfing tätig. Im Zeitraum 2012 bis 2015 studierte er und absolvierte die Prüfung zum Diplom-Verwaltungswirt. Anschließend erfolgte der Wechsel ins Bauamt der Stadt Dingolfing. Nun freut er sich über sein neues Aufgabengebiet innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft.

Geschäftsleiter Ludwig Meindl begrüßte die „Verstärkung im Bauamt“ und freut sich über ein gutes Miteinander. Bürgermeister Gerald Rost dankte den langjährigen Kräften für ihr Wirken zum Wohle der Verwaltungsgemeinschaft. Alle zusammen ziehen hier an einem Strang, die beiden Jubilarinnen und das gesamte Team. Es freut ihn, dass man mit Alexander Rössler eine fachkundige Verstärkung bekommt.



Von links: Bürgermeister Gerald Rost, Geschäftsleiter Ludwig Meindl, Alexander Rößler und Bürgermeister Georg Eberl.

Kommunale Volkshochschule Dingolfing

Die Gemeinde Gottfrieding ist seit Bestehen der Kommunalen Volkshochschule Dingolfing Mitglied derselben. 1. Bürgermeister Gerald Rost und der 2. Bürgermeister Georg Schmidbauer vertreten die Gemeinde in der Mitgliederversammlung. Die Außenstelle in Gottfrieding wird durch Christa Dörndorfer geleitet.

Leiter der Außenstelle Gottfrieding/Mamming

Christa Dörndorfer, Lerchenstr. 9, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding,
Telefon 08731/71663

Anmeldungen zu den Veranstaltungen der Außenstelle können an folgende Adressen gerichtet werden:

VG Mamming / Gottfrieding, Telefon 09955/9311-0

Leiter der Außenstelle, siehe oben

VHS-Geschäftsstelle Dingolfing, Telefon 08731/60809

Alle Veranstaltungen der VHS werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben und sind dieser zu entnehmen.

***Haben Sie besondere Ideen oder Wünsche? Dann melden Sie sich!
Wir sind dankbar für jede Anregung und werden dadurch aktueller!***

Aus der Pfarrei St. Stephanus

Gottesdienste

Pfarrkirche St. Stephanus in Gottfrieding

- | | | | |
|---|------------|-----------|--|
| - | Samstag | 17.30 Uhr | Rosenkranz |
| | Samstag | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| | Sonntag | 9.00 Uhr | Rosenkranz |
| | Sonntag | 9.30 Uhr | Heilige Messe |
| | Mittwoch | 8.00 Uhr | Heilige Messe |
| | Donnerstag | 8.00 Uhr | Heilige Messe |
| | Freitag | 18.00 Uhr | Heilige Messe, anschl.
Aussetzung des Allerheiligsten und
Anbetung bis 19.00 Uhr (an den
Herz-Jesu-Freitagen mit eucharistischer
Prozession) |
-
- Krankenkommunion jeden Herz-Jesu-Freitag - erster Freitag im Monat
 - Beichtgelegenheiten siehe Pfarrbrief

Filialkirche St. Laurentius in Frichlkofen

- Hl. Messe 14tägig am Dienstag, 18.00 Uhr (19.00 Uhr in der Sommerzeit)
- Samstag Vorabendmesse einmal im Monat um 18.00 Uhr

Filialkirche Mariä Schmerzen in Hackerskofen

- Hl. Messe 14tägig am Dienstag, 18.00 Uhr (19.00 Uhr in der Sommerzeit)

***Änderungen siehe Pfarrbrief oder Vermeldungen in der Kirche
Jahr 2020 – Sonntage Lesejahr A, Wochentage Lesejahr II
(vom 30.11.19 – 28.11.2020)***

Zu den Gottesdiensten sind alle herzlich eingeladen.

Ein herzliches Vergelt's Gott sei hier besonders all denen gesagt, die sich aktiv in den kirchlichen Gremien und Gruppierungen einbringen und allen, die durch ihr Mitwirken und Beten zu einem aktiven Pfarrleben beitragen. Auf diesem Wege ersuche ich alle Vereine, dass sie ihre Veranstaltungen wenn möglich nicht auf die sonntäglichen Gottesdienstzeiten legen.

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

- Jeden Mittwoch 8.30 Uhr – 11.30 Uhr (Frau Anita Sperka im Büro)
- Gespräche/Seelsorgegespräche/Beichtgespräche mit Pfarrer Christian Süß sind jederzeit (nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 6781) möglich

Anschrift: Kath. Pfarramt Gottfrieding, Dingolfinger Str. 13, 84177 Gottfrieding
Tel.-Nr. 08731/6781, Fax-Nr. 08731/312516,
Website: www.pfarrei-gottfrieding.de

Kirchliche Feste in 2019

Im vergangenen Kirchenjahr gab es in der Pfarrei St. Stephanus Gottfrieding neben den Hochfesten des Kirchenjahres u. a. folgende herausragende Höhepunkte.

Erstkommunion

Am **Sonntag, 05.05.2019** empfangen 8 Kinder aus unserer Pfarrei zum ersten Mal den Leib Christi. Musikalisch wurde die heilige Messe vom Kirchenchor St. Stephan unter der Leitung von Petra Kerscher mitgefeiert.



Gruppenfoto Erstkommunion 2019



Impressionen des Festgottesdienstes anlässlich des Abschlusses der Innenrenovierung der Pfarrkirche



Pfarrei St. Stephanus feierte „Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam“ würdig, bei herrlichem Wetter und mit wundervoll geschmückten Altären

*Altar bei der
Friedhofsmauer
mit Blument Teppich von
Frauen des Obst- und
Gartenbauvereins
Gottfrieding gelegt und
geschmückt.*



*Altar beim
Kriegerdenkmal, mit großer
Freude und Eifer,
Blument Teppich gelegt durch
Frauen des
Pfarrgemeinderates.*



*Altar bei der
Dreifaltigkeitskapelle
liebevoll errichtet von der
Familie Steinbeißer,
umhüllt vom Duft der
wunderbaren Kletterrosen
an der Kapelle.
Motiv: Herz-Jesu*

*Altar im Pfarrhof,
mit großer Ehrfurcht
vor dem
Allerheiligsten,
wunderschöner
Blument Teppich mit
vielen Blüten, gelegt von
Pfarrer Christian Süß,
seiner Familie u.
Anita Sperka.
Motiv: Christus- und
Marien-Monogramm*





Besichtigung des in Eigenleistung vom Angelverein Gottfrieding errichteten barrierefreien Angelsteiges.



Die Teilnehmer am 25. Kreisfeuerwehrajungstag in Gottfrieding mit den Ehrengästen.



Auszug zum Beginn des Grillfestes in Hackerskofen.



Besichtigung des in Eigenleistung erneuerten Schützenstandes
des Schützenvereins Isarau Gottfriedingerschwaige.



Georg Widbiller von der FF Gottfrieding wurde mit dem Niederbayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.



Robert Harbich wurde zum Ehrenschiitzenmeister und Bernhard Hantke wurde zum Ehrenmitglied des Schützenvereins Isarau Gottfriedingerschwaige ernannt.



Besuch von BGR Domkapitular Johann Ammer anlässlich der Abschlussfeierlichkeiten zur Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Stephanus.



Spatenstich zum Bau des neuen Gerätehauses mit Schulungsraum der FF Frickhofen.



Die Klasse 3 zu Besuch bei der FF Gottfrieding.



Feuerwehrgroßübung auf dem Gelände der Fa. Konrad Hausbeck



Teilnehmer des diesjährigen Seniorenausfluges der Gemeinde Gottfrieding.



Die Teilnehmer an der ersten Jungbürgerversammlung unter dem Motto „Gottfrieding, do samma dahoam“.



Gratulationen von Seiten der Altbürgermeister sowie des Gemeinderates anlässlich des 50. Geburtstages von Bürgermeister Gerald Rost.



Ansiedlung der Fa. XXXLutz im Industriegebiet „Gottfrieding Nord“ an der A 92.

Im Jahre 2014

- Die Kinderkrippe in Gottfrieding, die 17 Krippenplätze bietet, wurde eingeweiht und der bestehende Kindergarten renoviert.
- Christa Dörndorfer, Josef Prebeck, Josef Roßmeier und Johann Willis wurden für ihre besonderen Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung mit der Kommunalen Dankurkunde des Innenministeriums ausgezeichnet.
- Konrad Hausbeck, Träger der Kommunalen Dankurkunde, der Medaille in Bronze für besondere Verdienste um die Kommunale Selbstverwaltung und der Bürgermedaille in Gold, verstarb am 18.11.2014 im Alter von 78 Jahren.
Herr Konrad Hausbeck war von 1972 bis 2002 Gemeinderat und davon von 1984 bis 1996 2. Bürgermeister der Gemeinde Gottfrieding. Außerdem war er 12 Jahre Mitglied der Gemeinschaftsversammlung der VG Mamming-Gottfrieding. Er hat in diesen Gremien wertvolle Arbeit für eine positive Entwicklung der Gemeinde Gottfrieding geleistet. Seine freundliche, offene Art, sein Gerechtigkeitsgefühl, seine Geradlinigkeit und sein unermüdlicher Einsatz für das Gemeinwesen brachten ihm große Wertschätzung und Hochachtung aller Mitbürger ein. Im Jahre 1990 wurde er vom Bayer. Staatsministerium mit der Kommunalen Dankurkunde und im Jahre 1999 mit der Medaille in Bronze für besondere Verdienste um die Kommunale Selbstverwaltung ausgezeichnet. Die Gemeinde Gottfrieding verlieh ihm für seine außerordentlichen Verdienste um das Gemeinwohl im Jahre 2002 die Bürgermedaille in Gold. Der Gemeinderat Gottfrieding und die gesamte Bürgerschaft werden Herrn Konrad Hausbeck stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
- Josef Nirschl, Seniorenbeauftragter der Gemeinde Gottfrieding von 2007 bis 2014, verstarb am 09.11.2014 im Alter von 75 Jahren.
Herr Josef Nirschl war von 2007 bis 2014 Seniorenbeauftragter der Gemeinde Gottfrieding. Er hat sich in dieser Zeit sehr engagiert für die Belange der Senioren eingesetzt. Durch seine Erfahrung und seinen Sachverstand leistete er bei der Schaffung des Seniorenleitbildes hervorragende Arbeit. Die Bürger der Gemeinde Gottfrieding sind ihm zu großem Dank verpflichtet. Die Gemeinde wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
- Adolf Jaugstetter, Betreuer der Wertstoffinsel Gottfrieding von 1995 bis 2013, verstarb am 22.12.2013 im Alter von 73 Jahren.
Herr Adolf Jaugstetter betreute von 1995 bis Frühjahr 2013 die Wertstoffinsel der Gemeinde Gottfrieding. Er war ein sehr zuverlässiger und pflichtbewusster Mitarbeiter. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
- Ulrich Rothbauer wurde für seine hervorragenden Verdienste um das Feuerwehrwesen von Kreisbrandrat Josef Kramhöller mit dem Niederbayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.

- Die Bayerische Staatsregierung verlieh an die Fluthelfer der Freiwilligen Feuerwehren bei der Flutkatastrophe 2013 Anstecknadeln und Urkunden. Rund 60 Auszeichnungen konnten an die drei Wehren der Gemeinde übergeben werden.
- Das Bushäuschen in der Moosstraße wurde von Anwohnern mit Unterstützung von Konrad Hausbeck in Eigeninitiative instandgesetzt. Die Materialkosten hierfür übernahm die Gemeinde.
- Die neugewählte Gemeinderäte für die Legislaturperiode 2014-2020 sind Siegfried Ammer, Christian Dörndorfer, Stefan Froschauer, Michael Haslbeck, Stephan Klostermeier und Uli Rothbauer.

Im Jahre 2015

- Altbürgermeisterin Anna Stierstorfer wurde im Rahmen der Feierlichkeiten zu Ihrem 80. Geburtstag zur Ehrenbürgerin ernannt.
- Der Erste Schützenmeister des Schützenvereins „Isarau“ Gottfriedingerschwaige e.V. Hubert Stiller wurde zum Bezirksschützenkönig proklamiert.
- Robert Harbich vom Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige e.V. erhielt die große Ehrennadel des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) für besondere Verdienste als langjähriger Erster Schützenmeister.
- Gaby Kovacina wurde Vizemeisterin bei der Süddeutschen Gedächtnismeisterschaft.
- Der Stockclub Gottfrieding feierte sein 30-jähriges Bestehen.
- Die Reservisten- und Kriegerkameradschaft Gottfrieding konnte auf eine 25-jährige Partnerschaft mit dem österreichischen Kameradschaftsbund zurückblicken.
- Das Ferienprogramm der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding feierte heuer 25-jähriges Bestehen.
- Der Gemeinde Gottfrieding wurde das Siegel der Bildungsregion Dingolfing-Landau verliehen.
- Am 07.10.2015 war der Spatenstich zum Bau der neuen AVIA-Tankstelle am Kreisverkehr Gottfriedingerschwaige. Die Baumaßnahme soll bis zum Ende des Jahres abgeschlossen werden.

Im Jahre 2016

- Christa Dörndorfer wurde für ihr soziales und gesellschaftliches Engagement mit der Verdienstmedaille des Bundespräsidenten ausgezeichnet. Seit mehr als vier Jahrzehnten kümmert sie sich um ihre behinderte Schwester, trug 13 Jahre Sorge

um ihre pflegebedürftigen Eltern und bringt sich daneben als Mitglied des Gemeinderates Gottfrieding bald 20 Jahre aktiv in die kommunale Selbstverwaltung ein.

- Anita Sperka wurde für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet. Sie gehört seit 2004 der Vorstandschaft des Katholischen Frauenbundes Gottfrieding an, dessen Sprecherin sie seit drei Jahren ist. Sie war 28 Jahre Ausschussmitglied und ist seit 2004 stellvertretende Vorsitzende des Radfahrvereins Isarau Gottfriedingerschwaige. Anita Sperka ist außerdem seit 30 Jahren Schriftführerin des Pfarrgemeinderates Gottfrieding. Zudem war sie über 30 Jahre Mitglied und ist seit 1983 Sprecherin und Notenwart des Kirchenchors St. Stephanus Gottfrieding. Sie arbeitet bei der Kinderchorgruppe mit und ist seit vielen Jahren Lektorin, Kommunionhelferin und beteiligt sich aktiv bei allen kirchlichen Diensten.
- Pfarrer Christian Süß feierte sein 10-jähriges Priesterjubiläum.
- Kreisbrandmeister Günther Meier wurde für sein jahrzehntelanges, ehrenamtliches Engagement für die Feuerwehr mit dem Bayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.
- Der europäische Kultur- und Bildungsweg „Martinusweg“, der in einem Teil über Kreisgebiet verläuft, wurde nun auch im Bereich Mamming-Gottfrieding beschildert.
- Der Netto Markt in Gottfriedingerschwaige wurde nach einem Umbau wiedereröffnet.
- Die neue AVIA-Tankstelle am Kreisverkehr in der Gottfriedingerschwaige wurde im Januar eröffnet. Im Laufe des Jahres wurde hier ebenfalls eine Lotto-Annahmestelle eröffnet.
- Das Industriegebiet Gottfrieding Nord an der A92 sowie der in diesem Bereich neu erstellte Kreisverkehr wurde heuer ausgewiesen und fertiggestellt.
- Die Goggo- und Glasfahrgemeinschaft Dingolfing feierte heuer in Gottfrieding das 65-jährige Bestehen des Goggo-Rollers.
- Die Geschäftsstelle der VR Bank Landau eG in Gottfrieding wurde Ende September 2016 geschlossen. Anstelle dessen wurde zum 01.10.2016 auf dem Gelände des Netto-Verbrauchermarktes eine SB-Geschäftsstelle eröffnet.
- Es wurde eine Renovierung des Friedhofes Frichlkofen unter Federführung des Obst- und Gartenbauvereins Frichlkofen, vorgenommen. Unter anderem wurde die Friedhofsmauer instandgesetzt, die Beleuchtung verbessert, diverse Pflanzungen vorgenommen, eine Sitzbank aufgestellt und eine neue Gedenkstätte an der Stelle des ehemaligen Kinderfriedhofes errichtet.
- Die FF Frichlkofen erhielt heuer ein neues Feuerwehrfahrzeug als Ersatz für das bisherige, seit 1984 im Einsatz gewesene, Fahrzeug.
- Wehrmänner der FF Gottfrieding, FF Frichlkofen und FF Hackerskofen waren drei Tage lang mit dem Hilfeleistungskontingent Hochwasser und Pumpen des Landkreises Dingolfing-Landau im Katastrophengebiet in Simbach am Inn.

Im Jahre 2017

- Emil Gruber wurde für sein langjähriges, ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet. Er gehört seit 28 Jahren der Reservistenkameradschaft Gottfrieding an und war hier sieben Jahre als Vorstand sowie 13 Jahre als Vorstandschaftsmitglied tätig. 2010 fusionierte die Reservistenkameradschaft mit der Krieger- und Soldatenkameradschaft zur Reservisten- und Kriegerkameradschaft Gottfrieding. Seitdem fungiert er als Erster Vorsitzender des Vereins und ist darüber hinaus stellvertretender Vorsitzender beim Kreisverband Dingolfing-Landau der Bayerischen Soldaten- und Kameradenvereinigung. Seit 55 Jahren ist er aktives Mitglied beim FC Gottfrieding, 50 Jahre aktives Mitglied beim Radfahrverein „Isarau“ und beim Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige und war Gründungsmitglied des Stockclubs Gottfrieding.
- Ulrike Eckhart wurde für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet. Sie ist seit 16 Jahren aktives Mitglied der Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau, die 2009 in Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut umbenannt wurde. Dabei hat sie den Verein ein Jahr als Schriftführerin und zehn Jahre als stellvertretende Vorsitzende unterstützt, seit fünf Jahren ist sie Vorsitzende der Kinderkrebshilfe. Als versierte Fachkraft bringt sie sich bis heute in die Kinder- und Familienbetreuung des Vereins ein und trägt als Spendensammlerin zum Arbeitserfolg der Kinderkrebshilfe bei.
- Heuer fand die Uraufführung der „Göpferdinger Festmess“ zu Ehren des Heiligen Geistes“ in St. Stephanus statt. Die Messe wird von Sängern der Männerschola „St. Stephanus“ und einer Streichergruppe musikalisch umrahmt.
- Das FC Heim Gottfrieding wurde am 16.07.2017 eingeweiht und geöffnet.
- Der Ausbau des Breitbandnetzes konnte heuer weiter vorangetrieben werden. Es wurden weitere Bereiche von Gottfrieding und Gottfriedingerschwaige, sowie die Ortschaften Ottenkofen, Frichlkofen, Tichling, Daibersdorf, Holzhausen und Unterweilnbach angeschlossen.
- Es wurde ein kostenloser WLAN-Hotspots für die Bürger im Bereich des Feuerwehrhauses Gottfrieding eingerichtet.
- Der TC Gottfrieding feierte sein 25-jähriges Vereinsjubiläum.
- Victoria Ammer führte im Rahmen ihres Studiums am Wissenschaftszentrum in Straubing im Gemeindegebiet Gottfrieding eine Umfrage zum Thema „Recycling, Mülltrennung und Nachhaltigkeit durch“. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an alle die an der Umfrage teilgenommen haben!
- Die ehemalige VR-Bank Filiale in Gottfrieding wird zur Gemeindekanzlei umgestaltet.
- Die Steuerberatungsgesellschaft Zahn & Menauer eröffnete ihr Büro am Kreisverkehr Gottfriedingerschwaige.

- Der unbefestigte Anbandweg entlang der Kreisstraße DGF 15 zwischen Frichlkofen und Oberweilnbach wird zum Radweg ausgebaut. Des Weiteren wurde beim Kreisverkehr in Frichlkofen eine Querungshilfe für Radfahrer und Fußgänger erstellt.
- Die FF Frichlkofen führte im Bereich der für Straßensanierungen gesperrten Staatsstraße 2327 eine Großübung durch.
- Das Lager- und Bürogebäude der Firma Grader und deren Mieter, der R+V Agentur Taitsch im Gewerbegebiet „Hausstadtner Gries“ wurde eingeweiht.
- Der Goju Ryu Karateverein Gottfrieding e.V. wurde heuer neu gegründet.

Im Jahre 2018

- Altbürgermeister Emil Gruber wurde wegen seiner Verdienste um die Gemeinde und für sein Engagement im gesellschaftlichen Leben vom Gemeinderat zum Ehrenbürger ernannt.
- Die Pfarrkirche St. Stephanus wird renoviert. Neben der Restaurierung der Raumschale und Abschlag- und Verputzarbeiten im Seitenschiff, wird auch die gesamte Elektronik, samt Leuchten, Lautsprechanlage und Läutwerk erneuert. Ebenso wird der Dachstuhl saniert.
- Die Brandkatastrophe des Pfarrhofes Gottfrieding am 04.05.1868, in dessen Zuge der Pfarrhof komplett saniert und in seiner heutigen Form errichtet wurde, jährte sich heuer zum 150. Mal.
- Die F1 Junioren des FC Gottfrieding belegten den dritten Platz im Landkreis-Cup.
- Die Gemeinde Gottfrieding ist seit 60 Jahren Mitglied bei der VR-Bank Landau eG.
- Die Reservisten- und Kriegerkameradschaft Gottfrieding feierte heuer ihr 120-jähriges Gründungsfest.
- Der FC Gottfrieding feierte heuer sein 70-jähriges Gründungsfest.
- Der Gartenbauverein Frichlkofen feierte heuer sein 30-jähriges Bestehen.
- Die Damen 40 des TC Gottfrieding sind in die Landesliga aufgestiegen.
- Georg Widbiller wurde für seine langjährigen Verdienste um die FF Gottfrieding die Ehrenmedaille der Gemeinde Gottfrieding in Silber überreicht.
- Die Seniorengruppe um Seniorenbeauftragte Charlotte Dowrtiel stellt im Bereich vor der Isarbrücke ein „Ruhebankerl“ auf. Der Obst- und Gartenbauverein pflanzte in diesem Bereich einen Obstbaum.
- Die VR-Bank Landau errichtete heuer auf dem Grundstück der ehemaligen AVIA-Tankstelle ein Mehrfamilienhaus mit 15 Wohneinheiten.
- Franz Hirtreiter wurde für 45 Jahre Zugehörigkeit zur FF Gottfrieding zum Ehrenmitglied ernannt.
- Die Männerschola St. Stephan hat zwei Heimatlieder über die Gemeinde Gottfrieding geschrieben. Diese wurden am 05.11.2018 uraufgeführt.

KURZNACHRICHTEN

Dez. 2018 - Nov. 2019

- personell, sozial, wirtschaftlich, sportlich, kulturell, kirchlich -

- Herr Emil Gruber (*11.04.1943 + 25.08.2019), Ehrenbürger, Altbürgermeister und Träger der Bürgermedaille in Gold, war von 1996 bis 2008 1. Bürgermeister der Gemeinde Gottfrieding, deren Geschicke er mit Kompetenz, Tatkraft und Weitblick verantwortungsvoll und erfolgreich leitete. Zuvor gehörte er bereits seit 1984 dem Gemeinderat an.

In seiner Amtszeit erfuhr die Gemeinde Gottfrieding eine äußerst positive Entwicklung, wie die Ausweisung von Baugebieten, die Übernahme des vormals kirchlichen Kindergartens, den Bau des Feuerwehrgerätehauses

Frichlkofen, mehrere Flurbereinigungsverfahren, den Bau des Autobahnanschlusses Dingolfing-Ost, den Ausbau der

Kreisstraße DGF 15 im Weilnbachtal und vieles mehr. Langfristige Projekte wurden von ihm fortgeführt und erfolgreich beendet, u.a. die Dorferneuerung Gottfrieding, die Außenbereichsgestaltung von Kirche, Kriegerdenkmal und Kanzlei sowie die Generalsanierung der Schule.

Seine freundliche, offene Art, sein Humor und seine Geradlinigkeit wurden von den Bürgern geschätzt. Die Dorfgemeinschaft lag ihm sehr am Herzen. Er war seit seiner Jugend in vielen Vereinen aktiv und stets ein Gönner und Förderer. Auch war er langjährig als Kirchenpfleger tätig. Zuletzt trug er als 1. Vorstand der Reservisten- und Kriegerkameradschaft Gottfrieding e.V. Verantwortung.

Im Jahre 2008 wurde er vom Freistaat Bayern mit der Medaille in Bronze für seine besonderen Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung ausgezeichnet. 2017 erhielt er das Ehrenzeichen des Bayer. Ministerpräsidenten in Anerkennung seines langjährigen ehrenamtlichen Engagements in den Vereinen und der Gemeinde. Die Gemeinde Gottfrieding ernannte ihn für seine außerordentlichen Verdienste um das Gemeinwohl im Jahr 2008 zum Altbürgermeister und verlieh ihm die Bürgermedaille in Gold. Im Jahr 2017 wurde er zum Ehrenbürger der Gemeinde Gottfrieding ernannt. Die Gemeinde Gottfrieding und die Bürgerschaft werden Emil Gruber stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

- In der Pfarrkirche St. Stephanus in Gottfrieding konnten heuer die umfangreichen Innenrenovierungsarbeiten abgeschlossen werden. Neben der Restaurierung der Raumschale und Abschlag- und Verputzarbeiten im Seitenschiff, wurde auch die gesamte Elektronik, samt Leuchten, Lautsprecheranlage und Läutwerk erneuert. Ebenso wurde der Dachstuhl saniert
- Die Friedhofsmauer in Gottfrieding wurde renoviert. Sie wurde neu verputzt und zum Schutz vor Witterungseinflüssen mit einer Abdeckung aus Titanzink versehen.
- Die E2 Mannschaft des FC Gottfrieding holte sich den Meistertitel in der E2-Silber League Dingolfing.



Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war,
ist nicht mehr.
Was bleibt, sind kostbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.

In liebevoller
Erinnerung
an Herrn
**Emil
Gruber**
aus Gottfriedingerschwaige
* 11. April 1943
† 25. August 2019

In unseren Herzen lebst du weiter.
Ruhe in Frieden.

Walschmied Druck & Verlags GmbH, Dingolfing
„In Würde“ Bestattungshaus Ulrich Kötter, Dingolfing/Mengkofen/Leiblfing

- Eine neue Postfiliale wurde im Bauflair-Komplex eröffnet. Seit zwei Jahren war die Gemeinde Gottfrieding zuvor ohne eigene Filiale.
- Die neue Wohnanlage der VR-Bank in der Gottfriedingerschwaige, welche auf dem Areal der ehemaligen AVIA Tankstelle errichtet wurde, wurde offiziell eingeweiht.
- Das Brautmodengeschäft „Brautfein“ wurde im Bauflair-Komplex in der Gottfriedingerschwaige eröffnet.
- Sebastian Seidl hat beim Mostwettbewerb auf Landkreisebene den ersten Platz belegt. Den dritten Platz belegte Josef Maier.
- Die Gemeinde Gottfrieding lud heuer erstmalig zu einer Jungbürgerversammlung unter dem Motto „Gottfrieding, do samma dahoam“.
- Der Schützenverein Isarau Gottfriedingerschwaige konnte in der alljährlichen Gaumeisterschaft des Schützengaus Dingolfing große Erfolge erzielen. Bei den Schülern erzielte Magdalena Stiller den ersten Platz, Rebecca Rosenfeld den zweiten Platz. Bei der Jugend weiblich erzielte Rebecca Stiller den ersten Platz. Bei der Jugend männlich belegte Simon Englmeier den fünften und Markus Irouschek den zehnten Platz.
- Bürgermeister Gerald Rost feierte heuer seinen 50. Geburtstag.
- Nicole Karg wurde im Rahmen der Bürgerversammlung Gottfrieding 2018 für Ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit für die Stephanusspatzen geehrt.
- Anna Linhart wurde im Rahmen der Bürgerversammlung Gottfrieding 2018 für Ihre langjährigen, ehrenamtlichen Beförderungsdienst geehrt.
- Der Elternbeirat und die Verwaltungsgemeinschaft Mamming haben Sitzgelegenheiten für den Pausenhof an der Grund- und Mittelschule Mamming/Gottfrieding erworben.
- Die Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding hat die Mittelschule Mamming/Gottfrieding mit einer Glasfaseranbindung aufgerüstet.
- Die Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding hat das Regionale Infoportal „Dahoam in Niederbayern“ eingeführt.
- Der 25. Jugendtag des Kreisfeuerwehrverbandes fand in Gottfrieding statt.
- Der Schützenverein Isarau Gottfriedingerschwaige hat in Eigenleistung den Schützenstand rundum erneuert und lud diesbezüglich zu einem Tag der offenen Tür ein.
- Der Angelverein Gottfrieding hat in rund 300 Arbeitsstunden Eigenleistung einen barrierefreien Angelsteg am Gemeindeweiher errichtet.
- Die Männerschola St. Stephanus feierte ihr 5-jähriges Jubiläum.
- Edith Batzlsperger wurde nach 23 Jahren Tätigkeit bei der VG Mamming-Gottfrieding in den Ruhestand verabschiedet.
- Rita Winzinger wurde nach 14 ½ Jahren Tätigkeit bei der VG Mamming-Gottfrieding in den Ruhestand verabschiedet.
- Günther Däullary feierte 40-jähriges Dienstjubiläum bei der VG Mamming-Gottfrieding.
- Irmgard Eberl feierte 30-jähriges Dienstjubiläum bei der VG Mamming-Gottfrieding.
- Claudia Ramsauer feierte 25-jähriges Dienstjubiläum bei der VG Mamming-Gottfrieding.
- Alexander Rößler ist seit 01.10.2019 neuer Bauamtsleiter bei der VG Mamming-Gottfrieding.
- Georg Widbiller von der FF Gottfrieding wurde mit dem Niederbayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.
- Farshad Koch, Vorstand des Karatevereins „Goju Ryu Gottfrieding e.V.“, belegte bei den European Masters in Turin den 5. Platz.

Archiv der Gemeinde Gottfrieding

Die Gemeinde Gottfrieding hat großes Interesse an alten Bildern von Menschen, Landschaften, Gebäuden und ähnlich wichtigen Objekten der Gemeinde Gottfrieding, die die Geschichte unserer Gemeinde dokumentieren.

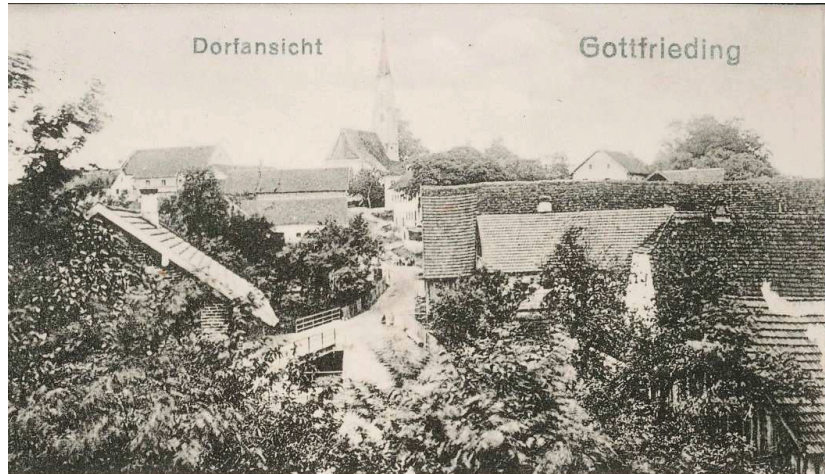
Falls Sie im Besitz solch interessanter und historischer Bilder sind und diese nicht mehr benötigen bzw. wegwerfen wollen, bitten wir Sie uns diese kostenlos zur Verfügung zu stellen. Es ist selbstverständlich auch möglich, falls Sie die Originale behalten wollen, dass wir Kopien der Bilder und Unterlagen für unser Archiv anfertigen.

Sie können sich gerne mit unserer zuständigen Mitarbeiterin für das Archivwesen,

Frau Elisabeth Novak
unter
Telefon-Nr. 09955/9311-19
oder
EMail: elisabeth.novak-vg@mamming.de

in Verbindung setzen. Für uns ist es wichtig dass die Entwicklung unserer Gemeinde was Gebäude, die Landschaft und besondere Menschen anbelangt, dokumentiert wird und der Nachwelt erhalten bleiben kann.

Helfen Sie uns. Wir würden uns freuen, wenn Sie entsprechendes Material kostenlos zur Verfügung stellen können.



Der Bürgermeister dankt für die gute Zusammenarbeit:

- 2. Bürgermeister **Georg Schmidbauer** für seine Arbeit zum Wohle der Bürger
- 3. Bürgermeister und Kreisbrandmeister **Günther Meier** für seine Arbeit zum Wohle der Bürger
- dem **Gemeinderat** für die partnerschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Gottfrieding
- der **Gemeinde Mamming** und Herrn **Bürgermeister Georg Eberl** als Partner in der Verwaltungsgemeinschaft
- Geschäftsstellenleiter Herrn **Ludwig Meindl** und der gesamten **Verwaltung**
- dem Seelsorger unserer Pfarrei, Herrn **Pfarrer Christian Süß**
- Herrn Konrektor Helmar Ostermeier sowie dem Schulleiter Matthias Weber von der Volksschule
- der Kindergartenleiterin Frau **Verena Blokesch** und dem **KiGa-Team**
- den **Kommandanten** der FF Gottfrieding, Frichlkofen und Hackerskofen
- **Landrat Heinrich Trapp**, der **Verwaltung** und den Fachstellen des Landratsamtes Dingolfing-Landau
- allen Vereinen und Verbänden
- dem Wasserwirtschaftsamt

Für die Unterstützung gemeindlicher Anliegen:

- den **Feuerwehmännern** im gesamten Gemeindebereich für die Gewährleistung des Brand- und Katastrophenschutzes
- den **Obst- und Gartenbauvereinen** für die Pflege der öffentlichen Anlagen
- den **Vereinsvorständen** und **ehrenamtlichen Helfern** für die Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens
- den **Veranstaltern** und **Mitwirkenden** des Ferienprogrammes
- **Frau Ebnet** für die Pressearbeit und Berichterstattung
- **Monika Lehner** und **Josef Ruhstorfer** für die Aufsicht, Pflege und Neugestaltung der Wertstoffinsel
- **Mathilde Himmel** für die Pflege des Kriegerdenkmals
- den vielen ungenannten Spendern und Helfern
- allen Personen und Stellen die zur Aktualisierung des Bürgerbriefes beigetragen haben

IMPRESSUM

Der „Bürgerbrief Gottfrieding“ wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Gottfrieding zugestellt.

Herausgeber:

Gemeinde Gottfrieding
vertreten durch den 1. Bürgermeister Gerald Rost
Gemeinde Gottfrieding
Dingolfinger Str. 18, 84177 Gottfrieding
Telefon 08731/1204, Telefax 08731/5448

Verwaltungsgemeinschaft Mamming
Hauptstr. 15, 94437 Mamming

Sachbearbeiterin: Kerstin Ganslmeier-Ziegler

Telefon 09955/9311-20, Telefax 09955/9311-75

Auflage:

1.200 Stück

Redaktions- schluss:

22. November 2019

Druck:

Wälischmiller
Druck & Verlags GmbH



QR-Code zur Homepage
Gottfrieding



Gemeinde Gottfrieding

Lebenswert
für alle
Generationen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Ende dieses Jahres möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken, die sich das ganze Jahr über für unsere Gemeinde eingesetzt haben. Eine lebendige Gemeinde braucht Bürger, die etwas bewegen. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die stets um das Gemeinwohl bemüht sind.

*Suche nicht nach Frieden
in entfernten Winkeln unserer Welt,
der Weg ist weit und vielleicht
ist gerade dort – wie meistens –
keine Friedenszeit.*

*Suche nach Frieden ganz nah
bei Dir in Deinem Haus.*

*Der Weg ist trotzdem noch sehr weit,
doch ist vielleicht in Dir schon Friedenszeit.*

Paul Reding

Mit diesen Gedanken schließe ich den Ihnen hier vorliegenden Bürgerbrief 2019. Der Gemeinderat und ich wünschen Ihnen ein gesegnetes, ein fröhliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben. Kommen Sie zur Ruhe und genießen Sie die besondere Atmosphäre der Weihnachtszeit. Ein gesundes und zufriedenes Jahr 2020 mit vielen schönen Momenten!



Gerald Rost, 1. Bürgermeister